Leipziger



Amtsblatt

8. Dezember 2018 Nummer 22 28. Jahrgang

Von Büchern und Bomben

Buch- und Schriftmuseum erinnert an Zerstörung des Graphischen Viertels vor 75 Jahren

Seite 2



Von Sammlern und Spendern

MdbK feiert 160 Jahre mit besonderen Offerten und Projekten im neuen Jahr

Seite 3



Phantasievoll spielen

Neu gestalteter Spielplatz im Wildpark lässt kaum Kinderwünsche offen

Seite 6



Grußkarten helfen Kindern

Eine Unicef-Grußkarte zu Weihnachten zu verschicken, ist weit mehr als ein persönlicher Gruß. Das weiß auch Oberbürgermeister Burkhard Jung und ließ es sich nicht nehmen, die Leipziger Unicef-Arbeitsgruppe erneut an ihrem Stand auf dem Weihnachtsmarkt beim Verkaufen von Grußkarten und Kalendern zu unterstützen. Für den guten Zweck gab er am 4. Dezember eine Stunde lang den Mann hinterm Tresen.

Mit dem Kauf einer Weihnachtskarte von Unicef unterstützt jeder den Einsatz für Kinder, deren Leben in Krisenregionen von Hunger, Armut und Not geprägt ist. In mehr als 150 Ländern und seit mehr als 70 Jahren engagiert sich die Organisation.

Mehr Informationen zur Leipziger Unicef-Gruppe und ihrer Arbeit sind zu finden unter:



www.leipzig.unicef.de



Mit einem Weihnachtsgruß Kindern in Not helfen: Die Grußkartenaktion von Unicef unterstützt OBM Jung auch in diesem Jahr. Foto: Stadt Leipzig/D. Kusiak

40 Jahre Dornröschen & Co.

Auf dem Leipziger Weihnachtsmarkt feiern Märchenland plus Gestalterin Jubiläum



Elke Herschel (2. v. l.) ist seit 40 Jahren die gute Fee des Märchenlandes auf dem Leipziger Weihnachtsmarkt. Noch zu DDR-Zeiten aus der Not heraus entstanden – "Wir konnten den Weihnachtsmarkt nicht füllen, weil wir nicht so viele Waren hatten", erinnert sich die Grafikerin und Puppengestalterin – hat es sich von Beginn an zu einem Anziehungspunkt für Groß und Klein entwickelt. Marktamtsleiter Dr. Walter Ebert (li.) dankt ihr und wünscht sich noch viele kreative Ideen für die kommenden Jahre. Ihre erste Figur war eine Hexe, doch ihre liebste Gestalt ist der schnarchende Wolf aus Rotkäppchen. Vier Märchen sind in jedem Jahr zu entdecken. Und weil Elke Herschel möchte, dass Grimms Märchen in Erinnerung bleiben, wiederholen sich die Märchen in neuer Gestaltung alle sechs Jahre. Dann kann sich die nächste Kindergeneration daran erfreuen. Hergestellt werden die Figuren nach ihren Entwürfen von den Azubis der Inuma GmbH, deren Chefin Ursula Bunsen (re.) mit einem großen Präsentkorb Danke sagte.

Fahrgastunterstände: Verfahren korrekt

Vergabekammer bestätigt Entscheidung zur Ausschreibung der Werberechte

Der Austausch der Fahrgastunterstände an Busund Bahnhaltstellen hat eine wichtige Hürde genommen. Die Vergabekammer hat den Antrag der in der Ausschreibung unterlegenen Wall GmbH abgelehnt und damit den Sieger des Vergabeverfahrens bestätigt. Mit ihrem Beschluss bescheinigt die Vergabekammer der Stadt, dass das Vergabeverfahren um die Werberechte fehlerfrei abgelaufen ist.

Die Stadt hatte im Juni nach entsprechendem Stadtratsbeschluss - die Werbefirma RBL Media GmbH zum Sieger der Ausschreibung der Werberechte an den Fahrgastunterständen erklärt und ihr den Zuschlag für den Bau und die Betreuung der Fahrgastunterstände sowie anderer Werbeanlagen vom 1. Juli 2019 bis zum 30. Juni 2034 erteilt. Gegen die Entscheidung der Stadt hatte der jetzige Vertragspartner, die Wall GmbH, unmittelbar nach dem Ratsbeschluss eine Nachprüfung bei der zuständigen Vergabekammer beantragt. Diese hat nun in erster Instanz die Vergabe der Stadt bestätigt. Die Stadt hofft, jetzt alle Kräfte auf die Vorbereitung zum Umbau aller Fahrgastunterstände und Werbeanlagen im Stadtgebiet ab dem 1. Juli 2019 konzentrieren zu können, um den Übergang so reibungslos wie möglich zu gestalten. Der Wall GmbH verbleibt die Möglichkeit, den Rechtsweg zur nochmaligen Überprüfung der Vergabeentscheidung zu beschreiten.

2016 musste eine erste Ausschreibung zur Außenwerbekonzession zunächst aufgehoben werden, da kein wirtschaftlich akzeptables Angebot vorlag. Bei der Neuausschreibung votierten die Stadträte im Juni dieses Jahres für das Angebot der RBL Media GmbH, das für Leipzig am wirtschaftlichsten war. Zu den wichtigsten Kriterien zur Bewertung der Angebote auf die erneute Ausschreibung gehörten eine Garantie zum Aufbau und Betrieb von mindestens 670 Fahrgastunterständen für Leipzig sowie ein hoher Standard des Designs und der Qualität von Stadt möblierung und Werbeanlagen entsprechend dem Werbekonzept der Stadt.

Parkeisenbahn lädt zu Nikolausfahrten

Nach der aufwändigen Reparatur der Liliputdampflok lädt der Verein Parkeisenbahn Auensee e. V. am 8. und 9. Dezember von 10 bis 16.30 Uhr zu den traditionellen Nikolausfahrten ein. Am Samstag, 17 bis 20 Uhr, starten alle Kinder, die einen Lampion mitbringen, zu einer Freifahrt. ■

Andris Nelsons im Gespräch

Gast des "Leipziger Gesprächs" am 17. Dezember, 20 Uhr, wird Gewandhauskapellmeister Andris Nelsons sein. Im Mediencampus Villa Ida, Poetenweg 28, wird der Lette aus seinem Leben erzählen. Das Kreuzverhörliegt in den Händen von MDR-Journalist Thomas Bille. Die eintrittsfreie Reihe "Leipziger Gespräch" veranstalten Volkshochschule und Sparkasse Leipzig. Anmeldung: www.leipziger-gespraeche.de ■

Debatte mit OBM Burkhard Jung

Zum Ausklang des Jahres der Demokratie kommt Leipzigs OBM Burkhard Jung zu Wort: Am 19. Dezember, 19 bis 21 Uhr, zieht er sein persönliches Resümee nach 20 Jahren Kommunalpolitik, will wichtige Thesen beleuchten und über den richtigen Weg mit dem Publikum debattieren. Die Leipziger Debattier- & Disputationsgesellschaft lädt dazu ins Paulinum am Augustusplatz ein.

Neue Löschfahrzeuge für Feuerwehr

Branddirektion erneuert Flotte und schreibt damit Brandschutzbedarfsplan fort

Leipzigs Brandschützer können sich im nächsten Jahr über 22 neue Löschfahrzeuge freuen. Die 290 PS starken und 15 Tonnen schweren sogenannten HLF 20 für insgesamt 9 Millionen Euro fassen mit 2000 Liter Löschwasser immerhin 400 Liter mehr als ihre Vorgänger und haben eine Pumpenleistung von bis zu 2000 Litern pro Minute.

"Für knapp drei Monate werden unsere Kollegen zwei Fahrzeuge im Einsatz testen, um ein Gefühl für das Fahren, das Bedienen der Pumpen, den schnellen Zugriff auf sämtliche Geräte und generell für die technischen Abläufe zu bekommen", erläutert Peter Heitmann, Leiter der Branddirektion. "Dabei legen wir sowohl auf ein Feedback der Berufsfeuerwehr als auch der Freiwilligen Feuerwehr wert." Schon im nächsten Jahr werden die ersten der Hilfeleistungslöschfahrzeuge für insgesamt 9 Millionen Euro ausgeliefert. Ausgeschrieben und bestellt sind sie bereits. Dabei habe man speziell für die bisweilen schmalen oder zugeparkten Straßen in Leipzig darauf geachtet, dass die Fahrzeuge mit 2,43 Meter etwas dünner sind



"Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug" (HLF): 22 dieserso kompliziert benannten Fahrzeuge sollen 2019 bei der Berufsfeuerwehr und den Freiwilligen Feuerwehren in Leipzig in Betrieb gehen und teils 20 Jahre alte Modelle im Fuhrpark ersetzen. Foto: Stadt Leipzig / quo

als normal. Zudem wurde bei der Bestellung ganz bewusst eine Lösung gewählt, von der Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehr mit jeweils elf Fahrzeugen gleichermaßen profitieren.

Notwendig werden die neuen Fahrzeuge, weil der Bestand im Fuhrpark im Durchschnitt 20 Jahre alt ist. Die Ersatzbeschaffung der Fahrzeuge ist integriert in die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes 2017 bis 2021. Vom Stadtrat im März dieses Jahres beschlossen, wird er jetzt schrittweise umgesetzt.

Der Plan beinhaltet außerdem Bauvorhaben wie das fertiggestellte Feuerwehrtechnische Zentrum in der Gerhard-Ellrodt-Straße, die Hauptfeuerwache am Goerdelerring und das Gerätehaus

der Freiwilligen Feuerwehr Nordost.

6829 Mal rückte die Feuerwehr im Jahr 2017 aus, in 2441 Fällen aufgrund von Bränden, davon 271 Mal in Wohnungen. Von 629 Kameraden arbeiten rund 400 im Einsatzdienst, der Rest verteilt sich auf die Leitstelle, Verwaltung, Einsatzplanung, Katastrophenschutz und Rettungsdienst.

160 Jahre MdbK: Haus öffnet eintrittsfrei

Ein kostbares Geschenk zu Beginn: Das Ölgemälde "Ansicht von Leipzig, von Lindenau aus gesehen" um 1740 gemalt vom bedeutendsten Landschaftsmaler des Barock, Johann Alexander Thiele (1685-1752), darf jetzt dauerhaft im Museum der bildenden Künste (MdbK) bleiben. Ursprünglich stammt es aus wettinischem Besitz. In diesem Jahr restituiert, konnte es dank der großzügigen Spende des Leipzigers Klaus Guggenberger in die Sammlung zurückkehren. Die Spende ist ein Paradebeispiel dafür, wie Leipzigs Museum werden konnte, was es heute ist: ein Kunstmuseum von Bürgern für Bürger. Dieses Mäzena-

tentum soll auch zum Jubiläum eine besondere Rolle spielen. So präsentiert das Museum die Dauerschau zur Kunst des 19. und zur ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts unter diesem Aspekt völlig neu. Außerdem bedankt sich das Haus mit einem eintrittsfreien Wochenende am 8. und 9. Dezember bei Bürgerinnen und Bürgern und holt mit einer Sonderexposition "Sammlung im Blick: Zeichnungen aus sieben Jahrhunderten" viele Zeichnungsbestände wieder ans Licht. Über die Geschichte des Hauses, das Jubelwochenende und weitere Pläne berichtet das Amtsblatt ausführlich in dieser Ausgabe auf Seite 3. ■



"Ansicht von Leipzig …": Kulturbürgermeisterin Dr. Skadi Jennicke und Museumschef Dr. Alfred Weidinger sind dankbar für die Spende von Klaus Guggenberger (re.). Foto: abl



Bekanntmachungen Entgeltordnung Inanspruchnahme Rettungsdienst

Seite 8

Bekanntmachungen
Satzung der Schulbezirksgrenzen / Elternbeiträge Kitas
Seite 11/12



Aktuelles auf leipzig.deDigitale Karte macht jetzt mit Leipzigs
historischem Buchviertel bekannt

Glückwünsche

Die Stadt gratuliert

Die Glückwünsche der Stadtverwaltung gingen im Dezember an folgende Jubilare: Max Kwasniok (8. Dezember) feierte seinen 100. Geburtstag. Zum 103. Ehrentag ließ sich Emma Friedrich (2. Dezember) gratulieren. ■

Auf einen Blick

Weihnachtsfeier

Wernoch nach einer Idee für die Weihnachtsfeier sucht, könnte beim Stadtgeschichtlichen Museum richtig sein. Die Ausstellung "Oh Yeah! Popmusik in Deutschland" bietet ungewöhnliche Veranstaltungen an. Anmeldung unter Tel. 9651340. ■

Adventsnachmittag

Das Theater der Jungen Welt lädt Familien an den Adventssonntagen zu sich ein. Hier werden Plätzchen gebacken und genascht. Am 9. und 16. Dezember geht es 16.30 Uhr los, am 23. Dezember um 15 Uhr. ■

Weihnacht am Kreuz

Bis zum 16. Dezember wird es wieder weihnachtlich am Connewitzer Kreuz. Über 80 Stände locken am Werk 2 mit Glühwein und Leckereien. In den Werkstätten wird gebastelt, in Halle 5 laufen Weihnachtsfilme und um 17 Uhr beginnt die Märchenlesung.

Felsenkeller

Der Garten des Felsenkellers lockt bis zum 23. Dezember zum historisch-romantischen Weihnachtsmarkt. 24 Herrnhuter Sterne erleuchten den kleinen Park. An rund 20 urigen Buden gibt es Leder-, Fell-, Filz- und Eisenwaren sowie Weine und Gebäck. Der Markt öffnet unter der Woche 14 Uhr, am Wochenende 11 Uhr.

Glühwein für den guten Zweck

An der sogenannten Lotterbude vor der Alten Handelsbörse können die Besucher des Leipziger Weihnachtsmarktes wieder Glühwein trinken für den guten Zweck (Montag bis Donnerstag ab 17 Uhr, Freitag bis Sonntag ab 14 Uhr). Die Hieronymus-Lotter-Gesellschaft, Förderverein des Stadtgeschichtlichen Museums, lässt die Einnahmen Restaurierungsmaßnahmen des Museums zugute kommen – zum Beispiel für den historischen Bürgermeisterschrank in der Ratsstube des Alten Rathauses.

Bewegungen beschreiben Kreislauf des Lebens

In der Residenz (Baumwollspinnerei) hebt sich am 13. Dezember um 20 Uhr erstmals der Vorhang für "everyone". Der US-amerikanische Komponist und Choreograf John Moran schafft mit seinem Stück musikalisch-tänzerische Porträts, die auf universelle menschliche Ausdrucksformen abzielen. Äußerst präzise Abfolgen von Gesten und Bewegungen werden von drei Tänzerinnen in vollständiger Synchronität zu vorher aufgenommenen Stimmen und Geräuschen ausgeführt. Menschliche Verhaltensmuster erscheinen wie



Menschliche Ausdrucksformen: Die bringt John Moran mit "everyone" fürs Schauspiel auf die Bühne. Foto: René Jungnickel

eine komplex komponierte Sinfonie. Die Anordnung dieser choreografischen Miniaturen auf der Bühne folgt der musikalischen Form einer Fuge. Akribisch und poetisch beschreiben die wiederkehrenden Bewegungsabläufe der Tänzerinnen den Kreislauf des Lebens und wie sich dieser in Körperhaltungen manifestiert.

John Moran begann seine Karriere im New York der späten 80er-Jahre. Philip Glass war sein Mentor, in seinen Opern arbeitete er mit Uma Thurman, Iggy Pop und Allen Ginsberg zusammen.

Von Büchern und Bomben

Buch- und Schriftmuseum erinnert an Zerstörung des Buchhändlerviertels vor 75 Jahren



Deutsches Buchhändlerhaus um 1900: Hier war das Deutsche Buch- und Schriftmuseum damals beheimatet. In der Nacht zum 4. Dezember 1943 verlor es durch den Bombenangriff neun Zehntel seiner Bestände. Repro: wikimedia commons

Am 4. Dezember jährt sich die Zerstörung des Graphischen Viertels in Leipzig zum 75. Mal. Den Jahrestag des verheerenden Bombenangriffs nimmt das Deutsche Buch- und Schriftmuseum der Deutschen Nationalbibliothek zum Anlass, mit zwei Projekten an die Zerstörung zu erinnern.

Zum einen stellt das Museum eines der wenigen Objekte, die Anfang Dezember 1943 mit Schmauchspuren aus der Asche des Buchhändlerhauses geborgen werden konnten, ins Zentrum einer Installation: Es handelt sich um einen mehrere hundert Kilogramm schweren Granitstein mit etwa 3000 Jahre alten chinesischen Schriftzeichen. Die Absplitterungen und Brandspuren dieser sogenannten Steintrommel zeugen noch heute von der Zerstörung.

Das zweite Projekt beschäftigt sich mit einem Rückblick auf Leipzig als "Hauptstadt des Buches" am Anfang des 20. Jahrhunderts. Dazu wurden 2200 Firmenstandorte des Graphischen Viertels aus dem Leipziger Adressbuch von 1913 in eine Datenbank übertragen. In Kooperation mit dem städtischen Amt für Geoinformation und Bodenordnung sind diese Daten für die Darstellung auf einer digitalen Karte aufbereitet worden, die unter www.leipzig.de/ historisches-buchviertel zu finden ist.

In der Nacht zum 4. Dezember 1943 wurde das Zentrum des deutschen Buchgewerbes in knapp zwei Stunden (Fliegeralarm: 3:39 Uhr; Entwarnung: 5:32 Uhr) von Spreng- und Brandbomben in Schutt und Asche gelegt. Mehr als 1800

Ausstellung zu Ehren Albert Kaprs

Noch bis zum 30. Dezember zeigt das Deutsche Buch- und Schriftmuseum die kleine aber feine Schau "Albert Kapr 100". Wie der Titel vermuten lässt, steht im Mittelpunkt die Arbeit von Albert Kapr (1918-1995), einem der großen Typografen des 20. Jahrhunderts, der in diesem Jahr 100 Jahre als geworden wäre. Anlass genug, den Buchkünstler, Hochschullehrer, Rektor, Historiker und Autor zu würdigen. Steht er doch für eine besonders produktive Phase in der Leipziger Typografiegeschichte. Zu sehen sind Objekte aus seinem Nachlass, der im Museum bewahrt wird.

Studierende der HGB präsentieren zudem ihre persönliche Auswahl bester und schönster Bücher.

Menschen starben in dieser Nacht, 114000 Leipzigerinnen und Leipziger wurden obdachlos, 15000 Gebäude getroffen. Die größten Verlagshäuser - unter ihnen der F. A. Brockhaus Verlag, der Verlag Philipp Reclam jun. und Breitkopf & Härtel, der älteste Musikverlag der Welt - brannten aus und mit ihnen geschätzt 50 Millionen Bücher. Das Deutsche Buchund Schriftmuseum (DBSM), ältestes Buchmuseum der Welt, war eine Ruine, der Sitz des Börsenvereins der deutschen Buchhändler zerstört, die Deutsche Bücherei schwer getroffen: Leipzig büßte mit dem alliierten Bombenangriff seinen jahrhundertealten Ruf als "Buchstadt", den bereits der Erste Weltkrieg gründlich erschüttert hatte, endgültig ein. Noch heute erinnern im ehemaligen Buchhändlerviertel große Brachflächen und verfallene Häuserruinen an die Zerstörungen des Zweiten Weltkriegs.

Ausblick auf Leipziger Buchmesse 2019

Verleihung des Buchpreises zur Europäischen Verständigung und Demokratie im Fokus

Bereits jetzt wirft die Leipziger Buchmesse 2019 ihre Schatten voraus und steigert die Vorfreude aller Leseratten und Bücherwürmer. So wurde Ende November bekannt, dass der Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung 2019 an die russisch-US-amerikanische Journalistin und Schriftstellerin Masha Gessen geht. Geehrt wird sie für ihr Buch "Die Zukunft ist Geschichte. Wie Russland die Freiheit gewann und wieder verlor.". Ganz neu erschienen, beschreibt es vielschichtig die postsowjetische Gesellschaft. Vier Biographien hat sie ins Zentrum ihres eindrucksvollen "umfangreichen faktografischen russischen Romans" gestellt, wie sie ihn selbst umschreibt. Vier junge Menschen in Russland, die an den Unfreiheiten der Putin'schen Politik leiden, deren Lebenswege an ihr zu zerbrechen drohen. Der emanzipatorische Aufbruch der neunziger Jahre wird erstickt, wenn nicht gewaltsam bekämpft. "Ein wichtiges Buch, unerbittlich, ergreifend und zugleich in seiner Analyse scharfsichtig", lobt die Jury. "Die beständigen Angriffe auf Bürger- und Menschenrechte, die in ihm dokumentiert und beschrieben werden, sind in immer mehr westlichen Ländern ebenfalls zu verzeichnen."

Den Preis erhält Masha Gessen zur Eröffnung der Leipziger Buchmesse am Abend des 20. März 2019 im Gewandhaus zu Leipzig. Der Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung wird seit 1994 jährlich vergeben, ist mit 20 000 Euro dotiert und zählt zu den wichtigsten Literaturauszeichnungen in Deutschland.

Gewürdigt werden zur Buchmesse jährlich auch herausragende deutschspra-



Masha Gessen. Foto: Tanya Sazansky

chige Neuerscheinungen und Übersetzungen in den Kategorien Belletristik, Sachbuch/ Essayistik und Übersetzung 359 Werke aus 114 Verlagen haben sich diesmal beworben und hoffen nun auf den mit insgesamt 60 000 Euro dotierten Preis der Leipziger Buchmesse. Dieser wird am 21. März 2019 verliehen.

Dann beginnt auch offiziell die Messe, die im kommenden Jahr unter dem Motto "Demokratie erstreiten" stehen wird. So werden verschiedene Diskussions- und Beteiligungsformate angeboten, wie ein Schulprojekt zur Frage des gesellschaftlichen Miteinanders oder die Diskussionsreihe "The Years of Change 1989-1991". Von einer bewegten Geschichte geprägt ist auch Tschechien, das Gastland der Leipziger Buchmesse 2019, das literarische und politisch spannende Diskussionen verspricht. Mehr als 60 Neuerscheinungen wurden für den Auftritt ins Deutsche übersetzt. "Ahoj Leipzig" lautet der herzliche Gruß, mit dem das Nachbarland zum Eintauchen ins Büchermeer einlädt.



Lindenthaler Straße als neuer Standort für Künstler

Der ursprünglich als Flüchtlingsunterkunft vorgesehene Gebäudekomplex in der Lindenthaler Straße 61-65 in Leipzig-Gohlis soll Standort für Kunst und Kultur werden. Ab 2019 können sich hier Künstler sowie Kultur- und Kreativschaffende einmieten. Dadurch ließen sich die bisherigen Mietkosten der Stadt jährlich um mehr als 100000

Euro senken. In der Stadt und Region Leipzig leben rund 1500 bildende Künstler. Nachfragen nach preiswerten Ateliers gibt es nicht nur aus dieser Gruppe, sondern auch von den jährlich 40 bis 60 Absolventen der Hochschule für Grafik und Buchkunst sowie von auswärtigen Künstlern. Das ehemalige Autohaus in der Lindenthaler Straße mit einer Gesamtfläche von rund 10000 Quadratmetern bietet Arbeitsmöglichkeiten für 220

Künstler und Kreative. 2015 hatte die Stadt Leipzig mit dem Eigentümer der Lindenthaler Straße 61-65 einen Mietvertrag über zwölf Jahre abgeschlossen, um das Objekt als dringend benötigte Flüchtlingsunterkunft zu nutzen. Inzwischen sind die Flüchtlingszahlen gesunken und das Objekt wird dafür nicht mehr benötigt.

Bürgersingen im Advent

Weihnachten und Gesang gehören einfach zusammen. Deshalb lädt die Stiftung Bürger für Leipzig wieder zum Bürgersingen im Advent ein. Sangesfreudige treffen sich am 12. Dezember um 17 Uhr in der PropsteikircheSt. Trinitatis sowie am 19. Dezember ebenfalls um 17 Uhr an der Thomaskirche. Mitmachen kann jeder bei freiem Eintritt. Liederhefte können vor Ort ausgeliehen werden. Gesungen wird etwa eine halbe Stunde. Sängerin und Musikpädagogin Gabriele Lamotte leitet das Bürgersingen an, zu dem in den vergangenen Jahren 200 bis 300 sangesfreudige Gäste aus Nah und Fern kamen. 🛮

www.buergerfuer leipzig.de

"Claras Bouquet" bringt Leipzig zur Blüte

Sommerblumenmischung begleitet das Festjahr "CLARA19" / Gewinnspiel geplant

Alle Leipziger, die der kalten Jahreszeit nicht allzuviel abgewinnen können, dürfen jetzt schon mal vom Sommer und bunten Blumenbeeten träumen.

Die Sommerblumenmischung "Claras Bouquet" macht bereits seit November neugierig auf das Clara-Schumann-Festjahr "CLARA19" Zusammen mit Blumenland Engler in Leipzig wurde ein Saatgut entwickelt, das möglichst viele Blumen- und Musikfreunde zum Blühen bringen mögen und Claras Geburtstag in der ganzen Stadt sichtbar macht. Für 2 Euro ist die Mischung erhältlich bei Blumenland Engler und im Schumann-Haus. Ab Mitte Dezember bieten



Soll Leipzig zum Blühen bringen: Zahlreiche Partner präsentierten Foto: CLARA19 Mitte November "Claras Bouquet".

auch der Museumsshop im Grassimuseum und der Shop des Bach-Museums "Claras Bouquet" an.

Gekoppelt ist die Aktion mit einem Gewinnspiel: Unter den eingesandten Fotos der blühenden Sommermischung,

verbunden mit Geburtstagsglückwünschen für Clara, werden die originellsten Bepflanzungen ausgezeichnet. Zu gewinnen gibt es u.a. Tickets für das Große Concert mit dem Gewandhausorchester, Tickets für Konzerte im Schumann-Haus und Spezialführungen durch die neue Ausstellung sowie freien Eintritt für das Bach-Archiv.

Unterstützt wird "Claras Bouquet" vom Kulturdezernat und dem Referat Internationale Zusammenarbeit der Stadt Leipzig, der Rahn Education, derSMOWGmbH,demWerk2 sowie der Leipzig Tourismus und Marketing GmbH.



Künstlerische Druckgrafik wird präsentiert

Die Ergebnisse des diesjährigen Sächsischen Druckgrafik-Symposions sind derzeit in einer Ausstellung in der Oper Leipzig, Konzertfoyer, 2. Etage, zu sehen.

Im Sommer dieses Jahres konnten bereits zum 28. Mal fünf Künstler aus Deutschland, Spanien und Italien vier Wochen lang in den Druckwerkstätten des Künstlerhauses Hohenossig - gelegen nur wenige Kilometer nördlich von Leipzig – druckgrafisch frei arbeiten, experimentieren sowie zahlreiche Ideen und Projekte verwirklichen.

Eine Auswahl der entstandenen Radierungen, Kupferstiche sowie Holz-und Linolschnitte wird bis zum 13. Januar 2019 ausgestellt.



bock", Radierung mit Holz- und

Katja Zwirnmann: "Rassel-

Repro: Punctum/Bertram Kober

Historie einer Bürgersammlung

1837 Leipziger Bürger gründen einen Kunstverein mit dem Ziel, ein städtisches Kunstmuseum zu bauen.

1848 Der Kunstverein übergibt dem neuen Städtischen Museum in den Räumen der Bürgerschule 100 Kunstwerke, die er durch Ankäufe und Stiftungen zusammengetragen hat.

1858 Das Museum wird am 18. Dezember in einem Neubau des Architekten Ludwig Lange am Augustusplatz eröffnet.

1886 Steigende Museumsbestände machen die Erweiterung des Gebäudes um zwei weitere Flügel notwendig, ausgeführt von Stadtbaumeister Hugo Licht.

1904 Ein Bürgerkomitee erwirbt die "Beethoven"-Plastik von Max Klinger für das Museum.

1937 Nahezu der gesamte Bestand expressionistischer Gemälde und Grafiken wird im Zuge der Aktion "Entartete Kunst" an die Reichskammer der bildenden Künste abgeliefert.

1943 In der Nacht vom 3. auf den 4. Dezember wird das Museum am Augustusplatz durch Bomben zerstört. Die Bestände waren vorher nahezu vollständig ausgelagert worden

1945 Die Rote Armee beschlagnahmt 110 Gemälde und fünf Plastiken. 1957 werden sie bis auf wenige Ausnahmen zurückgegeben.

1952 Das Museum zieht in das Gebäude des ehemaligen Reichsgerichts, wo es gemeinsam mit dem Georgi-Dimitroff-Museum residiert. In den Jahren bis 1989 wächst der Bestand des Museums durch Schenkungen weiter. Die öffentliche Wahrnehmung des Museums nimmt ab.

1992 Der Beschluss, das Reichsgericht wieder juristisch zu nutzen, zwingt zu Überlegungen für den Neu-

1996 Der Stadtrat beschließt den Neubau auf dem Sachsenplatz.

1997 Das Museum zieht aus dem Reichsgericht in das Interim im Handelshof, Grimmaische Straße. Einen zweistufigen internationalen Architektenwettbewerb gewinnt das Berliner Büro Hufnagel, Pütz, Rafaelian.

2000 Baubeginn am Sachsenplatz.

2001 Am 30. April wird das Richtfest gefeiert.

2004 Am 4. Dezember eröffnet Leipzig den Neubau.

160 Jahre Museum: Leipzig feiert die Bildkunst

Museumsdirektor Dr. Alfred Weidinger im Gespräch / Eintrittsfreies Wochenende am 8. und 9. Dezember

Da dürfen schon mal die Gläser klingen: Am 18. Dezember blickt das Museum der bildenden Künste auf stolze 160 Jahre seines Bestehens zurück. Und weil die Sammlung von Bürgern für Bürger gemacht ist, schenken Stadt und Museum den Leipzigern und ihren Gästen am 8. und 9. Dezember ein eintrittsfreies Wochenende. Erste Räume der gerade neu aufgestellten Dauerausstellung und eine neue Schau zum umfänglichen Zeichnungsbestand des Hauses laden ein. Wie Leipzigs Kunstsammlung wurde, was sie heute ist, und welche Ideen und Pläne derzeit umgesetzt werden, darüber sprach das Leipziger Amtsblatt mit Museumsdirektor Dr. Alfred Weidinger.

Herr Dr. Weidinger, ein Blick in die Geschichte: Was feiern wir im Dezember eigentlich genau? Tatsächlich können wir dieses Jahr gleich drei Geburtstage feiern: Den 181. Geburtstag, denn schon 1837 initiierten Leipziger Kunstsammler und Mäzene den Leipziger Kunstverein. Ihr Ziel war ein eigenes Museum, das dann auch im Dezember 1848 als Städtisches Museum in der Ersten Bürgerschule auf der Moritzbastei eröffnet wurde. Das ereignete sich vor genau 170 Jahren und ist unser Jubiläum Nummer Zwei. Die Sammlung bestand aus etwa 100 überwiegend zeitgenössischen Gemälden, die von den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt gestiftet wurden. Durch weitere Schenkungen wuchs die Sammlung so schnell, dass bald schon ein Neubau nötig wurde. Diesen verdankt das Museum vor allem Adolph Heinrich Schletter. Das neue Museum am Augustusplatz konnte am 18. Dezember 1858 eröffnet werden: 160 Jahre Museum der bildenden Künste Leipzigist daher Jubiläum Nummer Drei. Die Zuwendungen an das Museum waren so reichlich, dass das Gebäude schon nach etwas mehr als zwanzig Jahren erweitert werden musste. Mit dem Nationalsozialismus kamen dann aber auch für unser Museum schwierige Zeiten. Zum einen mussten im Zuge der Aktion "Entartete Kunst" bedeutende Werke der Moderne an die Reichskammer der bildenden Künste nach Berlin abgeliefert werden, zum anderen folgte mit dem Angriff der britischen Luftwaffe am 4. Dezember 1943 die weitgehende Zerstörung des Gebäudes. In den Nachkriegsjahren begann dann die Wanderschaft des Museums und seiner Sammlung. Bis 1952 war es in den Räumen der ehemaligen Reichsbank in der Petersstraße untergebracht. Dann zog man für 40 Jahre in das ehemalige Reichsgericht; viele Leipzigerinnen und Leipziger werden sich noch daran erinnern können. 1998 schließlich bezog das Museum den Handelshof.



Der spektakuläre Neubau des Museums der bildenden Künste am heutigen Standort wurde am 4. Dezember 2004eröffnetund beherbergt mit über 10000 Quadratmetern Ausstellungsfläche eines der größten und aktivsten Kunstmuseen Deutschlands.

erbergt mit
10000 Quametern Ausungsfläche
sder größten
aktivsten
astmuseen

Terbergt mit
Seit August 2017 Direktor
des MdbK: Der Österreicher
Dr. Alfred Weidinger.

Deutschlands. Foto: Ingo Pertramer

Was unterscheidet eigentlich das Leipziger Museum von Den Auftaktr

anderen Kunstsammlungen? Das MdbK ist nicht nur eines der ältesten Kunstmuseen in Deutschland; seine Gründung geht zurück auf die revolutionäre Idee einer bürgerlichen Museumsstiftung. Mut, bürgerliches Engagement und das Interesse an Neuem prägen das Haus seit seiner Entstehung. Die Leipziger Stifter haben keine höfische Sammlung imitiert, sie haben alte und zeitgenössische Kunst gesammelt! Bis heute sind mehr als zwei Drittel der Werke im Haus Schenkungen. Ich glaube fest daran, dass in der Zukunft die Idee der bürgerlichen Initiative, in der die Bürger auch Mitverantwortung für ihre kulturelle Einrichtung und deren Entwicklung übernehmen, das fortschrittlichste Organisationsprinzip für eine kulturelle Einrichtung darstellt. Das MdbK war immer ein Museum von Bürgern für Bürger – darauf können die Leipzigerinnen und Leipziger mit Recht stolz sein.

Jubiläen bieten auch immer Anlass zu Zäsur und Neuorientierung. Was plant das MdbK zum Geburtstag und darüber

Mit dem 160-jährigen Jubiläum beginnt eine intensivere Fokussierung auf die Sammlung. Wir wollen verstärkt die StifPrächtige Residenz am Augustusplatz: das Museum der bildenden Künste mit Erweiterungsbauten um 1890. Im Stil der italienischen Renaissance vom Münchner Architekt Ludwig Lange errichtet, fiel der Museumsbau der Bombennacht in Leipzig vom 3. zum 4. Dezember 1943 zum Opfer.

ter und Mäzene des Museums, wie z. B. Maximilian Speck von Sternburg, in den Vordergrund rücken, und natürlich spielt dabei auch die Herkunftsgeschichte der einzelnen

Kunstwerke eine große Rolle. Den Auftakt machen wir mit der Sammlung des 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Zeitgenössische Zitate und Erläuterungen an den Wänden sollen die Verweildauer im Museum erhöhen. Denn einfach nur schöne Bilder

an die Wand zu hängen, genügt schon lange nicht mehr. Die Besucherinnen und Besucher von heute erwartensich deutlich weiterführende Informationen über die ausgestellten Werke und ihre Geschichte, alses früher der Fall war. Diesem Wunsch versuchen wir nachzukommen. Wir glauben nicht, dass es der Weisheit letzter Schluss ist, aber wir stehen ja auch nicht still, wir entwickeln uns ständig weiter. Anlässlich des Jubiläums ermöglichen wir den Leipzigerinnen und Leipzigern, sich ein Bild darüber zu machen, und laden sie an diesem Wochenende bei freiem Eintritt ein, ihr Museum

Anlässlich des Jubiläums ermöglichen wir den Leipzigerinnen und Leipzigern, sichein Bild darüber zu machen, und laden sie an diesem Wochenende bei freiem Eintritt ein, ihr Museum mit uns zu feiern.

Heutiges Museum in der Katharinenstraße: Am 4. Dezember 2004 wurde das Haus als bedeutendster Kunstneubau in den neuen Bundesländern nach 1945 eingeweiht. Foto: Punctum/Alexander Schmidt.

Sie setzen also die Dauerschau neu in Szene, begleitet mit kommentierenden Wandtexten. Worauf haben Sie bei der Neukonzeption besonderen Frauer in aller in aller erung der So

Wert gelegt? Ganz besonders wichtig war uns die Konzentration der Sammlungsbestände auf zwei Geschosse. Die Ausstellungsräume sind sich sehr ähnlich, wodurch die Abfolge der Räume nach Jahrhunderten leichter lesbar wird. Mit den Beständen des 19. und frühen 20. Jahrhundert ist uns das ganz gut gelungen; in den nächsten drei Monaten folgt dann die Neuaufstellung der Sammlung im zweiten Öbergeschoss. Da nun viele Werke gezeigt werden die bislang im Depot verborgen blieben, wird das für die eine oder andere Überraschung sorgen. Die Sammlung ist einfach

Den Geburtstag rahmen auch drei Sonderausstellungen. Was wird zu sehen sein?

exzellent.

Unser neuestes Ausstellungsformat haben wir "Sammlung im Blick" genannt. Hier zeigen wir im Wechsel Werke aus unserem Bestand, der so reich ist, dass wir nicht immer alles präsentieren können, auch wenn wir das gerne würden. Den Auftakt machen zwei Ausstellungen: "Zeichnungen aus sieben Jahrhunderten" sowie

zu Bernhard Heisig.
Außerdem stellen wir die Leipziger Künstlerin Angelika Tübke vor – das Resultat unserer neuen Initiative, einmal jährlich eine Künstlerin eine Ausstellung vorschlagen zu lassen. Dieses Mal haben wir Rosa Loy gefragt. Ich persönlich bin sehr darauf gespannt, wie sich dieses Format entwickelt, denn wir brauchen mehr

Ansicht des Städtischen Museums am Augustusplatz, 1858. Quelle: Mdbk

Offene Türen

Am 8. und 9. Dezember lädt das MdbK herzlich zum Jubiläumswochenende ein. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei. Die Ausstellung "Sammlung im Blick: Zeichnungen aus sieben Jahrhunderten" und die Neugestaltung der Sammlungspräsentationen zur Kunst des 19. und frühen 20. Jahrhunderts sind erstmals geöffnet. Mitmachaktionen, Familienveranstaltungen und Führungen erweitern das Programm.

Frauen in der Kunst und zwar in allen Bereichen

in allen Bereichen.

Auch das Thema Restaurierung wird präsent sein: Mit der Sonderausstellung "Pieter Pietersz. Der Graupenzähler" stellen wir den Höhepunkt und Abschluss eines langjährigen Restaurierungsprojektes vor. Im neuen Schletter-Raum initiieren wir außerdem ein umfangreiches Restaurierungsvorhaben eines Hauptwerks von Alexandre Calame.

Neben diesen Sonderausstellungen werden die Arbeiten von Klaus Hähner-Springmühl und August Sander noch eine Weile zu sehen sein.

Was gibt es neben den Ausstellungsprojekten 2019 im Museum Neues?

Bis zum Januar 2019 ist zwar noch etwas Geduld gefragt, aber dann können die Besucherinnen und Besucher sich auf einen neuen Museumsshop mit jährlich neu gestalteten Wandtapeten von je einer Leipziger Künstlerin oder einem Künstler freuen. Den Auftakt macht Paule Hammer, der im Herbst 2019 ein großes begehbares Werk im MdbK errichten wird.

Eher hinter den Kulissen, aber von großer Bedeutung für das MdbK, bleiben die Erforschung und Neuaufstellung der Sammlung inklusive der dringend nötigen Digitalisierung der gesamten Bestände der Grafischen Sammlung, mit der eine Generalinventur einhergehen wird. Und auch die Provenienzforschung werden wir intensivieren. Bereits jetzt laufen mehrere Forschungsprojekte, etwa über die NS-Vergangenheit des Museums sowie die Ankaufspolitik zwischen 1900

Neue Sammlungspräsentation: Stifter und Mäzene stehen im Mittelpunkt

Die Sammlungsbestände des Museums aus dem 19. und der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts neu entdecken und ihre Entstehungsgeschichte erfahren: das ermöglicht das MdbK Kunstliebhabern anlässlich des Jubiläums. Das Haus nimmt dabei jetzt besonders seine Stifter und Mäzene in den Blick. Die Kunstwerke versammeln sich neu im ersten und zweiten Obergeschoss, ab 8. Dezember sind sie zu sehen. Erste Eindrücke vermittelt der bereits eröffnete Schletter-Saal.

Der Leipziger Seidenhändler Adolph Heinrich Schletter (1793–1853) sammelte neben Gemälden Alter Meister als nahezu einziger seiner Zeit vor allem zeitgenössische französische Malerei. Neben historischen Darstellungen einer kriegerisch geprägten Epoche zeigt die Sammlung seinen Sinn für die Delikatesse und erotische Freizügigkeit von Aktmalerei.

Die Landschaftsmalerei war in den Kunstsammlungen des Leipziger Bürgertums stärker vertreten als jede andere Gattung. Werke von Malern wie Ferdinand Olivier, Joseph Anton Koch und Adrian Ludwig Richter zeigen das Bestreben, durch Rückgriff auf die altdeutsche und Renaissancemalerei eine religiöse Aura zu verleihen.

Die Sammlung Maximilian Speck von Sternburg (1776–1856) zeigt die Malerei der Romantik. In den Werken von Caspar David Friedrich und Johann Christian Dahl wurde die Landschaftzum Gegenstand der religiösen Andacht. Bei den Nazarenern hingegen sind Kathedralen, Kapellen, Ruinen und Ritter Zeugnisse eines



Blick in den bereits eröffneten Schletter-Saal: Zu sehen sind Werke aus der Sammlung des 19. Jahrhunderts, u. a. von Paul Delaroche und Hippolyte Bellangé. Foto: Punctum/A. Schmidt

erwachenden Interesses an der Geschichte und nationalen Identität. Die zunehmende Rationalisierung und Industrialisierung des Lebens in der Gegenwart befördert die Sehnsucht nach einer vermeintlich naiven und

Der Aufbruch in die Moderne zeigt sich dann im Einfluss des französischen Impressionismus: Die Farben werden heller, der Pinselstrich offen und betont skizzenhaft, Werke von Max Liebermann und Max Slevogt sind hier Zeugnisse.

ursprünglichen Welt.

Mit der NS-Aktion "Entartete Kunst" im Sommer 1937 verlor das MdbK mit einem Schlag 19 Gemälde, unter anderem von Max Beckmann, Lyonel Feininger, Erich Heckel, Emil Nolde und Max Pechstein, sowie zwei Skulpturen und mehr als 350 Arbeiten auf

Papier. Dieser Totalverlust an moderner Kunst, von der sich das Museum nie mehr erholte, steht im Fokus der Neupräsentation der Sammlungsräume zur Klassischen Moderne.

Mit den ehemals aus dem Museum entfernten und nach 1990 zurückerworbenen Gemälden von Karl Hofer, Oskar Kokoschka und Otto Mueller wird der Beschlagnahmeaktion "Entartete Kunst" gedacht. Zu sehen sind auch Dauerleihgaben aus dem Nachlass der Familie Beckmann, entstanden größtenteils im niederländischen Exil des Künstlers nach 1937.

Thema sind außerdem die Aufbruchsjahre des Museums nach 1945 mit dem Gemälde "Opfer des Faschismus I" von Hans Grundig sowie weiteren Werken von Karl Hofer und Ernst Hassebrauk.

Fotos: Stadt Leipzig/M. Jehnichen

Fraktionen zur Sache:



Christopher

Fraktionsvorsitzender

stv. Fraktionsvorsitzender

Adam

René

Bednarsky

freibeuter

im Leipziger Stadtrat

stv. Fraktionsvorsitzender

Jährlich steigen die kommunalen Ausgaben für die Hilfen zur Erziehung und nehmen mit etwa 100 Millionen Euro einen besorgniserregenden Anteil am städtischen Gesamthaushalt ein. Parallel zum Ausbau von Interventions-Hilfen muss endlich eine Qualitäts-und Quantitätsoffensive im Bereich der präventiven Jugendhilfe stattfinden! Dafür hat der Jugendhilfeausschuss pädagogische

Leipzig wächst weiter, wenn auch zum

Glück zuletzt etwas langsamer. Das zeigt:

Unsere Stadt ist attraktiv. Die Menschen

leben und arbeiten gerne hier. Das ist auch

ein Erfolg sozialdemokratischer Politik an

der Verwaltungsspitze und im Rat. Doch

durch das Wachstum wird es enger, es

gibt mehr Reibungen, mehr Konflikte. Es

wachsen nicht nur die positiven Herausfor-

Der Wirtschaftsstandort Leipzig hat sich im

bundesweiten Wettbewerb einen hohen Be-

kanntheitsgrad und eine große Akzeptanz

erarbeitet, auch durch die Aktivitäten der

regionalen Wirtschaftsfördergesellschaft

"Invest Region Leipzig GmbH" (IRL).

Bei der Wahrnehmung im Ausland ist

aber noch Luft nach oben. Um diese zu

verbessern, bedarf es einer kontinuierli-

Mit viel Aufwand wurde eine Online-Befra-

gung seitens der Verwaltung einschließlich

mehrerer Bürger-Gesprächsrunden gestar-

tet, um auszuloten, welchen konkreten

Verlauf die aktuell geplante Öffnung des

Pleißemühlgrabens haben soll. Das Ergeb-

nis war eindeutig: Der historische Verlauf

hinter der Hauptfeuerwache wird von ei-

ner 64-prozentigen Mehrheit der befragten

In Sachsen stellen sich im Alter von zehn

Jahren für viele Kinder die Weichen: Ist dieser

junge Mensch reif für das Gymnasium oder

die Oberschule? Vermeintlich leistungsstarke

Kinder werden von den angeblich schwä-

cheren getrennt. Der Bildungserfolg hängt

maßgeblich vom sozialen Hintergrund ab

und wird durch die frühzeitige Trennung

In Leipzig dürfen Sie nicht mehr überall

unbeschwert mit der Nagelfeile im Porte-

monnaie einkaufen gehen. Seit November

2018 gilt die erste Waffenverbotszone Sach-

Seit der Einführung sind 384 Personen ver-

dachtsunabhängig überprüft worden - eine

zweifelhafte Bilanz. Denn nach welchem

Raster entscheidet die Polizei eigentlich,

sens um die Leipziger Eisenbahnstraße.

der Jugendhilfe beschlossen, die künftig eingehalten werden müssen! Das kostet zusätzlich jährlich etwa 4

Standards für alle Bereiche

Millionen Euro gut angelegtes Geld. Diese Mehrkosten verweigert OBM Jung bislang aus finanziellen Gründen und will diese stattdessen durch die Schließung dutzen-

der Angebote und Projekte gegenfinanzieren Die bewährten Strukturen weiter **Leipzigs Zukunft** kaputt zu sparen, wäre aber absolut unverantwortlich.

fordern wir u. a. mehr Mit-

tel für den ÖPNV, den Fuß-

verkehr und zur Erhöhung

der Verkehrssicherheit. Ein

weiterer Kernpunkt ist eine

len das ändern! In einem

Haushaltsantrag schlagen wir vor, dass die IRL in

strategisch ausgewählten

Auslandszielmärkten Re-

legung nach historischem

bewegt, muss die direkte

Demokratie bemüht wer-

den: Deswegen werden

40 000 Unterschriften für

einen Volksantrag benötigt,

Zudem verhindert die

Wir steuern auf eine sozialpolitische Katastrophe zu, wenn wir nicht mit Nachdruck in die präventive Kinder-, Jugend- und Familienarbeit investieren, Familien unterstützen

bessere Förderung von Vereinen, die in der

Jugendarbeit, im Sozialbereich, im Sport

sowie in der Kultur aktiv sind. Damit soll

deren wichtige Arbeit weiterhin ermöglicht

präsentanzen einrichtet und ihr dafür die

notwendigen finanziellen Mittel bereitge-

stellt werden. Die Ansiedlungsagenturen

anderer deutscher Regionen machen uns

Mit dieser Serie gibt das Amtsblatt den Fraktionen im Leipziger Stadtrat Gelegenheit, ihre konkreten Positionen darzulegen. In jeder neuen Ausgabe können sie zu kontrovers diskutierten Themen der Stadtpolitik Stellung nehmen oder Themen aufgreifen, die sich mit kommu-

> und damit Kinder und Jugendliche optimal auf ein selbstbestimmtes Leben in unserer immer komplexeren und digitalisierten Gesellschaft vorbereiten. OBM Jung und sein Finanzbürgermeister müssen endlich die Blockadehaltung beenden und die notwendigen Rahmenbedingungen für eine vernunft- und zukunftsorientierte Jugendhilfe bereitstellen!

und auch auf das Bevölkerungswachstum reagiert werden. Wir fordern von der Stadt eigene Anstrengungen beim Bau von neuen Wohnungen. Wohnen soll bezahlbar blei-

ben! Allein in den nächsten zwei Jahren sollen über 255 Millionen in Schulen und ca. 60 Millionen Euro in Kitas investiert werden, um Ende 2019 endlich genügend Betreuungsplätze anbieten zu können. dies bereits vor. Denn: Teilnahme an Wirtschaftskongressen ist nicht schlecht,

kontinuierliche Arbeit vor Ort mit beharrlichem Netzwerken ist aber besser und wirksamer. Als besonders interessanten Zielmarkt sehen wir Großbritannien, das mit dem Brexit eine Zäsur erleben wird. Das erste Modellbüro sollte darum im Vereinigten Königreich entstehen. ■

herbeigeführt werden soll. Wenn jedoch der Bürgerwillen so interpretiert wird wie am Beispiel "Pleißemühlgraben", ist es nicht verwunderlich, dass die Leipziger nur den Kopf darüber schütteln: "Die machen in ihren Amtsstuben ja doch, was sie wollen!" Fazit: Im "Jahr der Demokratie" unterstützt die AfD-Fraktion selbstverständlich das

Votum der Bürger! ■

mehr als 30 Millionen Euro verschlingen! Abgesehen davon, dass dieser erhebli-

> erweitern, dass nicht nach der 4. Klasse eine Entscheidung über die weitere Schullaufbahn gefällt wird. Sollte der Volksentscheid erfolgreich sein, wird nur umgesetzt, was bereits an Modellschulen und einigen freien bzw. privaten Schulen schon jetzt - erfolgreich - praktiziert wird. Wir, die Mitglieder der Fraktion Die Linke unterstützen den Volksantrag tatkräftig – machen Sie mit.

> ausgebildete Polizisten, perfekt ausgestattet, anständig bezahlt und vor allem in ausreichender Anzahl rund um die Uhr einsatzbereit. Die Polizei muss daher mehr von Bürokratie entbunden werden, sodass sie auf der Straße präsent und ansprechbar ist, Kontakt zu den Menschen hat und bei Gefahr im Verzug sofort

derungen wie Schul- oder

Weichen für die Kitabau, es wachsen auch Herausforderungen im Zukunft stellen sozialen Bereich, sei es bei Hilfen zur Erziehung, der

chen Marktpräsenz auf

den Zielmärkten, mittels

der Netzwerke geknüpft

und ansiedlungsrele-

Leipziger bevorzugt. Nach

die Stadtverwaltung der

verdutzten Öffentlichkeit

allerdingsihren altbekann-

Das ist nicht fair, das

wollen wir gemeinsam

mit Ihnen ändern. Mit

Ihrer Unterschrift für den

wer ohne jeglichen An-

Ist Mann schon mit Drei-

tagebart und grimmigem

Blick am Straßenrand

jederzeit gewahrt werden.

Auch in einem vermeintlich kriminellen

Umfeld muss rechtsstaatliches Handeln

Stress lass nach!

stehend verdächtig?

lass kontrolliert wird?

Obdachlosigkeit oder der Integration. Mit dem Wachstum gehen mehr Verkehr und eine zunehmende Umweltbelastung einher. Im Rahmen der Haushaltsverhandlungen

> Auslandsmärkte erschließen

nalpolitischen Zielen verbinden. Die Autorenschaft der Beiträge liegt bei den einzelnen Fraktionen.

Jugendhilfe ist

vante Unternehmen angesprochen werden können. Die IRL hat bisher weder das Mandat noch die Mittel, um solche Marktpräsenz im Ausland zu unterhalten. Wir als CDU-Fraktion wol-

geraumer Zeit präsentierte Pleißemühlgraben Vorbild würde angeblich – eine Farce!

che finanzielle Betrag detailliert zu hinterfraten bisherigen Vorschlag zum Verlauf des Pleißemühlgrabens vor der Hauptfeuerwagen ist, besteht seitens der AfD-Fraktion kein che als vor allem kostengünstigste Lösung. Zweifel, dass mit dieser Art "Kostenkeule"

eine Entscheidung im Sinne der Verwaltung Fragwürdiges Hauptargument: Die Offen-

Mehr Bildungsgerechtigkeit

Volksantrag "Längeres um einen Volksentscheid über ein längeres gemeinsames Lernen in Sachsen" können Sie Ihren Anteil für mehr Bildungsgerechgemeinsames Lernen zu erwirken. Ein grotigkeit in Sachsen beitragen. Wenn die ßer Teil der Bevölkerung hatte schon in den CDU-geführte Landesregierung sich nicht 90er-Jahren gefordert, das Schulsystem so zu

Zweifelhafte

Anordnung von Verboten keine Straftaten. Kein ein-Bilanz ziger Verbrecher wird sich von der Waffenverbotszo-

ne abschrecken lassen. Stattdessen führt sie zu einer Stigmatisierung eines ganzen

Gegen das Verbrechen helfen nur gut

noch verschärft.

Dank Solarthermie ganzjährige und

wir täglich angewiesen. Umge- auf dem Dach fängt die stets

(djd). Es gibt zahlreiche ver- mithilfe der Sonne komplett tenlose Energie der Sonne fügbare Wärmequellen auf der unabhängig von allen anderen ein, der hauseigene Wärme-Erde - aber auf die Wärme, die Wärmeerzeugern zu werden. speicher sammelt sie und eine uns die Sonne spendet, sind Eine solarthermische Anlage effektive Gebäudedämmung

> MÖBELTRANSPORTE • KÜCHEN • LAGERUNG **Europazentrale Leipzig** Stöhrerstr. 13 in 04347 Leipzig (0341) 24 46 70 www.spedition-zurek.de

Silke Heuwerth

Baumfällarbeiten

Coaching

Umzüge

Einzel-Coaching für Führungskräfte

Stöckelstraße 24 · 04347 Leipzig · 0341 5199 9781

www.heuwerth.de · Coaching aus Erfahrung

Auch ohne Arbeitsbühne erreichen wir jeden Ast Baumfällarbeiten mit Seilunterstützung Fällen - Abtragen - Kürzen von Bäumen an Problemorten Mathias Körner www.baumfaeller-leipzig.de Tel: 0341-3019965 * Mobil: 0170-5404049 Sichere Abseiltechnik schützt Ihre Werte

www.leipzig.de/amtsblatt

Schrottankauf

TSR THE METAL COMPANY Machen Sie Ihren Schrott zu Geld mit TSR Recycling in Rackwitz. Als ihr Partner im Schrott- und Metallrecycling nehmen wir unter anderem Eisen, Aluminium, Blei, Kupfer, Messing, Zink und andere Metalle an. Darüber hinaus bieten wir Ihnen individuelle Contair dienstleistungen. Sprechen Sie uns an — Wir erstellen Ihnen Ihr individuelles Entsorgungskonzept. Schrottankauf Montag bis Freitag von 07:00 bis 12:00 und 12:30 bis 16:00 Uhi TSR Recycling GmbH & Co. KG // Am Wasserwerk 7 // 04519 Rackwitz // Deutschland T +49 34294 8597-10 // F +49 34294 8597-20 // info@tsr.eu // tsr.eu Ein Unternehmen der REMONDIS-Gruppe

BRANCHENSPIEGEL SPEZIALISTEN EMPFEHLEN SICH

effiziente Wärmeversorgung

kehrt ist es jedoch möglich, nur verfügbare und immer kos-

Wohnmobile /-wagen

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen

03944-36160, Fa. www.wm-aw.de

Achtung Campingplatzauf-

lösung! Mehrere Wohnwa-

gen im guten Zustand preis-

günstig abzugeben. Termin

Immobilien

Suche Haus von Privat.

Tel. 034243 599677

` AA-Kaminwelt®, Inh.: Sandra Tel. 034601 - 27 100, E-Mail: info

unter 0152 - 33 96 35 13.

Ankauf PKW PKW-Ankauf, Tel. 441 06 61

Urlaub Franken

Bei Bamberg, 5 T. HP ab 199,- €, eig. Metzgerei, Menüwahl, 209535-241, Prosp. anf.

Bücher

+++ BÜCHER wegwerfen? Nein bitte nicht! Wir nehmen jedes Buch kostenlos an. ***
Antiquariat Central W33 Georg Schwarz Str. 12 / Mo-Frei 12-18 / Leipzig - 24842370

sorgt dafür, dass keine Wärme verloren geht. Dieses Sonnenhaus-Prinzip ist eine wahre Meisterleistung in Sachen Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und Autarkie. Auch der Staat fördert den Einbau einer solarthermischen Anlage im Rah-Schaller Automobile, Plautstr. 17 men des sogenannten Marktanreizprogramms (MAP). Seit Januar 2018 gilt hier der Leitsatz "Erst beantragen, dann beauftragen!", der Bauherr muss also vor Umsetzung der Baumaßnahmen den Äntrag auf Förderung beim Staat stellen. Unter dem Verbraucherportal www.sonnigeheizung.de gibt es mehr Informationen rund

um das Thema Solarthermie.

Kamine GROSSE AUSSTELLUNG DIREKT AN DER A143! JETZT RABATTE SICHERN & SPAREN ofen¶de Edelstahlschornstein Pelletofen A+ Kaminofen Aruba Komplett | 150 mm x 4,2 m Dal Zotto Edy Haas & Sohn Nennleistung 6 kW doppelwandiges System kompakte Abmaße geringe Tiefe • 0,6 mm Materialstärke Tür aus Gusseisen • durchgehende Lasersch Easy Control Raumluftgebläse Effizientes Heiz 10 Jahre Garantie € 2.245 € 1.254,-€ 1.656.-€ 627,-€ 1.649,-€ 1.390,-Kaminbausatz A+ Kaminofen A Kaminofen jotul F305LL **HWAM 3420c** Nordpeis Odense Nennleistung 6 kW mit einteilig, geboge Sichtscheibe perfekt für kleine Räur Sofort zum Mitneh € 3.305,-**€ 2.245** ,-€ 1.990,-€ 2.880,-€ 1.649,-€ 1.690,-

IHR GUTES RECHT

Gekündigt - Was nun?

einschreiten kann.

Obwohl der Arbeitnehmer den vertraglich vereinbarten immer pünktlich auf Arbeit Lohn nicht ordnungsgemäß erscheint und seine Arbeit ord- zahlt. Dann sollte schnellstnungsgemäß ausführt, kann es möglich gehandelt werden, da eines Tages zu einem bösen beispielsweise bei Arbeits- und Erwachen kommen.

mer kündigt. Sofern jedoch die entsprechenden Voraussetzungen vorliegen, gilt das Kündigungsschutzgesetz und der Arbeitnehmer kann sich zur Wehr setzen. Hierbei ist für eine Kündigungsschutzklage eine 3-Wochen-Frist zu beachten.

Aber auch an anderer Stelle droht Ungemach: Wenn beispielsweise der Arbeitgeber E-Mail: info@ra-belter.de

Tarifverträgen Ausschlussfris-Nämlich dann, wenn der ten schlummern. Sofern man Arbeitgeber dem Arbeitneh- diese verpasst sind die eigenen Ansprüche verfallen.

Wegen dieser und anderer arbeitsrechtlicher Fragen sollte der Rat eines spezialisierten Rechtsanwaltes eingeholt werden, damit es nicht zu Rechtsnachteilen kommt. Jens Belter, Rechtsanwalt

Ferdinand-Rhode-Straße 5 04107 Leipzig Telefon: 0341 225 21 85

Arbeitsrecht



RECHTSANWALTSKANZLEI

Tel. 0341/2252185 Fax 0341/2252186

Ehevertrags- und Scheidungsrecht • Erbrecht

Verkehrsunfallrecht
 Arbeitsrecht
 Vertragszivilrecht

Internet: www.ra-belter.de · E-Mail: info@ra-belter.de f https://facebook.com/Rechtsanwaltskanzlei.Jens.Belter

Familienrecht



Kerstin Will

RECHTSANWÄLTIN & MEDIATORIN FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT Schwägrichenstr. 3 04107 Leipzia

TEL 0341 4625928

www.will-zurechtkommen.de kanzlei@will-zurechtkommen.de FAX 0341 4625929

Zahl der Woche



schert. Zwischen dem 1. April und dem 30. September verzeichnete die Statistik außergewöhnlich viel Sonne, Wärme und Trockenheit und es fielen lediglich 180 Liter Niederschlag pro Quadratmeter. Mit diesen besonderen und vielen weiteren aktuellen Daten wartet der jetzt vorliegende Statistische Quartalsbericht III/2018 auf. Interessante Zahlen enthält er auch zum Arbeitsort Leipzig: Immer mehr Menschen haben hier einen festen Job. Ende Juni 2017 waren beispielsweise 262 537 Personen sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Das entspricht einem Zuwachs von 6705 Personen bzw. 2,6 Prozent. Gleiches gilt für Leipziger Einwohner, die in der Stadt ihren Arbeitsplatz haben. Details unter: www.leipzig.de/statistik

Leipziger Büro in Vietnam eröffnet

Noch bis zum morgigen 9. Dezember ist eine hochrangige Leipziger Delegation mit Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik unter Leitung des Ersten Bürgermeisters Torsten Bonew zu Besuch in Vietnam.

Einer der Höhepunkte war die Eröffnung des Leipziger Büros im Deutschen Haus Ho-Chi-Minh-Stadt am 6. Dezember. Erste Mieter des Leipziger Büros sind die Tilia GmbH, die Aone Deutschland AG, die IAK Agrar Consulting GmbH, die Ewerk Gruppe sowie der Leipziger Rechtsanwalt Hoang Nguyen. Weitere wichtige Themen der Reise waren die Gesundheitswirtschaft, Trinkwasseraufbereitung, Abwassertechnik, Energie und Umweltschutz, Landwirtschaft, Aus- und Weiterbildung sowie Handel und Messe.

Die Delegation der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (HTWK) nutzte die Reise in das südostasiatische Land, um vier Hochschulen und Universitäten zu besuchen. Die Beteiligten loteten Kooperationsmöglichkeiten aus und unterschrieben zum Teil schon Vereinbarungen.

Auf dem Delegationsprogramm standen auch Gespräche mit den Oberbürgermeistern von Hanoi und Ho-Chi-Minh-Stadt sowie Besichtigungen des Neubaus des Wasserwerkes in Hanoi, an dem das Leipziger Unternehmen Aone Deutschland AG beteiligt ist.

Der Netzwerk Energie und Umwelt e. V. aus Leipzig führte mit Experten aus Ho-Chi-Minh-Stadt Gespräche und Workshops zu den Themen energieeffiziente Quartiere und Elektromobilität.

Aktuelles aus der Dienstberatung OBM

Dachsanierung für Sporthalle Holzhausen

Die Dächer der Sporthalle Wittenberger Straße 30 im Ortsteil Eutritzsch und der Sporthalle Holzhausen werden 2019 saniert. Landesmittel zur Kofinanzierung der Maßnahme sind bereits beantragt.

Zu viele Unfälle: Erweiterung der Verkehrsüberwachung geplant Die Verkehrsüberwachung in Leipzig soll mit neuer Messtechnik erweitert werden. Die Anlagen sollen zur Überwachung der Geschwindigkeit und des roten Lichtzeichens an Ampeln eingesetzt werden.

Großmiltitzer Straße wird 2019 saniert

Die Großmiltitzer Straße soll 2019 ausgehend von der Lützner Straße auf rund 340 Metern Länge ausgebaut werden. Ab Juli 2019 soll in dreieinhalb Monaten in drei Abschnitten gebaut werden. Für den Durchgangsverkehr ist die Straße während dieser Zeit gesperrt.

Land fördert Bau von sozialem **Wohnraum**

261 mietpreis- und belegungsgebundene Wohnungen können bis 2020 in Leipzig entstehen. Möglich wird das durch das 2017 gestartete sächsische Förderprogramm für gebundenen Mietwohnraum, dessen erste Tranche jetzt abgeschlossen ist. Im nächsten Programmjahr stehen für Leipzig 20 Millionen Euro für die Schaffung von Wohnraum bis 2021 zur Verfügung. Die Verträge müssen bis 30. Juni 2019 abgeschlossen werden. Informationen zu Konditionen, Voraussetzungen und Antragstellung sind unter www.leipzig.de/soziale-wohn raumfoerderung zu finden.

Aufgrund des Förderprogramms können Eigentümer einen finanziellen Zuschuss erhalten, wenn sie durch Neubau, Umbau oder Sanierung mietpreis- und belegungsgebundene Wohnungen schaffen. Seit Programmstart hat die Stadt 21 entsprechende Verträge mit privaten Eigentümern sowie mit der Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft, der Vereinigten Leipziger Wohnungsgenossenschaft eG und anderen Partnern geschlossen. Trotz langer Vorlaufphase ist es gelungen, rund 9,6 Millionen Euro Fördermittel vertraglich zu binden.

Die mit der ersten Tranche geförderten 261 Wohnungen gliedern sich auf in 66 Wohnungen für Ein-Personen-Haushalte, 32 Wohnungen für Vier-Personen-Haushalte,34 Wohnungen für Fünf-Personen-Haushalte, zwei Wohnungen für Sechs-Personen-Haushalte und sieben für Sieben-Personen-Haushalte.

(K)ein Grundstein für Schule

Erinnerungstafel als symbolischer Startschuss für Neubau Grundschule Jablonowskistraße



(v. l.) eine Erinnerungstafel übergeben. Visualisierung: Schulz & Schulz Architekten GmbH/ Foto: Stadt Leipzig

448 Kinder sollen ab dem Schuljahr 2020 in einer neuen Grundschule in der Leipziger Jablonowskistraße lernen. Den Baustart am 27. November markierte allerdings keine klassische Grundsteinlegung: Eine Tafel, übergeben von Architekt Benedikt Schulz, Baubürgermeisterin Dorothee Dubrau und Amtsleiter Nicolas Tsapos, wird an den Baubeginn der vierzügigen Grundschule im Zentrum Südosterinnern. Nach Fertigstellung der Schule soll sie am Gebäude angebracht werden.

Auf den lange Zeit als Grünfläche zwischengenutzten Trümmergrundstücken zwischen Jablonowski-, Brüderund Leplaystraße entsteht der Neubau mit Hort und zwei übereinanderliegenden Einfeld-Sporthallen. Das neue Gebäude soll zum Schuljahresbeginn 2020 fertiggestellt sein. "Mit der Grundschule an der Jablonowskistraße schaffen wir neue Schulplätze für den

Grundschulbezirk", erläutert Bürgermeister Thomas Fabian. "Zudem können wir durch das dann frei werdende ehemalige Gebäude der Pablo-Neruda-Schule in einem zweiten Schritt auch zusätzliche Oberschulkapazitäten schaffen."

17 Millionen Euro soll der Bau insgesamt kosten. Die Stadt übernimmt 5 Millionen Euro, 12 Millionen Euro Bundes- und Landesmittel kommen aus dem Förderprogramm "Brücken in die Zukunft".

Die zentrale Entwurfsidee des Architekturbüros Schulz & Schulz basiert auf einem kompakten Gebäudevolumen. "Die Planung mit größtmöglichem Freigelände für Sport und Spiel und der Gestaltung des Schulvorplatzes mit zusätzlichen Grünflächen trägt der besonderen Sorgfalt Rechnung, die ein Schulhausneubau in so zentraler, innerstädtischer Lage erfordert", ergänzt Baubürgermeisterin Dorothee Dubrau.

Neues Stadtraumkonzept für wachsendes Leipzig

Mehr Einwohner, mehr Arbeitsplätze, neue Wohnstandorte, neue Schulen und mehr Verkehr - Leipzig wächst, und das stellt die Stadt vor neue Herausforderungen. Eine Antwort für die zentralen Viertel soll das "Stadtraumkonzept: Leipzigs Innenstadt wächst über den Ring" geben. 2021 soll es beschlussreif sein. Derzeit befindet es sich in der Auftaktphase.

Es geht um das gesamte Areal innerhalb des Tangentenvierecks, also bis zu den Straßenzügen Leutzscher Allee, Gerichtsweg, Kurt-Eisner-Straße und Am Sportforum. Eine stadtverträgliche Mobilität sowie Aufenthalts- und Lebensqualität sollen Hand in Hand gehen. Dazu gehört die Entwicklung des öffentlichen Raums in den neu zu bebauenden Quartieren ebenso wie

die Diskussion zur Gestaltung des Leipziger Rings. Das Konzept wird ämterübergreifend erarbeitet und von einem Projektbeirat und einem wissenschaftlicher Beirat begleitet. Eine breite Öffentlichkeitsbeteiligung ist ebenfalls im Projektverlauf vorgesehen.

Das Konzept ist Leipzigs Beitrag zum EU-Projekt DE-MO-EC, an dem auch Genua, Lublin, Liberec, Toplice und Aragón beteiligt sind. Das Kürzel steht, übersetzt, für die Entwicklung eines nachhaltigen Mobilitätsmanagements in europäischen Städten. Leipzig erhält bis 2021 EU-Fördermittel in Höhe von rund 204 000 Euro bei einem Eigenanteil von etwa



Städtenetzwerk Eurocities tagt 2020 in Leipzig

Leipzig wird Gastgeber der Jahreskonferenz und Hauptversammlung des Städtenetzwerkes Eurocities im Jahr 2020. Darauf hat sich die Vollversammlung auf ihrer diesjährigen Sitzung im schottischen Edinburgh verständigt.

Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt aus Leipziger Sicht war die Wahl des Executive Committee (Exekutivkomitee). Als einzige deutsche Stadt hat Leipzig seit 2009 hier einen Sitz inne und wird auch weiterhin in diesem Führungsgremium gemeinsam mit Stockholm, Florenz, Warschau, Rotterdam, Ljubljana, Barcelona, Wien, Genth, Nantes, Birmingham und Tallin die Strategie von Eurocities mit bestimmen. Zudem unterzeichnete OBM Burkhard Jung die gemeinsame Erklärung der Mitgliedstädte für ein starkes Bürgerengagement in und für Europa.

Die Jahreskonferenz mit der Hauptversammlung ist die zentrale Veranstaltung des Städtenetzwerkes für mehr als 400 Oberbürgermeister, Bürgermeister, Fachreferenten und Experten aus den Städten, weiteren Verbänden und Vereinen.



mas Fabian begrüßen Anna König Jerlmyr, Oberbürgermeisterin von Stockholm und neue Präsidentin von Eurocities.

Foto: Stadt Stockholm

Neues Referat "Digitale Stadt"

Die Stadt will Digitalisierungsund Innovationsaufgaben besser steuern und deshalb ein Referat "Digitale Stadt" einrichten. Angesiedelt wirdes im Dezernat Wirtschaft und Arbeit, das dann neu als "Dezernat Wirtschaft, Arbeit und Digitales" firmiert. Gibt der Stadtrat grünes Licht, wird das Referat ab April 2019 seine Arbeit aufnehmen.

Innovative Projekte betreffen meist verschiedene Fachbereiche und verschiedene Akteure aus Stadt, Bürgerschaft, Unternehmen und Hochschulen. Das Referat "Digitale Stadt" soll die Prozesse koordinieren und fördern. Es soll Fördergelder einwerben und die Zusammenarbeit der Stadtverwaltung internund mit den Beteiligungsunternehmen der L-Gruppe und der Lecos als kommunaler IT-Dienstleister intensivieren.

"Wir gestalten die Digitalisierung, nicht die Digitalisierung uns", so OBM Burkhard Jung. Moderne Technologien böten die Chance, kommunale Aufgaben besser zu erfüllen, und trügen dazu bei, die Ziele des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Leipzig 2030 umzusetzen. Damit könnten der Wirtschaftsstandort gestärkt und der Digitalwirtschaft passgenaue Lösungen angeboten

"Teilhabe am Arbeitsmarkt" – Leipzig beteiligt sich

Die Stadt wird an einem neuen Bundes-Beschäftigungsprogramm teilnehmen, dafür 174 Stellen und jährlich rund 3 Millionen Euro einsetzen. Das Votum fällte der Stadtrat am 22. November.

Kern des Programms "Teilhabe am Arbeitsmarkt" ist es, Arbeitsverhältnisse für über 25-Jährige zu schaffen, die von den letzten sieben mindestens sechs Jahre SGB II-Leistungen (Arbeitslosengeld II) bezogen haben und dabei weitestgehend erwerbslos waren. Die Förderung je Arbeitnehmer beträgt maximal fünf Jahre. Während dieser Zeit erhalten die privaten als auch öffentlichen Arbeitgeber einen Lohnkostenzuschuss zum Arbeitsentgelt.

Dr. Michael Schimansky, kommissarischer Leiter des Dezernates Wirtschaft und Arbeit: "Leipzig wird sich mit 174 Stellen beteiligen und diese mit jährlich ca. 3 Millionen Euro kofinanzieren. Dadurch können Angebote beispielsweise im Bereich der Schulbibliotheken, aber auch im Bereich Ordnung und Sauberkeit aufrechterhalten werden".

Der Kommunale Eigenbetrieb Leipzig-Engelsdorf (KEE) wird das Programm des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales umsetzen.

Thomas Reichardt, Eigenbetriebsleiter des KEE: "Die individuelle Ausgestaltung und die tatsächliche Anzahl der geförderten Arbeitnehmer sowie die dazugehörigen Module und Umsetzung in Leipzig werden wir gemeinsam mit unserem Partner, dem Jobcenter, schnellstmöglich gestalten. Bereits im Dezember wollen wir in die Umsetzungsphase starten "

Tourismuspreis für Gewandhausorchester und Dr. Maul

Sie sind die strahlenden Sieger des Leipziger Tourismuspreises 2018: das traditionsreiche Gewandhausorchester, vertreten durch Intendant Prof. Andreas Schulz, und Bachfestintendant Dr. Michael Maul. Das Orchester hat in diesem Jahr sein 275. Jubiläum gefeiert und mit vielen hochkarätigen Konzerten und Veranstaltungen scharenweise Gäste in die Stadt gezogen. "Das älteste bürgerliche Orchester ist international das größte Aushängeschild für die Messestadt und sorgt jährlich für tausende Übernachtungen", so Volker Bremer, Geschäftsführer der Leipzig Tourismus und Marketing GmbH (LTM) zur Preisverleihung am 29. November.



Zogen mit hochkarätigen Konzerten viele Musikbegeisterte in die Stadt (v. l.): Prof. Andreas Schulz und Dr. Michael Maul. Volker Brehmer (LTM GmbH) überreichte ihnen den Tourismuspreis 2018, den LTM seit 2002 jährlich auslobt. Die Preisverleihung wurde von Dr. Helge-Heinz Heinker (re.) moderiert. Foto: Bernd Görne

Die Idee, zum Bachfest in Leipzig einen Kantaten-Ring aufzuführen, hat Dr. Michael Maul den Preis in der Kategorie Persönlichkeiten beschert. Der "Ring" (33 Bach-Kantaten in zehn Konzerten und 18 Stunden) fand riesigen Zuspruch und war blitzartig ausverkauft. Insgesamthatdas Bachfest 2018 rund 70000 Besucher aus 40 Ländern nach Leipzig geholt.

Der zweite und der dritte Platz in der Kategorie Institution gingen an das Paulinum und den Verein Notenspure. V. Werner Schneider als Chef dieses Vereins und Rüdiger Pusch als Leiter des Krystallpalast Varieté belegten Plätze zwei und drei bei den Persönlichkeiten.

Ideen für neues Stadtquartier an der Kolmstraße

In Stötteritz soll auf der Brachfläche zwischen Kolmstraße und Holzhäuser Straße ein neues Stadtviertel entstehen. Wie das 12,7 Hektar große Viertel mit Wohnungen, einer Oberschule, Grünflächen und ergänzenden Nutzungen aussehen könnte, zeigen jetzt die Arbeiten von zwölf Planungsteams, die bis zum 25. Januar im Neuen Rathaus im 4. Obergeschoss (vor den Zimmern 496-499) ausgestellt sind. Die Konzepte sind das Ergebnis des nichtoffenen städtebaulichen Ideenwettbewerbs "Stadtquartier an der Kolmstraße", bewertet und prämiert von einem Preisgericht.

Am 7. Januar 2019, 10 und 17 Uhr, organisiert die Stadt im Rahmen der Ausstellung zwei Informationsveranstaltungen. Stadtplaner werden hier den Städtebaulichen Ideenwettbewerb vorstellen und die Pläne dazu erläutern. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich zu informieren und zu den Plänen zu äußern. Schriftliche Stellungnahmen sind an die Stadt Leipzig, Stadtplanungsamt, 04092 Leipzig, zu richten.

Beplant wird das Gelände gemeinsam von der Projektentwicklungsgesellschaft Stötteritzpark GmbH & Co.KG und der Stadt Leipzig.

Ökolöwe macht Leipzig grüner



Eine neue Birke für Leipzig: Der Baum ist ein Geschenk des Ökolöwen. Foto: Ökolöwe

Der Ökolöwe – Umweltbund Leipzig e. V. setzt sich nicht nur dafür ein, dass Leipzig grüner wird, sondern geht auch mit gutem Beispiel voran. Anlässlich seines 29. Jahrestages am 23. November hat der Verein der Stadt einen neuen Baum geschenkt. Am Rabensteinplatz/ Ecke Täubchenweg trägt die Birke künftig zu einer besseren Lebensqualität bei. Wer sich ebenfalls engagieren und die Patenschaft für einen Stadtbaum übernehmen möchte, findet unter www.leipzig.de/ stadtbaum alle wichtigen Informationen sowie einen Stadtplan mit möglichen Standorten.

Dort finden sich außerdem Hinweise zur Bepflanzung von Baumscheiben. Immer mehr Leipziger schaffen sich so vorm Haus eine grüne Minioase, die zugleich für Wildbienen und Schmetterlinge eine wichtige Nahrungsquelle bietet. Und auch hier wird der Ökolöwe aktiv. Gemeinsam mit der Sparkasse Leipzig bepflanzte der Verein ebenfalls am 23. November in der Könneritzstraße eine Baumscheibe mit Frühblühern und Stauden. Weitere sollen im kommenden Jahr in ganz Leipzig folgen. ■

Neue Bezirke und Bezirksgrenzen der Grundschulen

Eltern von künftigen Grundschulkindern sollten in den kommenden Wochen den Inhalt ihrer Briefkästen regelmäßig überprüfen. Denn nach einer Entscheidung des Stadtrats gelten ab dem kommenden Schuljahr neue Schulbezirke und Schulbezirksgrenzen. Familien, deren Nachwuchs von dieser Änderung betroffen ist, werden vom Amt für Jugend, Familie und Bildung benachrichtigt. Die Änderun-

gen gelten auch für Kinder, die schon in diesem Sommer zur Schule angemeldet wurden. Für Eltern der bereits angemeldeten Kinder besteht zunächst kein Handlungsbedarf. Es werden vier neue Schulbezirke gebildet und drei bestehende erweitert. Die Schulen Miltitz, am Auwald und Bernhard-Göring-Straße werden in schon bestehende Bezirke neu eingegliedert (mehr auf S. 11-12).

Integrative BBW-Kita "Wurzner Straße" bleibt Kinder- und Familienzentrum

Die integrative BBW-Kita "Wurzner Straße" erhält für weitere drei Jahre das Zertifikat zum Kinder- und Familienzentrum, kurz Ki-FaZ. Das Konzept unterstützt Familien mit hohen sozialen Belastungen. Mit dem Zertifikat bekommt die Kindertagesstätte zusätzliche Förderung, um die erfolgreiche Arbeit fortsetzen zu können. Die Mitarbeiter der zertifizierten Kita bekommen ebenfalls zusätzliche Unterstützung und Beratung für ihre Arbeit. Im Rahmen des "Aktionsplans kinder- und familienfreundliche Stadt" entstanden 2009 in Kitas im Osten, Westen und Norden Leipzigs mehrere Kinderund Familienzentren. Ihr Ziel ist es, Eltern in die Betreuung stärker einzubeziehen, ihre Alltagsfragen zu beantworten und Erziehungskompetenz zu verbessern.

Gedenken an die **Schreckensnacht**



Trauer um die Bombenopfer vom 4. Dezember 1943: OBM Jung (re.) bei der Kranzniederlegung auf dem Südfriedhof.

Foto: Stadt Leipzig/Hasberg

Beim schwersten Luftangriff des Zweiten Weltkrieges auf Leipzig starben in der Nacht vom 3. zum 4. Dezember 1943 mehr als 1800 Menschen in der Stadt. Darunter waren neben Einwohnerinnen und Einwohnern auch Soldaten, Evakuierte aus anderen Städten sowie zahlreiche ausländische Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter. 140 000 Einwohner - ein Fünftel der Bevölkerung - wurden obdachlos. Änlässlich des 75. Jahrestages dieser

Schreckensnacht wurde der Toten am 4. Dezember mit einer Kranzniederlegung am Gedenkkreuz für die Leipziger Bombenopfer des Zweiten Weltkrieges auf dem Südfriedhof gedacht. Neben Oberbürgermeister Burkhard Jung nahmen daran auch Vertreter des Stadtverbandes Leipzig des Volksbundes Dt. Kriegsgräberfürsorge e. V. sowie der Stadtverwaltung, des Diplomatischen Corps von Stiftungen, Vereinen und der Bundeswehr teil.

Wettbewerb sucht Umweltideen von Kindern und Jugendlichen

Die Stadt Leipzig ruft zum dritten Mal den Kinder- und Jugendumweltwettbewerb aus. Das Motto in diesem Jahr lautet: "Viele helfen viel - Wie schützen wir unsere natürlichen Lebensräume nachhaltig?" Eingereicht werden können nachhaltige Umweltinitiativen und -projekte, die sich mit der Frage auseinandersetzen, welche Konsequenz unser tägliches Handeln für unsere unmittelbare Umgebung und für die

Menschen anderer Regionen hat. Zum Thema des Sonderwettbewerbs "EintagsPlastik? Nein danke!" sind beispielhafte Projekte und gute Konzepte zur Vermeidung von Plastik gefragt. Einsendeschluss ist der 30. März 2019. Im Juni werden die besten Projekte mit Geldpreisen prämiert. Weitere Infos zu Wettbewerb und Teilnahme unter:



Neuer Spielplatz im Wildpark

Kletter- und Spielgeräte auf 3000 Quadratmetern Fläche laden zum Toben ein



Rutschen, klettern, wippen – der neu gestaltete Waldspielplatz im Wildpark lässt keine Kinderwünsche offen. Am 23. November wurde er offiziell freigegeben. Das Areal wurde von Dezember 2017 bis Mai 2018 für rund 125 000 Euro umgebaut. Da der Rasen wegen der extremen Trockenheit nicht wuchs, musste die für Juli geplante Eröffnung mehrmals verschoben werden. "Auf 3000 Quadratmetern entstand eine hügelige Spiellandschaft, die zu phantasievollem Spielen einlädt, genug Platz auch für größere Kindergruppen bietet und sich gut in das natürliche Umfeld des Wildparks einfügt", lobte Umweltbürgermeister Heiko Rosenthal zur Eröffnung. Eine große Doppelschaukel, drei Rutschen, Kletterfelsen und Kletternetz laden größere Kinder zum Toben ein. Auch die beliebte Seilbahn ist erhalten geblieben. Für die Kleineren gibt es eine niedrige Rutsche, eine Minischaukel, Balanciersteine sowie eine Wippe. Damit das Warten auf den Nachwuchs nicht unbequem wird, können die Erwachsenen auf Bänken, Picknickbänken oder bearbeiteten Stäm-Foto: Stadt Leipzig/quo

STELLENMARKT

Mobiler Pflegedienst Helfende Hände

Pflegefachkräfte

kein Teildienst, tolles Team und verlässliche Dienstplanung, 14,00 €/Stunde

Pflegekräfte mit Berufserfahrung kein Teildienst, tolles Team und

WIR WACHSEN WEITER 1

UND SUCHEN SIE!

Hausmeister

sofort in Teilzeit:

(w/m/d)

verlässliche Dienstplanung, 10,55 €/Stunde Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder Email

Eilenburgerstraße 59, 04317 Leipzig Tel.: 0341/69 92 77 80, @: Verwaltung@Pflege-Haende.de

Die KS-Logistic & Services GmbH & Co. KG ist ein inhabergeführtes

Logistik-Unternehmen mit über 400 Mitarbeitern an sieben

Standorten in Deutschland. Unser Unternehmen ist tätig für die

Automobilindustrie, Lebensmittelindustrie und für Industriekunden.

Für unsere Niederlassung in D-04356 Leipzig suchen wir per

Mitarbeiter Haustechnik

Selbständige Betreuung des Objektes, Überwachung der

technischen Einrichtungen, Wartungs- und Instandsetzungs-

arbeiten, Führung und Pflege der Wartungsdokumentation,

allgemeine Hausmeistertätigkeiten. Sie verfügen über eine

abgeschlossene technische / handwerkliche Berufsausbildung



LOGISTIC &

SERVICES

Prior & Peußner Tel. 05063/2766505



Sie haben das **LEIPZIGER Amtsblatt** nicht bekommen?

Reinigungskräfte

in **Leipzig City West** gesucht: 3 x wö. Mo, Mi, Fr ab 5 Uhr

geringfügige Beschäftigung

Telefon: 0800 / 21 81 120

Das Beste an guter Arbeit ist MEHR Geld!

Bis € 17,33 Stundenlohn und € 10,33/Arbeitsstunde Auslöse

- Anlagenmechaniker f
 ür SHK
- Heizungsmonteure
- Sanitär-/Gas-/Wasser installateure
- Mechatroniker für Kälte-/Klimatechnik und Kundenservice

NUR mit Gesellenbrief auf Montage

www.gutarbeiten.de

Stark in Forschung und Lehre

unterwegs ist: Jeder Reisende spürt anhand der endlosen Staus bei Zügen und Flügen, dass die wachsende Mobilität zunehmend an Grenzen stößt. Was für den Transport von Menschen gilt, gilt noch mehr für den Transport von Gütern. Hier sind vor allem Konzepte gefragt, die für mehr Nachhaltigkeit sorgen, in Form von klimaneutralen und effizienten Transportarten und der Vermeidung unnützer Transportwege. Unterstützung erhält die Logistikbranche dabei auch von spezialisierten Hochschulen, die sich intensiv etwa mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigen.

Ander Kühne Logistics University (KLU) in Hamburg etwa kann man Logistik in all ihren Facetten studieren. Dazu zählen auch nachhaltige Logistik und der sinnvolle Einsatz neuer Antriebstechnologien. Daneben forscht Verkehr und digitale Infrastrukund lehrt die private, staatlich tur (BMVI) unterstützt wird. anerkannte Hochschule auch MehrInfosunterwww.the-klu.org.

(djd). Egal ob man mit dem Auto, in den Schwerpunktbereichen dem Flugzeug oder der Bahn Supply Chain Management und Management. Die Hochschule unterstützt die Studierenden und der vielen Verspätungen mit ihren guten Kontakten in der Praxis, etwa bei regelmäßigen Veranstaltungen, bei der Suche nach Praktikumsplätzen und vor allem bei der Jobsuche nach Studienabschluss. Informationen zu Studiengängen, Inhalten und Terminen gibt es unter www.theklu.org. Bis zum 15. Juli 2019 ist die Bewerbung für den StudienstartimSeptember 2019 möglich, bis zum 15. Januar 2019 erhalten Bewerbereinen Early Bird Rabatt. Vom Bachelorstudiengang über die drei Masterstudiengänge bis zum MBA für Führungskräfte: Alle Programme an der KLU werden durchgängig englischsprachig angeboten.

Im Rahmen der Lösung aktueller Probleme beteiligt sich die Hamburger Hochschule am Bundesmodellprojekt "Zukunft.de", das vom Bundesministerium für

VERBRAUCHERTIPPS

Weihnachts-Shopping ohne Stress Mit der ADAC Kreditkarte bequem und sicher einkaufen Portemonnaie gestohlen wurde, ist

Sie planen Ihre Weihnachtseinkäufe und möchten möglichst einfach und sicher bezahlen? Mit der ADAC Kreditkarte können Sie im Advent Ihre Geschenke bequem auch ohne Bargeld besorgen.

Denn immer mehr Geschäfte akzeptieren Kreditkartenzahlungen. Suchen Sie beispielsweise nach einem Fernseher, Computer oder Smartphone, dann können Sie Ihre ADAC Kreditkarte in Elektronikfachmärkten, wie z. B. Saturn und Media Markt, einsetzen. Es bietet sich auch an, die Karte in Supermärkten und Discountern für die kulinarischen Weihnachtsvorbereitungen zu nutzen, z. B. bei Kaufland, Netto, Aldi und Lidl.

Shopping-Begleiter. Auch wer in bummel feststellen muss, dass das



der Vorweihnachtszeit im Gedränge auf Nummer sicher gehen will, Aber nicht nur die hohe Akzep- steckt möglichst wenig Bargeld ein tanz im Handel macht die ADAC und setzt lieber auf die Kreditkarte. Kreditkarte zu einem wertvollen Denn wenn man beim Advents-

auch das Bargeld weg. Die Kreditkarte hingegen kann man sofort sperren lassen und die Bank stellt eine neue Karte zur Verfügung.

Die Rechnungsbeträge Ihrer ADAC Kreditkarte werden monatlich von Ihrem Konto eingezogen, bei Teilzahlungen selbstverständlich in Teilbeträgen

Über die Kreditkartenabrechnung haben Sie stets eine genaue Übersicht über alle Ausgaben. So behalten Sie auch im Weihnachtstrubel die Kontrolle über Ihr Budget.

Informationen zu dem Angebot der ADAC Finanzdienste GmbH gibt es in allen ADAC Geschäftsstellen, im Internet (www.adac.de/meinekreditkarte) sowie unter (089) 7676 1712.

Geflügel: festlich & lecker!

Warum Hähnchen- und Putenkeulen das perfekte Weihnachtsessen sind? Ganz klar: Sie schmecken so lecker wie sie aussehen und sind auch noch schnell und unkompliziert zubereitet. Herrlich saftig-zart werden sie übrigens, wenn beim Garen etwas Flüssigkeit, wie zum Beispiel Brühe oder Obstsaft, zum Fleisch gegeben wird. Einfach mal ausprobieren und festlich genießen!

Hähnchenschenkel mit Sauerkirschen

Zutaten (für 4 Personen):

4 Hähnchenschenkel, je 400 ml Portwein und Geflügelbrühe, 2 Zwiebeln, 2 EL Olivenöl, 4 EL Sauerkirschsaft, 4 Zweige Thymian, 1 Lorbeerblatt, 1 Zimtstange, 100 g getrocknete Sauerkirschen und geachtelte Zwiebeln in Öl Hähnchenschenkel und Zwie-

schenkel einschneiden. Schenkel Kirschen aufkochen

Heiß auf Hähnchen Wenig Fett, viel Eiweiß, vielseitig und immer lecker Hähnchenfleisch ist ideal für figur- und gesundheitsbewusste Genießer. Achten Sie beim Einkauf stets auf die deutsche Herkunft, denn nur diese garantiert hohe heimische

welove.deutsches-geflügel.de

Zubereitung: Haut der Hähnchen- zieren, mit Saft, Gewürzen und

Standards.

anbraten. Wein und Brühe redu- beln dazugeben und 40 Minuten köcheln lassen. Dazu passt Kartoffelpüree.

Entdecken Sie weitere festliche Rezeptideen unter

vorzugsweise zum Elektriker (m/w/d) oder artverwandt. Was wir Ihnen bieten:

Was wir erwarten:

- > Anspruchsvolle und qualifizierte Tätigkeiten
- > Leistungsgerechte Entlohnung > Prämienzahlung
- > Einen sicheren Arbeitsplatz mit Zukunftsperspektive Sie möchten unser Team verstärken? Dann senden Sie uns

Ihre Bewerbungsunterlagen. Wir freuen uns auch über Bewerbungen von Rentnern (w/m/d).

(Unter www.kslog.com finden Sie Informationen zur wahlweisen verschlüsselten Übersendung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bevorzugt per E-Mail (ausschließlich im PDF-Format) an: bewerbung@kslog.com

KS-Logistic & Services GmbH & Co. KG | Am Alten Flughafen 1 D-04356 Leipzig I 0341 / 900325-0 I

oder per Post an: Herrn Rubeck bewerbung@kslog.com | www.kslog.com Leipziger Amtsblatt
8. Dezember 2018 · Nr. 22

Kommunalpolitik
7

Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 22. November 2018

Die hier inhaltlich zusammengefassten Beschlüsse haben keinen Anspruch auf juristische Richtigkeit. Rechtlich bindend sind nur die Originaldokumente, die wortgenau im elektronischen Ratsinformationssystem (ALLRIS) zu finden sind. Unter https://ratsinfo.leipzig.de gibt es sämtliche öffentliche Dokumente zur Ratsversammlung und ihren Gremien. Das Recherchesystem bietet einen Überblick über die Sitzungstermine und Niederschriften der Ratsversammlung und ihrer Gremien, Beschlüsse, Vorlagen der Verwaltung, Anträge und Anfragen der Fraktionen, Anträge von Ortschaftsräten, wichtige Angelegenheiten von Stadtbezirksbeiräten, Petitionen von Einwohnern sowie die Einwohneranfragen.

Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Die Ratsversammlung hat die Entgegennahme einer Reihe von Spenden für die Stadt Leipzig und ihre Eigenbetriebe einstimmig beschlossen. Die aktuell zur Abstimmung gestellten Zuwendungslisten des Dezernats Finanzen umfassten Spenden bis zum 5. Oktober 2018. Durch eine zum 1. Januar 2014 in Kraft getretene Neuregelung in der Sächsischen Gemeindeordnung bedarf die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen der Entscheidung des Stadtrats. (VI-DS-06510)

Besetzung von Gremien

Die Ratsversammlung ändert den Beschluss VI-DS-01143 vom 25.03.2015 in seiner aktuell gültigen Fassung und beruft mit sofortiger Wirkung Frau Janet Forner (Die Linke) als Mitglied aus dem Stadtbezirksbeirat Ost ab und bestellt Frau Elisa Gerbsch (Die Linke) für diese Position; Herr Christoph Bruns (CDU) wird in den Stadtbezirksbeirat Mitte bestellt; im Beirat für Gleichstellung ist Grit Prenzlau (Verdi) neu als Mitglied vertreten und ersetzt dort Heidrun Wendlocha (Verdi). Der Stadtrat hat ebenfalls die Mitglieder für den Beirat "Kuratorium Tag der Friedlichen Revolution 1989" berufen. Der Oberbürgermeister machte bei zwei abgelehnten Kandidaturen darauf aufmerksam, dass nur die Beiratsmitglieder bestätigt werden können, die ihren Wohnsitz in Leipzig haben. (VI-DS-01143-DS-07-NF 01; VI-DS-01141-DS-11; VI-DS-01124-DS-08; VI-DS-06524-NF-01)

Personalangelegenheiten

Nach einstimmigem Votum der Ratsversammlung werden die Stellen des Leiters des Standesamtes sowie des Abteilungsleiters der Planungsabteilung Mitte/Gestaltung öffentlicher Raum des Stadtplanungsamtes rückwirkend zum 1. Juli 2018 bzw. zum 1. Juni 2018 höher bewertet. Ebenfalls einstimmig bestellte die Ratsversammlung Kai Thalmann und Thorsten Rupp als Geschäftsführer der Leipziger Entwicklungs- und Vermarktungsgesellschaft mbH mit Wirkung zum 1. Januar 2019, befristet für die Dauer von fünf Jahren. (VI-DS-06277, VI-DS-06516)

Nachtragswirtschaftsplan 2018 des Städtischen Eigenbetriebes Behindertenhilfe

Die Ratsversammlung hat einstimmig den Nachtragswirtschaftsplan für den Städtischen Eigenbetrieb Behindertenhilfe für das Wirtschaftsjahr 2018 beschlossen. Zur Sicherung der langfristigen Liquidität des SEB im Rahmen der Umsetzung von Investitionsmaßnahmen wird ihm die Aufnahme eines Kommunalkredites bestätigt, der innerhalb von zehn Jahren zurückzuzahlen ist. Diesem muss jedoch zuerst die Landesdirektion zustimmen. Die bisher über den Kassenkredit vorfinanzierten Maßnahmen werden über einen Kommunalkredit in eine langfristige Finanzierung umgeschuldet. (VI-DS-06444)

Änderung der Schulbezirksgrenzen für Grundschulen

Mehrheitlich hat die Ratsversammlung einer Änderung der Schulbezirkssatzung für die Grundschulen zugestimmt. Mit dem Beschluss (siehe Seite 11-12) wird die Zahl der gemeinsamen Schulbezirke gegenüber dem bisherigen Vorschlag von acht auf vier verringert. Auch die Zahl der Erweiterungen gemeinsamer Schulbezirke sinkt von fünf auf drei. Die neuen Schulbezirke und Schulbezirksgrenzen gelten ab dem kommenden Schuljahr und damit auch für Kinder, die bereits in diesem Sommer zur Schule angemeldet wurden. (VI-DS-05605-NF-04)

Änderung Bau- und Finanzierungsbeschluss Hofer Brücke

Für die dringend notwendige Instandsetzung der Hofer Brücke, die am Wilhelm-Külz-Park im Zuge der Richard-Lehmann-Straße die Eisenbahngleise überspannt, hat der Stadtrat einstimmig mehr Geld bewilligt. Das wirtschaftlichste Angebot, das im Rahmen der Ausschreibung eingegangen ist, liegt mehr als zehn Prozent über der berechneten Bausumme. Der große Unterschied im Vergleich zur Kostenberechnung ist zum einen auf den generellen Preisanstieg bei Bauleistungen infolge der aktuellen Marktsituation zurückzuführen, außerdem schlagen deutliche Preisanstiege für Materialien wie Stahl, Beton und Asphalt zu Buche. (VI-DS-05438-DS-01)

Projektantrag der Stadt Leipzig im Rahmen des Programms "Nationale Projekte des Städtebaus"

Die Stadt Leipzig wird sich im Rahmen der Ausschreibung des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat für die Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus bewerben. In erster Priorität wird die Konzeption zur Entwicklung des Areals "Matthäikirchhof" – Forum für Demokratie und Bürgerrechte eingereicht. Sollten für dieses Vorhaben andere Fördermittel akquiriert werden, rückt das Vorhaben "Entwicklung des Südfriedhofes Leipzig als Teil der Grüngestaltung und der Veränderung der Bestattungskultur" von zweiter in die erste Priorität. (VI-DS-06586, VI-DS-06586-ÄA-01)

Änderungen zur Abfallwirtschaft & Straßenreinigung

Ohne Gegenstimmen hat die Ratsversammlung die Neufassungen der Satzungen zur Abfallwirtschaft und zur Straßenreinigung beschlossen. Da sich in der Abfallentsorgung die Kosten und die Abfallmengen erhöhen und die Leerungen sowie die Behälteranzahl steigen, war eine Neukalkulation der Abfallwirtschaftsgebühren notwendig. Auch die Straßenreinigungsgebührensatzung ändert sich. Zudem wird die Gültigkeit der Gebührensatzungen, die zum 1. Januar 2019 in Kraft treten, auf zwei Jahre verlängert. Alle Satzungen werden im Amtsblatt Nr. 23 vom 22. Dezember komplett veröffentlicht. (VI-DS-06228, VI-DS-06230, VI-DS-06229, VI-DS-06231)

1. Änderung: B-Plan E-139 "VHW – ehemaliges Holzveredelungswerk"

Die Ergänzungen des Bebauungsplans für den zukünftigen Schulstandort in Wiederitzsch wurden einstimmig beschlossen. Das Konzept beinhaltet Voraussetzungen für eine flexible Entwicklung des Stadtgebietes und soll für Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen sorgen. Die Ergänzungen im Bereich der sozialen Infrastruktur und der Freizeit- und Sportangebote sollen das Gebiet attraktiver für Familien machen. (VI-DS-06073)

Satzung über Vorkaufsrecht zum Gebiet "Stadtquartier an der Kolmstraße"

Mehrheitlich hat der Stadtrat der Vorkaufsrechtssatzung zum "Stadtquartier an der Kolmstraße" zugestimmt. Das Gebiet befindet sich zwischen der Holzhäuser Straße, östlich der Grundstücke mit der weitgehend denkmalgeschützten Bebauung an der Kolmstraße und den in städtischem Eigentum befindlichen Flächen zwischen der Kolm- und Holzhäuser Straße. Der Geltungsbereich der Vorkaufsrechtsatzung umfasst nur die in privatem Eigentum befindlichen Flächen. Anlass für die Aufstellung der Satzung ist die Sicherung von Flächen für die kommunale Daseinsvorsorge. So besteht im Bereich Stötteritz zum Beispiel ein Bedarf zur Errichtung einer Oberschule, einer Kita sowie von Jugendeinrichtungen und öffentlichen Spiel- und Freizeitflächen. (VI-DS-06116)

B-Plan Nr. 444 "Stadtquartier an der Kolmstraße"

Die Flächen des derzeit größtenteils brach liegenden ehemaligen Gewerbegebietes zwischen Kolmstraße, Holzhäuser Straße und der Einfamilienhaussiedlung "Am Sonnenwinkel" sollen durch die Aufstellung eines Bebauungsplans für die Stadtentwicklung gesichert werden. Die Flächen des Plangebietes befinden sich teils in städtischem, teils in privatem Eigentum. Das aufzustellende Konzept schafft die planungsrechtlichen Grundlagen für eine Bebauung mit mehrgeschossigen Wohnhäusern und Gemeinbedarfseinrichtungen, wie zum Beispiel einer Oberschule, einer Kita und Freiflächen, und sichert den Erhalt der soziokulturellen Einrichtungen. (VI-DS-05847, VI-DS-05847-ÄA-04)

1. Änderung: Sanierung des Podiums im Großen Saal im Gewandhaus zu Leipzig

Die im Beschluss VI-DS-04496 vom November 2017 bestätigte Baumaßnahme "Sanierung des Podiums im Großen Saal im Gewandhaus zu Leipzig" soll im Mai 2019 fortgeführt werden. Im Zuge der fortschreitenden Planung und der zum Teil neuen Erkenntnisse zum Gebäude wurden zusätzlich notwendige Maßnahmen zum Neubau der Podien im Großen Saal ersichtlich, welche nicht durch den Baubeschluss von 2017 abgedeckt sind. Die entsprechenden Mehrkosten wurden von der Ratsversammlung einstimmig bestätigt. (VI-DS-04496-DS-02)

Einziehung einer Fläche in der Riemannstraße

Für ein neu entstehendes Gebäudeensemble soll eine Teilfläche des Flurstücks 4535, die derzeit als Gehweg genutzt wird, in der Riemannstraße eingezogen werden. Das Areal dient als Wohnumfeld und teilweise, je nach Realisierung der laufenden Planung, als Erschließungsfläche, u. a. für Rettungsfahrzeuge, sowie zur Übernahme von Abstandsflächen. Die neue Gestaltung der Fläche und die damit verbundene Aufwertung der Riemannstraße rechtfertigt die Einziehung, zumal der verbleibende Gehweg weiterhin ausreichend ist. (VI-DS-05616)

Unterhaltsvorschuss für mehr Bedürftige

Im Jahr 2018 benötigten mehr Kinder einen Unterhaltsvorschuss als im Jahr 2017 prognostiziert. Die damit einhergehenden überplanmäßigen Kosten in Höhe von 6.511.794 Euro für das Jahr 2018 wurden einstimmig bestätigt. Somit können die Leistungen im gesetzlich vorgeschriebenen Umfang gewährt werden. (VI-DS-05948)

Projektförderung für den Ökolöwe Umweltbund Leipzig e. V. und den City Leipzig e. V.

Der Vergabe von Zuwendungen an den Ökolöwe Umweltbund Leipzig e. V. für die Projekte "Stadtgarten Connewitz" und "Kletterfix – Grüne Wände für Leipzig" im Jahr 2018 wurde zugestimmt. Für das Jahr 2018 beträgt die Förderung für das Projekt "Stadtgarten Connewitz" 17.250 Euro und für das Projekt "Kletterfix – Grüne Wände für Leipzig" 30.000 Euro. Ebenfalls bestätigt wurde die Förderung des Vereins City Leipzig e. V. durch das Ordnungsamt für das Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 7.000 Euro. (VI-DS-06080, VI-DS-06118)

Sozialumlage an den KSV 2018

Der jährliche Beitrag, den die Stadt Leipzig an den Kommunalen Sozialverband Sachsen (KSV) zahlt, steigt für das Jahr 2018. Die überplanmäßigen Kosten für das Haushaltsjahr 2018 wurden bestätigt. Der Kommunale Sozialverband Sachsen ist überörtlicher Träger der Sozialhilfe. Der Schwerpunkt der Tätigkeit des Verbandes

liegt in der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung. Der nicht durch eigene Einnahmen gedeckte Finanzbedarf muss über die Sozialumlage durch die Mitgliedskörperschaften des KSV, unter anderem die Stadtverwaltung, gedeckt werden. (VI-DS-06223)

Vermietung kommunaler Objekte an freie Träger der Jugendhilfe

Für Grundstücke der Stadt Leipzig, die an Träger der freien Jugendhilfe für die Nutzung als Kindertagesstätte oder Hort vermietet werden, sind bei Neuabschluss von Mietverträgen weiterhin folgende Quadratmeterpreise bestimmt worden: 2 Euro/m² für Haupträume, 1 Euro/m² für Nebenräume und 0,50 Euro/m² für Freiflächen. Mit dieser Vorlage sollen die Mietkonditionen festgelegt werden, sodass eine langfristige Planungssicherheit für Angebote der Jugendhilfe und deren Träger sowie bei sonstigen Vermietungen geschaffen wird. (VI-DS-06233)

Zuschuss für die Leipziger Dok-Filmwochen GmbH

Zur Sicherung der Geschäftstätigkeit der Leipziger Dok-Filmwochen GmbH sowie zur finanziellen Sicherstellung der Durchführung des Leipziger Dokumentar- und Animationsfilmfestivals DOK Leipzig ab 2019 wird der städtische Zuschuss für die Leipziger Dok-Filmwochen GmbH im Jahr 2019 auf dem Niveau des Jahres 2018 belassen (521.300 Euro). Ab dem Jahr 2020 steigt der Zuschuss um 20.000 Euro auf 541.300 Euro. (VI-DS-06251)

Bestellung vor Abschlussprüfern

Für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2018 werden für folgende Eigenbetriebe der Stadt Leipzig Abschlussprüfer bestellt: Städtisches Klinikum "St. Georg" Leipzig, Musikschule Leipzig "Johann Sebastian Bach", Gewandhaus zu Leipzig, Oper Leipzig, Schauspiel Leipzig, Kommunale Kinder- und Jugendhilfe, Theater der Jungen Welt, Behindertenhilfe, Stadtreinigung Leipzig. (VI-DS-05822; VI-DS-05408; VI-DS-06245; VI-DS-06248; VI-DS-06259)

Projekt zur Teilhabe am Arbeitsmarkt

Die Stadt Leipzig beteiligt sich über den Kommunalen Eigenbetrieb Leipzig-Engelsdorf (KEE) bis zum Jahr 2023 mit jährlich 3,018 Mio. Euro am neuen Programm des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) "Teilhabe am Arbeitsmarkt". Kern des Programms ist es. Arbeitsverhältnisse für über 25-Jährige zu schaffen, die von den letzten sieben mindestens sechs Jahre SGB II-Leistungen (Hartz IV-Leistungen) bezogen haben und dabei weitestgehend erwerbslos waren. Die Förderung je Arbeitnehmer beträgt maximal fünf Jahre. Der Stadtrat bewilligte die Kofinanzierung der Lohnkosten, Finanzierung der Sachkosten, der begleitenden Coachingangebote sowie der erforderlichen Anleiterstrukturen. Außerdem werden die Arbeitnehmer bei ihren Tätigkeiten im Bereich der Sozial- und Arbeitsmarktintegration unterstützt. (VI-DS-06265)

Entgeltordnung für die Inanspruchnahme von Leistungen des Rettungsdienstes der Stadt Leipzig

Für die Hilfeleistungen der Rettungsdienste, wie Notfallrettung oder Krankentransport, wurden neue Benutzungsentgelte vereinbart (siehe Seite 8). Diese sollen gleichzeitig für Rettungsdienste gelten, die keiner Leistungspflicht unterliegen. Die neue Entgeltordnung wurde vom Stadtrat einstimmig angenommen. (VI-DS-06278)

Fortführung der Kofinanzierung des Projektes Joblinge Klassik durch die Stadt Leipzig

Das Programm Joblinge Klassik der Joblinge gAG Leipzig wird fortgeführt. Grundlage ist der Projektaufruf des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr "Meilenstein Duale Ausbildung – Individuelle Wege zum Ziel" vom 24.07.2018. Die Richtlinie ermöglicht es, den Teilnehmerzugang um zwei Jahre bis Ende 2020 sowie die Nachbetreuungsphase bis 31.12.2022 zu verlängern. Die Joblinge gAG Leipzig beantragte eine Kofinanzierung aus kommunalen Mitteln i. H. v. 20 Prozent, bemessen an den förderfähigen Gesamtausgaben. Ohne diesen Zuschuss wäre die Durchführung des Projektes nicht mehr realisierbar. (VI-DS-06290)

Anpassung des Gesellschaftsvertrages der Berufsbildungswerk Leipzig für Sprach- und Hörgeschädigte gGmbH

Der Gesellschaftsvertrag der Berufsbildungswerk Leipzig für Sprach- und Hörgeschädigte gGmbH (BBW) kann nach Stadtratsbeschluss an die Mustersatzung gemäß Abgabenordnung angepasst werden. Die Änderung steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde der Stadt Leipzig und der Bestätigung durch das Finanzamt. (VI-DS-06491)

Speisenversorgung an Schulen

Die Ausschreibung der Schulspeisung ab Schuljahr 2020/21 für die Schulen in kommunaler Trägerschaft erfolgt in kleinen Losen. Die Eltern sollen mitentscheiden dürfen, außerdem soll das Essen von Anbietern aus der Region kommen. Durch eine Befragung, die derzeit in den Schulen läuft, soll ein Caterer-Pool entstehen, aus dem der beste Kandidat ausgesucht wird und eine Rahmenvereinbarung mit der Stadt abschließt. Ab 2020 soll das auch für die Neuvergabe in Kindergärten gelten. (VI-A-05416-NF-01-VSP-01-NF-01)

Präventive Hausbesuche bei Senioren

Ältere Menschen sollen möglichst lange selbstbestimmt ihr Leben in der eigenen Wohnung und dem gewohnten Umfeld führen können. Um dieses Ziel zu erreichen, hat der Stadtrat die Möglichkeit für präventive Hausbesuche für Senioren ab dem 75. Lebensjahr eröffnet. So können die Älteren zu Beratungs- und Unterstützungsangeboten informiert werden. Auch der Alterseinsamkeit wird durch regelmäßige Besuche vorgebeugt. Mit dem Beschluss verbindet der Stadtrat auch den Auftrag, Fördermittel zur Umsetzung des Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsförderung und Prävention zu beantragen und dafür ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten. (VI-A-06207)

500 zusätzliche Papierkörbe

Der Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig wird bis 2020 zusätzlich 500 Papierkörbe an Haltestellen des öffentlichen Personennahverkehrs aufstellen. Dafür votierten die Stadträte einstimmig. Das dafür benötigte Geld wird aus Eigenmitteln des Eigenbetriebs bereitgestellt. (VI-A-05735-VSP-01)

Neue Bildungsgänge für Sozialassistenten und Erzieher

Für Absolventinnen und Absolventen mit qualifiziertem Hauptschulabschluss sowie für Migranten mit einer vergleichbaren Qualifikation soll eine neue berufsbegleitende Weiterbildung angeboten werden. Nach der einstimmigen Entscheidung des Stadtrats soll sich der Oberbürgermeister beim Freistaat Sachsen für die Wiedereinführung der dreijährigen Ausbildung zum staatlich geprüften Sozialassistenten und zum staatlich geprüften Erzieher einsetzen. (VI-A-05744-VSP-01)

Medienentwicklungsplan an Schulen

Leipziger Schulen sollen in den kommenden Jahren einen großen Schritt gen Digitalisierung machen. Bis 2020 soll die Stadt ein Medienentwicklungskonzept erarbeiten, in dem unter anderem Themen wie Netzausbau, Sicherheit oder Nutzungsmöglichkeiten behandelt werden. Zusätzlich sollen je Schulart zwei digitale Modellschulen gegründet werden. Diese werden mit aktiver Netzfreischaltung, Tablets und interaktiven Tafeln ausgestattet. Die Schulen werden von der Stadt Leipzig anhand von eingereichten Konzeptionen ausgewählt. (VI-A-05746-NF-02)

Mehr Weihnachts- und Geburtstagsgeld für Kinder und Jugendliche in stationärer Unterbringung

Der Stadtrat hat der Erhöhung des Geburtstags- und Weihnachtsgeldes für Kinder, die stationär in Wohngruppen sowie bei Pflegefamilien betreut werden, zugestimmt. Für Kinder, die oft aus finanzschwachen Familien kommen, stellte die Stadt bisher zweimal im Jahr 30 Euro für Geschenke zur Verfügung. Diese Summe wird auf 50 Euro erhöht. (VI-A-05863-NF-02)

Modellprojekt "Givebox"

Mehrheitlich sprach sich die Ratsversammlung dafür aus, die Aufstellung und Betreibung von mindestens drei sogenannten Giveboxen im Stadtgebiet als zweijähriges Modellprojekt zu ermöglichen. Mit den jeweiligen Betreibern sollen entsprechende Nutzungsvereinbarungen geschlossen werden. Im zweiten Jahr werden die Projekte gemeinsam mit den Betreibern evaluiert und es wird über die Fortführung und Ausweitung des Projektes auf weitere Standorte entschieden. (VI-A-05949-NF-02)

Internationale Luft- und Raumfahrtausstellung (ILA)

Die ILA ist eine der bedeutendsten Veranstaltungen für Aussteller der Aerospace-Industrie weltweit. Da ihr Verbleib in Berlin über das Jahr 2020 hinaus nicht gesichert ist, soll nach dem mit knapper Mehrheit gefassten Stadtratsbeschluss noch einmal von Stadt, Mitteldeutscher Flughafen AG und Leipziger Messe geprüft werden, ob Leipzig als Standort in Frage kommt. (VI-A-06036)

"Klasse(n) kochen" in der Karl-Heine-Straße

Einstimmig votierten die Stadträtinnen und Stadträte dafür, im zukünftigen Schulgebäude in der Karl-Heine-Straße 22b die baulichen Voraussetzungen zur Umsetzung des Konzepts "Klasse(n) kochen" zu schaffen und die dafür notwendigen 225.100 Euro bereitzustellen. Im Rahmen der bereits fortgeschrittenen Gesamtplanung für die Schule wird der Küchenbereich so verändert, dass die Umsetzung des Konzepts im Einklang mit dem Versorgungskonzept eines Caterers steht und sich beide Angebote ergänzen. Das Projekt sieht vor, dass die Schüler bei der Vorbereitung und Zubereitung ihrer Essens- und Pausenversorgung mitwirken. So wird den Kindern das Wissen über gesunde Ernährung als auch Werte wie nachhaltige Entwicklung und Beteiligung vermittelt. (VI-A-06057-VSP-01)

Leipziger bekommen einen Sicherheitsratgeber

Mit einem neuen Sicherheitsratgeber sollen die Leipziger wichtige Informationen und Tipps zum Schutz vor Kriminalität sowie Hilfsangebote erhalten. Nach einstimmigem Stadtratsbeschluss wird sich die Stadt mit 10.000 Euro an der Finanzierung und Herausgabe der Broschüre beteiligen, die für alle interessierten Bürger kostenlos erhältlich und auch im Internet abrufbar sein soll. Die Publikation ist ein Projekt der Geschäftsstelle des Kommunalen Präventionsrates Leipzig, des Fachdienstes Prävention der Polizeidirektion Leipzig und des Mammut Verlags. (VI-A-06218-VSP-01)

Schola Cantorum: Stellenausweisung Künstlerische Leitung

Die Stelle der Künstlerischen Leitung der Schola Cantorum wird ab dem 1. Januar 2019 mit der Entgeltgruppe E 13 ausgewiesen. Vorbehaltlich der Zustimmung der Personalvertretung erfolgt die Höhergruppierung des Stelleninhabers zum 1. Januar. (VI-DS-06167)

für die Sitzung am 12.12.2018, um 14.00 Uhr, im Sitzungssaal des Stadtrates, Neues Rathaus, Martin-Luther-Ring 4-6

Eröffnung und Begrüßung Feststellung der Beschlussfähigkeit Feststellung der Tagesordnung Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung Niederschrift

- Beschlussprotokoll der Sitzung vom 22.11.2018
- Verlaufsprotokoll der Sitzung vom 22.11.2018 Eilentscheidung des Oberbürgermeisters Mandatsveränderungen

Einwohneranfragen (Der Tagesordnungspunkt wird gg. 17.00 Uhr aufgerufen) Gästetaxe der Stadt Leipzig; Einreicher: Dr.

- Roberta Gado
- Schutz bei häuslicher Gewalt; Einreicher: Mandy Uhlig
- Petitionen (werden nach TOP Einwohneran-
- fragen aufgèrufen)
- Mehr Musikpavillons in Leipzig
- Petition gegen die Erweiterung der Grundschule Portitz
- Petition zur Organisation einer Ausstellung der Familie Küstner
- Neubau des Leipziger Naturkundemuseums nach Rückzug aus der Spinnerei wegen exorbitanter Kostensteigerungen bei der
- Sanierung des Gebäudes Gründung einer Stiftung zum Europäischen Bürgerpreis der Stadt Leipzig in Erinnerung an die Friedliche Revolution vom Herbst 1989 Ausstellung zur Novemberrevolution von
- 1918 in Leipzig und Sachsen Wichtige Angelegenheit der Stadtbezirks-

beiräte gem. § 5 Abs. 5 der Geschäftsordnung der Stadtbezirksbeiräte (werden nach TOP Petitionen aufgerufen) Besetzung von Gremien

- Migrantenbeirat (10. Änderung)
- Gemeindewahlausschuss für die Kommunalwahl 2019 – Besetzung Beirat "Kuratorium Tag der Friedlichen
- Revolution 1989" (1. Änderung)

Nahl und Entsendung der Vertreter der Stadt Leipzig in Aufsichtsräte, Zweckverbände und Gremien, in denen die Stadt Mitglied ist

Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung und Verweisung in die Gremien gem. §5 Abs. 3-5 der Geschäftsordnung (Die Anträge finden Sie in der aktualisierten elektronischen Version der TO in Allris)

Anträge zur Beschlussfassung

- Auf- und Ausbau eines stadtweiten kostenlosen WLAN-Netzes weiter vorantreiben; Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- Kitaplatztausch-Anzeigen auf www.meinkitaplatz-leipzig.de; Einreicher: Fraktion Freibeuter
- Adresse der Kita und Förderschule am Standort Curiestraße; Einreicher: Fraktion
- Einrichtung eines "house of resources" für Leipziger Migrantenorganisationen und deren Unterstützer; Einreicher: Migran-
- Sachgrundlose Befristungen in kommunalen Unternehmen und Eigenbetrieben beenden; Einreicher: SPD-Fraktion
- Nachhaltigkeitsmanagement als Querschnittsaufgabe der Verwaltung; Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- Ergänzende Zusatzfläche für die Förderschule Curiestraße: Einreicher: Fraktion Die Linke; Einreicher: SPD-Fraktion; Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie Stadt K. Albrecht (CDU)
- Verkaufsstopp des Grundstücks und der Immobilie Gottschedstraße 16. Vergabe in Erbbaupacht (nach Erbbaurecht); Einreicher:

Stadtrat W. Kuiat: Einreicher: Stadtrat A. Dyck: Einreicher: Stadträtin Dr. G. Märtens Sichere Fußgängerquerung An der Tabaks-

- mühle (B 2) zwischen Prager Straße und Knoten Friedhofsweg und Richard-Lehmann-Straße; Einreicher: Fraktion Die Linke Werbungs- und Gestaltungssatzung(en);
- Einreicher: Fraktion Die Linke Würdigung von Carl (Karl) Erdmann Heine anlässlich seines 200. Geburtstages; Einrei-
- cher: Fraktion Die Linke Gedenktafel für den Verlag Breitkopf & Härtel anlässlich seines 300. Gründungsjubiläums am 27.01.2019; Einreicher: CDU-
- Füttern nicht notwendig!; Einreicher: Fraktion Freibeuter

Fraktion

- Beschlussfassung der Gesellschaftsverträge der LVV; Einreicher: Fraktion Bündnis 90/
- Erweiterung S-Bahn-Netz prüfen; Einreicher: SPD-Fraktion
- Beitritt zum Netzwerk "VIA REGIA -Kulturroute des Europarates"; Einreicher: SPD-Fraktion
- Runder Tisch "Jahnallee"; Einreicher: Fraktion Freibeuter

Anfragen an den Oberbürgermeister Ausfälle von Bussen und Straßenbahnen im

- täglichen Fahrbetrieb; Einreicher: Fraktion Die Linke Industriekultur und Baumwollspinnerei
- Halle 7; Einreicher: SPD-Fraktion Ist der ungebremste Einsatz von Laubbläsern und Laubsaugern zeitgemäß?; Einreicher:
- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Arbeitsstand des neuen Sicherheitskonzeptes für das Neue Rathaus; Einreicher:
- AfD-Fraktion
- Waffenverbotszone; Einreicher: Fraktion
- Bereitstellung Gelber Tonnen in Siedlungsgebieten; Einreicher: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
- Ergebnisse der beauftragten naturschutzfachlichen Prüfungen im Clara-Zetkin-sowie Johanna-Park; Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- Sexismusfreie und diskriminierungsfreie Werbung - Wann kommt die neue Sondernutzungssatzung?; Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- Wie weiter mit dem Teich im vorderen Rosental und anderen Stillgewässern in Leipzig?; Einreicher: SPD-Fraktion
- Straßenraum-Umgestaltung am Floßplatz; Einreicher: Fraktion Freibeuter
- Projektstand der Umstellung von mit Diesel betriebenen Buslinien auf Elektromobilität seitens der LVB; Einreicher: AfD-Fraktion
- Finanzieller Aufwand für eine kostenlose SchülerCard: Einreicher: Fraktion Die Linke
- Positionierung der Stadtverwaltung zur Debatte um die Aufführung des Films "Lord of the Toys" im Rahmen von DOK Leipzig; Einreicher: Nagel, Juliane
- Dezentral untergebrachte Geflüchtete und deren soziale Betreuung (Nachfragen zur Antwort auf die Anfrage VI-F-06505); Einreicher: Stadträtin J. Nagel
- Anpassung der Brauchtumsmittel in den Ortschaften an die wachsenden Einwohnerzahlen: Einreicher: Stadträtin Dr. I. Lauter
- Zustand der Sporthalle der Christian-Gottlob-Frege-Schule in Thekla; Einreicher: Stadträtin I. Glöckner
- Engagement von "Deutsche Wohnen" in Leipzig; Einreicher: Stadträtin J. Nagel
- Situation der Freiwilligen Feuerwehren;

- Einreicher: Stadträtin N. Bärwald-Wohlfarth Vergrößerung der Grundflächen für Park-
- plätze; Einreicher: Stadträtin U. Gabelmann Bericht des Oberbürgermeisters

Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen

Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen der Stadt Leipzig und ähnliche Zuwendungen gemäß § 73 (5) SächsGemO bis 14.12.2018.

Vorlagen I

- Personalangelegenheit nach § 8 Abs. 3 der Hauptsatzung - Direktor des Stadtgeschichtlichen Museums
- Personalangelegenheit nach § 8 Abs. 3 der Hauptsatzung - Amtsleiter/-in für Bauordnung und Denkmalpflege
- Anpassung des Gesellschaftsvertrages der LESG Gesellschaft der Stadt Leipzig zur Erschließung, Entwicklung und Sanierung von Baugebieten mit beschränkter Haftung
- Anpassung des Gesellschaftsvertrages der Beratungsgesellschaft für Beteiligungsver-
- waltung Leipzig mbH eilbedürftig Anpassung des Gesellschaftsvertrages der Städtisches Bestattungswesen Leipzig GmbH
- Anpassung des Gesellschaftsvertrages der Zoo Leipzig GmbH - eilbedürftig Anpassung des Gesellschaftsvertrages der
- Saatzucht Plaußig Grundstücksgesellschaft mbH - eilbedürftig Bestätigung überplanmäßiger Auszahlun-
- gen für die Umwidmung von Mitteln in die investive Sportförderung vom Ergebnis- in den Finanzhaushalt – eilbedürftig Zusatzfestlegung zum Verkehrsleistungs-
- finanzierungsvertrag (VLFV) im Zusammenhang mit der Festlegung des Gesamtfinanzierungsbetrages für die Jahre 2019 und 2020 – eilbedürftig
- Vertragserfüllung der Stadt Leipzig gegenüber Leistungserbringern im Rettungsdienst (Bestätigung gemäß § 79 (1) SächsGemO als Liquiditätsvorgriff) – eilbedürftig
- 2. Nachtrag zum Vertrag "Leipzig-Pass-Mobilcard" – eilbedürftig Nutzbarmachung des Objektes Lindenthaler
- Straße 61-65 für die Kultur- und Kreativwirtschaft – eilbedürftig Erweiterung der Verkehrsüberwachungs-
- technik (Bestätigung gemäß § 79 (1) Sächs-GemO) – eilbedürftig
- Überplanmäßige Aufwendungen 2018 Leistungsbereich Hilfen zur Erziehung - Bestätigung gemäß § 79 (1) SächsGemO
- Standortwechsel der Sportoberschule-neuer Standort Max-Planck-Str. 53 in 04105 Leipzig, entsprechend § 24 Sächsisches Schulgesetz
- Offenlegung Pleißemühlgraben zwischen Käthe-Kollwitz-Straße und Ranstädter Steinweg – Trassenfestlegung
- Wohnungsbauförderkonzeption 2019 Weiterführung wohnungspolitischer Maßnahmen und Bestätigung gemäß §79(1) SächsGemO
- Fachplan Wohnungsnotfallhilfe in Leipzig 2018 bis 2022 Naturkundemuseum Leipzig - Aufhebung
- Standortentscheidung Halle 7 Vergabe einer Dienstleistungskonzession zur Organisation und Durchführung eines Sommermusikfestivals auf dem Marktplatz für die Jahre 2019 bis einschließlich 2023
- Jubiläen und Veranstaltungen der kulturellen Vielstimmigkeit im Jahr 2019 in Leipzig Entgeltordnung ab dem Schuljahr 2018/2019
- für das Thomasalumnat

- Neufestsetzung der Eintrittspreise für das Gewandhaus zu Leipzig ab der Spielzeit 2019/2020 (privatrechtliche Entgeltordnung) Übergang "KOMM-Haus" Grünau in freie
- Fachförderrichtlinie der Stadt Leipzig über die Förderung von Trägern der freien Ju-

Trägerschaft zum 01.01.2019

- Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 01.01.2017 bis 31.12.2017 für den Kommunalen Eigenbetrieb Leipzig/ Engelsdorf
- Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 01.01.2017 bis 31.12.2017 für den Eigenbetrieb Städtisches Klinikum "St.
- Wirtschaftsplan 2018 für das Städtische Klinikum "St. Georg" Leipzig Wirtschaftsplan 2019 für das Städtische
- Klinikum "St. Georg" Leipzig
- Wirtschaftsplan 2019 für den Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig
- Wirtschaftsplan des Kommunalen Eigenbetrieb Leipzig/Engelsdorf (KEE) für das Jahr 2019 Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes
- Verbund Kommunaler Kinder- und Jugendhilfe (VKKI)
- Wirtschaftsplan 2019 des Städtischen Eigenbetriebes Behindertenhilfe Wirtschaftsplan 2019 für den Eigenbetrieb
- Gewandhaus zu Leipzig Wirtschaftsplan 2019 für den Eigenbetrieb
- Oper Leipzig Wirtschaftsplan 2019 für den Eigenbetrieb
- Schauspiel Leipzig Wirtschaftsplan 2019 für den Eigenbetrieb
- Theater der Jungen Welt Wirtschaftsplan 2019 für den Eigenbetrieb
- Musikschule Leipzig "Johann Sebastian Bach" Bestellung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018
- für den Eigenbetrieb der Stadt Leipzig Kommunaler Eigenbetrieb Leipzig/Engelsdorf -Übergang in die Arbeitswelt - Begleitung von Schülerinnen und Schülern auf dem Weg zur Ausbildung am BSZ 7
- Aufhebung der Fachförderrichtlinie über die Gewährung eines Zuzugsbonus für Studen-
- ten in der Stadt Leipzig Festlegung kalkulatorischer Zinssatz 2019/2020
- Umgang mit potenziell fehlerhaften Buchungen im Jobcenter Leipzig
- Zentrales Vertretungssystem Kindertages-Ertüchtigung/Erneuerung von 11 Aufzügen
- (Bestätigung gem. § 79 (1) SächsGemO) Personalangelegenheit nach § 8 Abs. 3 der Hauptsatzung - Leiter der Branddirektion

Kita-/Schulbauprogramm

- Informationen I Nutzungskonzept "Völkerfreundschaft" Grünau
- $Sch\"{u}lerzahlen\,und\,Belegstatistik\,Hort-Anmel$ dungen für weiterführende Schulen 2018/19
- Transkulturelle Kulturarbeit in Leipzig -Haltungen und Empfehlungen
- Zuwendungsbericht der Stadt Leipzig für das Haushaltsjahr 2017 25. Beteiligungsbericht der Stadt Leipzig
- 2018 Ergänzung
- Sozialreport 2018 Finanzbericht zum 30.09.2018
- Evaluierung und Fortschreibung der Konzeption Freiwillige Feuerwehr
- Brandschutzbedarfsplan der Stadt Leipzig für die Jahre 2017 bis 2021 - Bericht zum Stand der Umsetzung im IV. Quartal 2018 (Änderungen vorbehalten)

Der Oberbürgermeister

Termine

Sitzung des Grundstücksverkehrsausschusses

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung 10.12., 17.00 Uhr, Neues Rathaus, Raum 259 Festlegungsprotokoll der Sitzung vom

- 26.11.2018 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
- Überlassungsvertrag zwischen der Stadt Leipzig/Dezernat Kultur und dem Verein "Stadtteilzentrum Anker" e. V.

Beschlüsse aus der 80. nicht öffentlichen Sitzung am 12.11.2018 Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

Beschlüsse aus der 81. öffentlichen Sitzung am 26.11.2018

- Fortführung Mietvertrag Stadtteilbibliothek Gohlis "Erich Loest", Georg-Schumann-Straße 105-109, 04155 Leipzig
- Fortführung Mietvertrag Stadtteilbibliothek Reudnitz, Dresdner Straße 80, 04317 Leipzig

Verkauf eines Flurstücks in der Kuchengar-

tenstraße • Der Vorsitzende des Grundstücksverkehrsausschusses

Sitzung des Jugendhilfe-

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung 10.12., 16.30 Uhr, Neues Rathaus, Festsaal Festlegungsprotokoll der Sitzung vom

- Entwurf des Doppelhaushaltes 2019/2020 - Anträge der Stadträte, Beiräte, Stadtbezirks
- beiräte, Ortschaftsräte Gegen jeden Antisemitismus!
- Überplanmäßige Aufwendungen 2018 Leistungsbereich Hilfen zur Erziehung – Bestäti-
- die Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe Übergang in die Arbeitswelt – Begleitung
- von Schülerinnen und Schülern auf dem Weg zur Ausbildung am BSZ 7
- Grünau
- Entscheidungsvorschläge für den Jugend-
- hilfeausschuss Bericht des Bürgermeisters
- Information der Verwaltung Sachstand der Kita-Baumaßnahmen

Der Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses

Sprechzeiten

Schiedsstelle Mitte/Nordost 13.12., 15.00-17.00 Uhr, Stadthaus, Raum U 32

Tel. 0160 4 45 55 44; E- Mail: friedensrichterloeffler@t-online.de Schiedsstelle Ost/Südost

Tel. 1 23 35 30 (dienstlich) **Schiedsstelle Nordwest/Nord**

20.12., 16.00-17.00 Uhr, Stadthaus, Raum U 32 (Sprechtag: 3. Do./Monat), in Vertretung Michael Löffler, Tel. 0160 4 45 55 44; E-Mail: friedensrichter-loeffler@t-online.de Das Verfahren vor dem Friedensrichter dient

dem Ziel, Rechtsstreitigkeiten durch eine Einigung der Parteien beizulegen. Der Friedensrichter kann in bürgerlich-rechtlichen und in strafrechtlichen Rechtsstreitigkeiten schlichtend tätig werden. Das Informationsgespräch ist kostenfrei. Anfragen unter 1 23 35 20 oder rechtsamt@leipzig.de. ■

Die Linke 10.12., 16.00-18.00 Uhr, Wahlkreisbüro Grünau,

Stuttgarter Allee 18 Bürgersprechstunde in Grünau mit Stadtrat Sören Pellmann

Axis-Passage, Georg-Schumann-Straße 171-175 - Bürgersprechstunde im Norden mit Stadt-

rätin Birgitt Mai

Termine der

zungssaal/Festsaal), Martin-Luther-Ring 4-6. 23.01.2019 • 30.01.2019 - HH-Sitzung • **13.02.2019** • **13.03.2019** • 20.03.2019 Vorbehaltstermin (15.00 Uhr) • 17.04.2019 • 18.04.2019 - Vorbehaltstermin (16.00 Uhr) • 02.05.2019 - Bildungspolitische Stunde (16.00 Uhr) • 15.05.2019 • 22.05.2019 - Vorbehaltstermin (16.00 Uhr • 26.06.2019 • 27.06.2019 -Vorbehaltstermin (16.00 Uhr) • Sitzungspause 08.07. - 16.08.2019 • 28.08.2019 • 04.09.2019 • 18.09.2019 • 16.10.2019 • 30.10.2019 - Fach-

Bekanntmachung für Staatsangehörige der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Unionsbürger) zur Wahl zum Europäischen Parlament in der Bundesrepublik Deutschland am 26.05.2019

Am 26. Mai 2019 findet die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland statt. An dieser Wahl können Sie aktiv teilnehmen, wenn Sie

- am Wahltag die Staatsangehörigkeit eines der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union
- das 18. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (nicht zu berücksichtigen ist ein Aufenthalt im Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland nach dem Zeitpunkt, ab dem nach Artikel 50 Absatz 3 EUV die Verträge dort keine Anwendung mehr finden) eine

Wohnung innehaben oder sich mindestens

seit dieser Zeit sonst gewöhnlich aufhalten

(auf die Dreimonatsfrist wird ein aufeinan-

Union, dessen Staatsangehörigkeit Sie besit-

derfolgender Aufenthalt in den genannten Gebieten angerechnet), weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen

zen, vom aktiven Wahlrecht zum Europäischen Parlament ausgeschlossen sind, 5. in ein Wählerverzeichnis in der Bundes-

republik Deutschland eingetragen sind.

Die erstmalige Eintragung erfolgt nur auf Antrag. Der Antrag ist auf einem Formblatt zu stellen, er soll bald nach dieser Bekanntmachung abgesandt werden. Einem Antrag, der erst nach dem 5. Mai 2019 bei der zuständigen Gemeindebehörde (in Leipzig: Stadt Leipzig, Amt für Statistik und

Wahlen) eingeht, kann nicht mehr entsprochen

werden (§ 17 a Abs. 2 der Europawahlord-Sind Sie bereits aufgrund Ihres Antrages bei der Wahl am 13. Juni 1999 oder einer späteren Wahl zum Europäischen Parlament in ein Wählerverzeichnis der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, so ist ein erneuter Antrag nicht erforderlich. Die Eintragung erfolgt dann von Amts wegen, sofern die sonstigen wahlrechtlichen Voraussetzungen vorliegen. Dies gilt nicht, wenn Sie bis einschließlich zum 5. Mai 2019 gegenüber der zuständigen Gemein-

debehörde auf einem Formblatt beantragen,

 $nicht\,im\,W\"{a}hler verzeichnis\,gef\"{u}hrt\,zu\,werden.$ Dieser Antrag gilt für alle künftigen Wahlen zum Europäischen Parlament, bis Sie erneut einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen.

Sind Sie bei früheren Wahlen (1979 bis 1994) in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, müssen Sie für eine Teilnahme an der Wahl einen erneuten Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis

tem Zuzug in die Bundesrepublik Deutschland ist ein erneuter Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis erforderlich.

Antragsvordrucke (Formblätter) sowie informierende Merkblätter können bei den Gemeindebehörden in der Bundesrepublik Deutschland angefordert werden.

In der Stadt Leipzig sind die Anträge beim

Amt für Statistik und Wahlen unter folgender

Postanschrift zu erhalten: Stadt Leipzig, Ämt für

Statistik und Wahlen, 04092 Leipzig bzw. unter

Tel. 1232832, E-Mail: statistik-wahlen@leipzig.

de. Das Antragsformular steht auch im Internet

Nach einem Wegzug in das Ausland und erneu-

als ausfüllbare PDF-Datei zur Verfügung: www. leipzig.de/wahlen.

Der Antrag kann auch beim Amt für Statistik und Wahlen (Stadthaus, Burgplatz 1, Zi. 246) abgeholt und ebenso wieder abgegeben werden oder auf dem Postweg zugeschickt werden: Stadt Leipzig, Amt für Statistik und Wahlen,

04092 Leipzig. Für Ihre Teilnahme als Wahlbewerber ist unter anderem Voraussetzung, dass Sie am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben,

die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen, weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen

Union, dem Sie angehören, von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind. Mit Ihrem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis oder mit den Wahlvorschlägen ist eine Versicherung an Eides statt abzugeben über das Vorliegen der o. g. Voraussetzungen für eine aktive oder passive Wahlteilnahme.

Leipzig, 17.11.2018

km-Entgelt erhoben:

Dütthorn Stadtwahlleiter

Entgeltordnung für die Inanspruchnahme von Leistungen des Rettungsdienstes der Stadt Leipzig

Die Stadt Leipzig erlässt auf Grundlage von § 28 Abs. 2 und von § 73 Abs. 2 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) i. V. mit § 32 Sächsisches Gesetz über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) und der §§9bis 16 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (Sächs-KAG) folgende Entgeltordnung (Beschluss VI-DS-06278 der Ratsversammlung vom 22.11.2018): § 1 Entgeltpflicht

1. Die Inanspruchnahme von Leistungen des Rettungsdienstes der Stadt Leipzig im Rahmen der Durchführung von Notfallrettung und Krankentransport ist entgeltpflichtig.
Die Entgeltpflicht für die Inanspruchnahme

von Leistungen nach Abs. 1 für Versicherte

regelt sich nach der Vereinbarung über Benutzungsentgelte für den Rettungsdienst gemäß § 32SächsBRKGzwischen der Stadt Leipzig und den Kostenträgern vom 04.04.2013. § 2 Entgeltschuldner Schuldner des Entgeltes sind alle Personen, die

der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV)

Leistungen gemäß§1 Abs. 1 in Anspruch nehmen (Rettungsdienstnutzer) und nicht der Leistungspflicht (Kostenerstattung) der GKV nach § 1 Abs.

§ 3 Entgeltbemessung Die Bemessung des Entgeltes erfolgt gemäß § 32 SächsBRKG einheitlich für den Rettungsdienstbereichder Stadt Leipzignach dem Ausmaß und nach

nutzung (Leistung) und ist mit fachkundigen und der Wirtschaftlichkeit verpflichteten Kostenträgern gemäß § 32 SächsBRKG ausgehandelt worden. § 4 Höhe der Entgelte Für die Inanspruchnahme von Leistungen nach § 1 Abs. 1 werden folgende Entgelte je Leistung und

den durchschnittlich verursachten Kosten der Be-

je Rettungsdienstnutzer erhoben: 1. Transport mittels Krankentransportwagen (KTW) Für die Beförderung, einschließlich einer Fahrleistung bis zu 150 Besetzt-km, wird eine Grundpauschale erhoben: 150,30 Euro Zusätzlich zur Grundpauschale wird ab dem 151. Besetzt-km

je weiteren Besetzt-km folgendes

2. Transport mittels Rettungswagen (RTW) 260,80 Éuro Notarztzubringer mittels Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) 183,30 Euro

§ 5 Fälligkeit

Die Zahlungsfrist wird mittels Rechnung bekannt gegeben und beträgt vier Wochen. § 6 Inkrafttreten

Die Entgeltordnung tritt am 01.07.2018 in Kraft. Sie ersetzt die Entgeltordnung für die Inanspruchnahme von Leistungen des Rettungsdienstes der Stadt Leipzig, Beschluss VI-DS01259 der Ratsversammlung vom 24.02.2016, veröffentlicht im Leipziger Amtsblatt Nr. 5 vom 12.03.2016. ■

11.12.2019

ausschusses

19.11.2018

gung gemäß § 79 (1) SächsGemO Fachförderrichtlinie der Stadt Leipzig über

- Nutzungskonzept "Völkerfreundschaft"
- Sozialreport 2018

der Friedensrichter

(Sprechtag: 2. Do./Monat), Michael Löffler,

12.12., 16.00-17.00 Uhr, Stadthaus, Raum U 32 (Sprechtag: 2. Mi./Monat), Christa Taube-Rohde,

21.12., 14.00-15.00 Uhr, Stadthaus, Raum U 32 (Sprechtag: 3. Fr./Monat), Doreen Kempf, Tel. 1 23 35 20: E-Mail: doreen.kempf@leipzig.de **Schiedsstelle West/Alt-West**

Veranstaltungen der **Fraktionen**

11.12., 13.00-15.00 Uhr, Bürgerbüro Nordstern,

Ratsversammlung für 2019 Die Sitzungen der Ratsversammlung beginnen regulär um 14.00 Uhr, im Neuen Rathaus (Sit-

politische Stunde (16.00 Uhr) • 21.11.2019 • 28.11.2019 - Vorbehaltstermin (16.00 Uhr) •



Vor einer Bewerbung sollten sich Interessenten zum Stellenbesetzungsverfahren unter www.leipzig. de/bewerbungshinweise informieren. Werden die Anforderungen erfüllt, bewerben Sie sich bitte mit einem Bewerbungsschreiben, tabellarischem Lebenslauf, Nachweis über die erforderliche berufliche Oualifikation, Kopien von qualifizierten Dienst-/Arbeitszeugnissen/Beurteilungen und gegebenenfalls Referenzen, die nicht älter als drei Jahre sein sollen. Bitte geben Sie die Stellenausschreibungsnummer an und nutzen Sie für Ihre Bewerbung das Online-Bewerber-Portal auf www.leipzig.de/stellen. Bewerber/-innen, die Nachweise über Eignung, Befähigung und fachliche Leistung nicht vorlegen, können im Auswahlverfahren leider nicht berücksichtigt werden.

Die Stadt Leipzig sucht zum 01.02.2019 für das **Stadtplanungsamt, Abteilung Süd/West**, eine/einen

Leiterin/Leiter des Sachgebietes Städtebauliche Realisierung

Die Aufgaben und Dienstleistungen des Sachgebietes reichen von allen grundstücksbezogenen Vorgängen im Rahmen der Entwicklung einzelner Grundstücke, einschließlich der Abgabe planungsrechtlicher Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren, bis zu sonstigen Anfragen zur baulichen und sonstigen Nutzung

von Grundstücken. Das erwartet Sie:

- Fachliche und organisatorische Leitung des
- Abgabe der planungsrechtlichen Stellungnahme im Rahmen des Baugenehmigungs-
- Sachgebietsübergreifende Bearbeitung/ Koordinierung von besonders schwierigen städtebaulichen Einzelvorhaben
- gestalterische Begleitung öffentlicher Bauaufgaben, insbesondere der sozialen Infrastruktur für die Abteilung, einschl. ämterübergreifender Abstimmungen im Rahmen der Standortentwicklung und
- Vorhabenkonkretisierung Durchführung von städtebaulichen Wettbewerben und Gutachterverfahren
- Grundlagenarbeit für die Bauleitplanung, Erarbeitung von Grundaussagen für die Flächennutzungs- und Bebauungsplanung sowie informelle Planung im Zuständigkeitsbereich
- Vertretung des Aufgabenbereiches nach außen in Abstimmung mit der Abteilungsund Amtsleitung

Das sind unsere Anforderungen:

- Bachelor- oder Fachhochschulabschluss in der Fachrichtung Architektur, Stadtplanung oder Raumplanung mehrjährige praktische Berufserfahrung
- in der städtebaulichen Planung und/oder Objektplanung
- sehr gute Fähigkeiten bei der architektonischgestalterischen Beurteilung von Einzelvorhaben einschließlich einer hohen Sicherheit und Urteilsfähigkeit im städtebaulichen Entwerfen

- umfassende Kenntnisse im öffentlichen Bauplanungsrecht
- Kenntnisse im Bauordnungsrecht sowie im relevanten Fach- und Baunebenrecht
- präzise und sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- hohes Maß an Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft sowie hohe Bereitschaft zur
- Übernahme von fachlicher Verantwortung hohe Kompetenz im dienstleistungs- und kundenorientierten Denken und Handeln
- Durchsetzungsvermögen, sicheres Auftreten und Verhandlungsgeschick
- engagierte und ergebnisorientierte Arbeit
- ausgeprägte Sozialkompetenz insbesondere eine sehr hohe Kommunikations-, Entscheidungs- und Konfliktlösungskompetenz
- Erfahrungen in Moderations- und Beteiligungsprozessen sind erwünscht
- CAD Kenntnisse

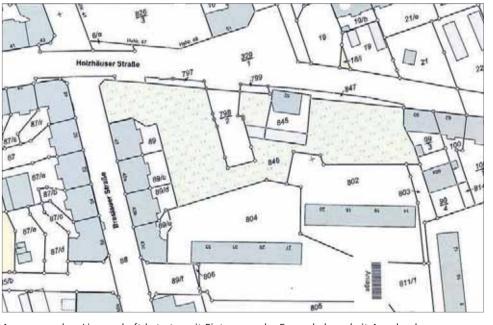
Das bieten wir:

- eine nach der Entgeltgruppe 13 TVöD bewertete Stelle
- einen Arbeitsplatz im Herzen einer von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägten Stadt mit mehr als 590 000 Einwohnerinnen und Einwohnern, die über ein attraktives Wohnraumangebot zu vergleichsweise günstigen Preisen verfügt
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten und flexible Arbeitszeiten
- eine zusätzliche betriebliche Altersversor-
- ein ermäßigtes Ticket für den Personennahverkehr ("Job-Ticket")

Ansprechpartnerin für diese Ausschreibung ist Frau Hähle unter der Telefonnummer 1 23 27 99 Stellenausschreibungsnummer 61 11/18 10 Ausschreibungsschluss ist der 28.12.2018. ■

Umfassendere Hinweise zum Stellenbesetzungsverfahren finden Sie im vorangestellten blauen Infokasten.

Bekanntmachung der Stadt Leipzig nach § 70 Abs. 3 der Sächsischen Bauordnung über die Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben "Neubau einer Kindertagesstätte mit 185 Plätzen, Holzhäuser Straße 50", Leipzig, Gemarkung: Stötteritz, Flurstück: 864, 798/2



Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Eintragung des Bauvorhabens (mit Angabe der angrenzenden Flurstücke/Grundstücke einschließlich der Flurstücksnummern)

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung in der derzeit gültigen Fassung wird Folgendes hekannt gemacht:

Das Dezernat für Stadtentwicklung und Bau der Stadt Leipzig, Untere Bauaufsicht 2 (Task Force Schulhausbau) als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 16.11.2018 die Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen: 63-2018-012259-SB-02.61-PKO im Genehmigungsverfahren nach § 64 Sächsische Bauordnung (Sonderbau) erteilt:

- 1. Die Baugenehmigung für das Vorhaben: "Neubau einer Kindertagesstätte mit 185 Plätzen, Holzhäuser Straße 50", Gemarkung: Stötteritz, Flurstück: 864, 798/2 mit Nebenbestimmungen (Bedingungen und Auflagen) und einer Abweichungsentscheidung
- Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen. Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Leipzig, Dezernat Stadtentwicklung und Bau, UBA2/TF Schulhausbau; Martin-Luther-Ring 4-6,04109 Leipzig (Besucheranschrift: Prager Straße 118-122, 04317 Leipzig) Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch kann auch mittels absenderbestätigter De-Mail unter info@leipzig.de-mail. de eingelegt werden.

Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalbeines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landesdirektion Sachsen, Referat 35 in 04107 Leipzig, Braustraße 2 eingelegt wird. Hinweis:

Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung der Baugenehmigung an die Nachbarn gilt mit dem Tag dieser Bekanntmachung als bewirkt.

Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können betroffene Nachbarn im Dezernat Stadtentwicklung und Bau, Untere Bauaufsicht 2 (Task Force Schulhausbau) in der Prager Straße 118-122 während der Öffnungszeiten einsehen.

Um eine telefonische Anmeldung bei der zuständigen Sachbearbeiterin, Frau Kossowsky, unter der Telefonnummer 1 23 51 84 wird gebeten. (Öffnungszeiten: Dienstag 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr, Donnerstag 9.00-12.00 Uhr, Montag, Mittwoch, Freitag nach Vereinbarung). ■

Bekanntmachung der Stadt Leipzig nach § 70 Abs. 3 der Sächsischen Bauordnung über die Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben "Balkonanbau, Änderung des Innenausbaus und der Fassaden, Gießerstraße 46", Leipzig, Gemarkung: Kleinzschocher, Flurstück: 302/25

Gemäß§70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung vom 28.05.2004 (SächsGVBl. S. 200), in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.05.2016 (Sächs-GVBl S. 186) wird Folgendes bekannt gemacht: Das Amt für Bauordnung und Denkmalpflege der Stadt Leipzig als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 08.11.2018 die Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen: 63-2018-0010556-VV-63.31-TDE im Genehmigungsverfahren nach § 63 Sächsische Bauordnung (Vereinfachtes Verfahren)

- 1. Die Baugenehmigung für das Vorhaben: "Balkonanbau, Änderung des Innenausbaus und der Fassaden, Gießerstraße 46", Gemarkung: Kleinzschocher, Flurstück: 302/25 mit Nebenbestimmungen (Bedingungen und Auflagen) erteilt.
- Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen. Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Leipzig, Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Abt. West, SG Südwest; Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig (Besucheranschrift: Prager Straße 118-122, 04317 Leipzig) Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch kann auch mittels absender-



Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Eintragung des Bauvorhabens (mit Angabe der angrenzenden Flurstücke/Grundstücke einschließlich der Flurstücksnummern)

bestätigter De-Mail unter info@leipzig.de-mail de eingelegt werden.

Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Wider spruch innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der . Landesdirektion Sachsen, Referat 35 in 04107 Leipzig, Braustraße 2 eingelegt wird.

Hinweis: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung der Baugenehmigung an die Nachbarn gilt mit dem Tag dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn. Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können betroffene Nachbarn im Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Prager Straße 118-122 während der Öffnungszeiten einsehen.

Um eine telefonische Anmeldung beim zuständigen Sachbearbeiter Herrn Degner unter der Telefonnummer 1 23 51 33 wird gebeten. (Öffnungszeiten: Dienstag 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr, Donnerstag 9.00-12.00 Uhr, Montag, Mittwoch, Freitag nach Vereinba-

Bekanntmachung der Stadt Leipzig nach § 70 Abs. 3 der Sächsischen Bauordnung über die Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben "Anbringung von Werbeanlagen für die Bewerbung des Ladens der Bäckerei Steinecke, Zschochersche Straße 48", Leipzig, Gemarkung: Plagwitz, Flurstück: 448/2

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung in der derzeit gültigen Fassung wird Folgendes bekannt gemacht:

Das Amt für Bauordnung und Denkmalpflege der Stadt Leipzig als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 05.11.2018 die Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen: 63-2018-010013-VV-63.31-SMA im Genehmigungsverfahren nach §63 Sächsische Bauordnung (Vereinfachtes Verfahren)

- 1. Die Baugenehmigung für das Vorhaben: "Anbringung von Werbeanlagen für die Bewerbung des Ladens der Bäckerei Steinecke, Zschochersche Straße 48", Gemarkung: Plagwitz, Flurstück: 448/2 mit Nebenbestimmungen (Bedingungen und Auflagen) erteilt.
- Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Leipzig, Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Abt. West, SG Südwest; Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig (Besucheranschrift: Prager Straße 118-122, 04317 Leipzig) Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch kann auch mittels absender-



Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Eintragung des Bauvorhabens (mit Angabe der angrenzenden Flurstücke/Grundstücke einschließlich der Flurstücksnummern)

bestätigter De-Mail unter info@leipzig.de-mail de eingelegt werden.

Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landesdirektion Sachsen, Referat 35 in 04107 Leipzig, Braustraße 2 eingelegt wird. Hinweis:

Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke gem. § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung der Baugenehmigung an die Nachbarn gilt mit dem

Tag dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die

oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt

auch gegenüber den Nachbarn. Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können betroffene Nachbarn im Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Prager Straße 118-122 während der Öffnungszeiten einsehen.

Um eine telefonische Anmeldung bei der zuständigen Sachbearbeiterin, Frau Martens, unter Telefonnummer 1 23 52 39 wird gebeten. (Öffnungszeiten: Dienstag 9.00-12.00 Ühr und 13.00-18.00 Uhr, Donnerstag 9.00-12.00 Uhr, Montag, Mittwoch, Freitag nach Vereinbarung). ■

Verkauf städtischer Liegenschaft

Ehemaliges Kinder- und Jugendheim in Naunhof

Exposénummer: 0890 Forststraße 21 Lage: Gemarkung: Naunhof

Flurstücke: 1287, 1289/1 Grundstücksgröße: 7 309 m² Die Stadt Leipzig verkauft aus ihrem Eigentum o. g. Grundstuck. Gebote sind bitte mit den Antragsfor

Wohn-/Nutzfläche: ca. 1 404 m² Eigentümer: Stadt Leipzig Kontakt: Frau Donner Tel. 1 23 56 80 Mindestgebot: 482 000 Euro

mularen in einem verschlossenen Umschlag bis zum 07.01.2019 bei der Stadt Leipzig, Liegenschaftsamt, Terminstelle 1, Exposé 0890, 04092 Leipzig einzureichen. Der Verkauf erfordert die Zustimmung der (Angaben ohne Gewähr.)



Exposé und Formulare sind zu finden unter www.leipzig.de/immobilien

Verpachtung städtischer Liegenschaft

Grundstück zur gärtnerischen Nutzung in Burghausen-Rückmarsdorf 0971 Flurstück:

329a (Teilfläche) Exposénummer: Schönauer Landstraße/ Lage: Größe: ca. 700 m² Merseburger Straße Kontakt: Frau Pormetter, Tel. 1233388 Nettopachtzins: 878 Euro/Jahr Gemarkung: Rückmarsdorf

Die Stadt Leipzig verpachtet aus ihrem Eigentum o. g. Grundstück. Senden Sie Ihre Bewerbung bitte unter Angabe der Exposénummer 0971 an die Stadt Leipzig, Liegenschaftsamt, 04092 Leipzig. (Angaben ohne Gewähr.)



Exposé und Formulare sind zu finden unter www.leipzig.de/immobilien

Schließtag Verwaltung Südfriedhof am 13.12.2018

Die Verwaltung des Südfriedhofes Leipzig, Friedhofsweg 3, 04299 Leipzig bleibt aus innerbetrieblichen Gründen am Donnerstag, 13.12.2018 (ganztägig) geschlossen. ■

Verlegung Wochenmarkt Innenstadt

Der Wochenmarkt Innenstadt wird anlässlich des Weihnachtsmarktes bis zum 21.12. auf den Richard-Wagner-Platz verlegt, jeden Dienstag und Freitag jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr. ■

Dienstausweis ungültig

Der Dienstausweis, ausgestellt auf die Nummer 15704, wird hiermit für ungültig erklärt. ■

Betriebsausschuss Kulturstätten

13.12., 17.00 Uhr, Neues Rathaus, Raum 270

Abschluss der Verträge zur Sicherstellung Kälteversorgung der Eigenbetriebe Gewandhaus zu Leipzig und Oper Leipzig mit der Leipziger Kommunale Energieeffizienz (LKE) GmbH

Schließzeiten im Bereich Unterhalt und Beurkundung

Vom 10. bis 14.12.2018 fallen die Sprechzeiten im Amtfür Jugend, Familie und Bildung, SG Unterhalt und Beurkundung, aus. Anträge oder Unterlagen können entweder auf dem Postweg zugesandt oder in der Information des Amtes für Jugend, Familie und Bildung, Naumburger Straße 26, abgegeben werden. Hintergrund ist, dass alle Bestandsfälle wegen der zum Ö1.01.2019 geänderten Düsseldorfer Tabelle überprüft werden müssen. Durch die Änderung erhöht sich der Mindestunterhalt für Minderjährige ab Beginn kommenden Jahres.

Termine

Sitzungen der Ortschaftsräte

Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln 10.12., 18.30 Uhr, ehem. Feuerwehrgerätehaus

Stahmeln, Mühlenstraße 21

2019 - danach gemeinsame Gespräche und gemütlicher Jahresausklang **Ortschaftsrat Plaußig** 11.12., 19.00 Uhr, Naturschutzstation Plaußig,

Abstimmung der Vorhaben der Vereine für

Schulungsraum, Plaußiger Dorfstraße 23 Eine Tagesordnung lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor. **Ortschaftsrat Holzhausen**

11.12., 19.30 Uhr, ehem. Gemeindeamt Holzhausen, Sitzungsraum, Stötteritzer Landstraße 31

Eine Tagesordnung lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor. **Ortschaftsrat Wiederitzsch** 18.12., 19.00 Uhr, Rathaus Wiederitzsch, Rathaus-

saal, Delitzscher Landstraße 55 Eine Tagesordnung lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor **Ortschaftsrat Burghausen**

20.12., 19.00 Uhr, ehem. Gemeindeamt Burghausen, Sitzungszimmer, Miltitzer Straße 1

Eine Tagesordnung lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor. ■

Sitzungen der Stadtbezirksbeiräte

Sitzung Stadtbezirksbeirat West

- 10.12., 18.00 Uhr, Völkerfreundschaft (Großer Saal) Übergang "KOMM-Haus" Grünau in freie
 - Trägerschaft zum 01.01.2019 Nutzungskonzept "Völkerfreundschaft"

Sitzung Stadtbezirksbeirat Südwest 10.12., 18.30 Uhr, Schule am Adler - Oberschule

2019/2020 Sitzung Stadtbezirksbeirat Nord 13.12., 17.30 Uhr, Gohlis-Center (Zi. 340)

schaft

Nutzbarmachung des Obiektes Lindenthaler Straße 61-65 für die Kultur- und Kreativwirt-

Änderungsanträge zum Haushaltsplanentwurf

- $Baubes chluss: Sanierung \, Hallendach \, Sporthalle$ Wittenberger Straße 30
- Information zur geplanten Aufhebung der
- Sanierungssatzung "Eutritzsch-Zentrum"■

Bekanntmachung der Stadt Leipzig nach § 70 Abs. 3 der Sächsischen Bauordnung über die Erteilung von 5 Baugenehmigungen für die "Errichtung von Einfamilienhäusern, Gemarkung: Probstheida, Fl.-Nr. 21/5, 22/9, 22/10, 22/11, 23/7, 23/8, 21/6, 22/13, 22/8, 23/5, 23/6, 22/4, 23/2, 23/3, Russenstraße (zukünftig: Margarete-von-Wrangell-Straße) 8, 10; 12, 14; 20, 22; 24, 26; und 32"

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung in der derzeit gültigen Fassung, wird Folgendes bekannt gemacht: Das Amt für Bauordnung und Denkmalpflege der Stadt Leipzig als untere Bauaufsichtsbehörde hat jeweils mit Bescheid vom 20.11.2018 5 Baugenehmigungen mit dem Aktenzeichen

- 63-2017-014608-VV-63.42-GKA (Doppelhaus Fl.-Nr. 21/5,22/9, 22/10)
- 63-2017-014611-VV-63.42-GKA (Doppelhaus
- Fl.-Nr. 22/11, 23/7, 23/8) 63-2018-006941-VV-63.42-GKA (Einfamilienhaus Fl.-Nr. 21/6, 22/13)
- 63-2018-007619-VV-63.42-GKA (Doppelhaus
- Fl.-Nr. 22/8, 23/5, 23/6) 63-2018-008907-VV-63.42-ABR (Doppelhaus
- Fl.-Nr. 22/4, 23/2, 23/3) mGenehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO
- mit folgendem verfügenden Teil erteilt:
- Die Baugenehmigungen für die Vorhaben: Errichtung von Einfamilienhäusern als Doppelhaus bzw. Einfamilienhaus (Bedingungen und Auflagen) sind erteilt.
- Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen. Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Leipzig, Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Abt. Ost, SG

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung in

der derzeit gültigen Fassung, wird Folgendes

bekannt gemacht: Das Amt für Bauordnung

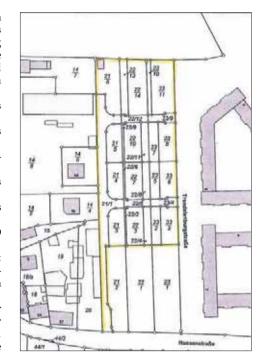
und Denkmalpflege der Stadt Leipzig als

untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid

vom 22.11.2018 die Baugenehmigung mit dem

Aktenzeichen 63-2018-007322-VV-63.42-GKA

imGenehmigungsverfahrennach§63SächsBO



Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Eintragung des Bauvorhabens (mit Angabe der angrenzenden Flurstücke/Grundstücke einschließlich der Flurstücksnummern)

Bekanntmachung der Stadt Leipzig nach § 70 Abs. 3 der Sächsischen Bauordnung

über die Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben "Ausbau des Dachgeschosses

zu 2 Büroeinheiten, Anbau Balkon mit Außentreppe an ein vorhandenes Einfamilienhaus,

Errichtung eines Carports und einer Garage, Russenstraße 4-6 ", Gemarkung: Probstheida,

Flurstücks-Nrn. 110/5, 110/6, 110/8, 110/11, 110/12, 110/15, 110/20, 110/22, 110/24, 110/27

Südost; Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig (Besucheranschrift: Prager Straße 118-122, 04317 Leipzig) Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch kann auch mittels absenderbestätigter De-Mail unter info@leipzig.de-mail.de eingelegt werden. Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landesdirektion Sachsen, Referat 35 in 04107 Leipzig, Braustraße 2 eingelegt wird. Hinweis: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke gem. § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung der Baugenehmigung an die Nachbarn gilt mit dem Tag dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können betroffene Nachbarn im Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Prager Straße 118-122 während der Öffnungszeiten einsehen. Um eine telefonische Anmeldung bei dem zuständigen Sachbearbeitern, Frau Kanitz, Tel. 1235243 oder Frau Brüsewitz, Tel. 1235169,

(Öffnungszeiten: Dienstag 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr, Donnerstag 9.00-12.00 Uhr, Montag, Mittwoch, Freitag nach Vereinba-

Bekanntmachung der Stadt Leipzig nach § 70 Abs. 3 der Sächsischen Bauordnung über die Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben "Anbau eines Wohnhauses mit Gewerbeeinheit an ein vorhandenes Wohnhaus, Theklaer Straße 51A", Gemarkung: Schönefeld, Fl.-Nr. 195/3 und 195c



Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Eintragung des Bauvorhabens (mit Angabe der angrenzenden Flurstücke/Grundstücke einschließlich der Flurstücksnummern)

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung in der derzeit gültigen Fassung wird Folgendes bekannt gemacht: Das Amt für Bauordnung und Denkmalpflege der Stadt Leipzig als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 15.11.2018 die Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 63-2018-0004919-VV-63.40-AWI $im Genehmigungsver fahren nach \S 63 S\"{a}chs BO$ mit folgendem verfügenden Teil erteilt:

- 1. Die Baugenehmigung für das Vorhaben: "Anbau eines Wohnhauses mit Gewerbeeinheit an ein vorhandenes Wohnhaus, Theklaer Straße 51A", Gemarkung: Schönefeld, Fl.-Nr. 195/3 und 195c, mit Nebenbestimmungen (Bedingungen und Auflagen) und Abweichungen nach § 67 Abs. 1 SächsBO ist erteilt.
- Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen. Der Genehmigungsbescheid enthält folgende

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Leipzig, Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Abt. Ost, SG Nordost; Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig Besucheranschrift: Prager Straße 118-122, 04317 Leipzig) Widerspruch eingelegt werden. Der

Widerspruch kann auch mittels absenderbestätigter De-Mail unter info@leipzig.de-mail.de eingelegt werden. Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landesdirektion Sachsen, Referat 35 in 04107 Leipzig, Braustraße 2 eingelegt wird. Hinweis: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke gem. § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung der Baugenehmigung an die Nachbarn gilt mit dem Tag dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt

Leipziger Amtsblatt

8. Dezember 2018 · Nr. 22

auch gegenüber den Nachbarn. Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können betroffene Nachbarn im Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Prager Straße 118-122 während der Öffnungszeiten einsehen.

Um eine telefonische Anmeldung bei der zuständigen Sachbearbeiterin Frau Wilkens unter der Telefonnummer 1 23 51 86, wird gebeten. (Öffnungszeiten: Dienstag 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr, Donnerstag 9.00-12.00 Uhr, Montag, Mittwoch, Freitag nach Vereinba-

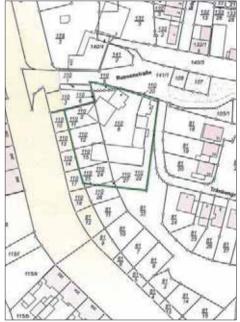
mit folgendem verfügenden Teil erteilt: Die Baugenehmigung für das Vorhaben: "Ausbau des Dachgeschosses zu 2 Büroeinheiten, Anbau Balkon mit Außentreppe an ein vorhandenes Einfamilienhaus, Errichtung eines Carports und einer Garage, Gemarkung: Probstheida, Fl.-Nr. 110/5, 110/6, 110/8, 110/11, 110/12, 110/15, 110/20, 110/22, 110/24, 110/27, Russenstraße 4-6,, mit Neben-

und Auflagen) ist erteilt.

Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen. Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

bestimmungen (Befreiungen, Bedingungen

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Leipzig, Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Abt. Ost, SG Südost; Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig (Besucheranschrift: Prager Straße 118-122,



Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Eintragung des Bauvorhabens (mit Angabe der angrenzenden Flurstücke/Grundstücke einschließlich der Flurstücksnummern)

04317 Leipzig) Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch kann auch mittels absenderbestätigter De-Mail unter info@leipzig.de-mail. de eingelegt werden. Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landesdirektion Sachsen, Referat 35 in 04107 Leipzig, Braustraße 2 eingelegt wird.

Hinweis: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke gem. § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung der Baugenehmigung an die Nachbarn gilt mit dem Tag dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können betroffene Nachbarn im Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Prager Straße 118-122 während der Öffnungszeiten einsehen. Um eine telefonische Anmeldung bei der zuständigen Sachbearbeiterin, Frau Kanitz, Tel. 1 23 52 43, wird gebeten.

(Öffnungszeiten: Dienstag 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr, Donnerstag 9.00-12.00 Uhr, Montag, Mittwoch, Freitag nach Vereinbarung).

Bekanntmachung der Stadt Leipzig nach § 70 Abs. 3 der Sächsischen Bauordnung über die Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben "Neubau Mehrfamilienhaus mit Stellplätzen im Untergeschoss, Schlotterbeckstraße 2", Leipzig, Gemarkung: Gohlis, Flurstück: 885/a

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung in der derzeit gültigen Fassung wird Folgendes bekannt gemacht:

Das Amt für Bauordnung und Denkmalpflege der Stadt Leipzig als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 23.11.2018 die Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen: 63-2018-005964-VV-63.30-KSC im Genehmigungsverfahren nach § 63 Sächsische Bauordnung (Vereinfachtes Verfahren)

- Die Baugenehmigung für das Vorhah "Neubau Mehrfamilienhaus mit Stellplätzen im Untergeschoss, Schlotterbeckstraße 2" Gemarkung: Gohlis, Flurstück: 885/a mit Nebenbestimmungen (Bedingungen und Auflagen) erteilt.
- Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen. Der Genehmigungsbescheid enthält folgende

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Leipzig, Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Abt. West, SG Nordwest; Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig (Besucheranschrift: Prager Straße 118-122, 04317 Leipzig) Widerspruch eingelegt werden.

Der Widerspruch kann auch mittels absenderbestätigter De-Mail unter info@leipzig.de-mail.de eingelegt werden.

Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landesdirektion Sachsen, Referat 35 in 04107 Leipzig, Braustraße 2 eingelegt wird.

Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung der Baugenehmigung an die Nachbarn gilt mit dem Tag dieser Bekanntma-



Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Eintragung des Bauvorhabens (mit Angabe der angrenzenden Flurstücke/Grundstücke einschließlich der Flurstücksnummern)

chung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn. Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können betroffene Nachbarn im Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Prager Straße 118-122 während der Öffnungszeiten einsehen. Um eine telefonische Anmeldung bei der zuständigen Sachbearbeiterin Frau Schulz unter der Telefonnummer 1 23 52 46 wird gebeten. (Öffnungszeiten: Dienstag 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr, Donnerstag 9.00-12.00 Uhr, Montag, Mittwoch, Freitag nach Vereinbarung). ■

Bekanntmachung der Stadt Leipzig nach § 70 Abs. 3 der Sächsischen Bauordnung über die Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben "Herstellen von Balkonanlagen, Fenstertausch und Fassadenanstrich, Hartmannsdorfer Straße 1, 3, 5, 7", Leipzig, Gemarkung: Kleinzschocher, Flurstück: 216/5

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung in der derzeit gültigen Fassung wird Folgendes bekannt gemacht:

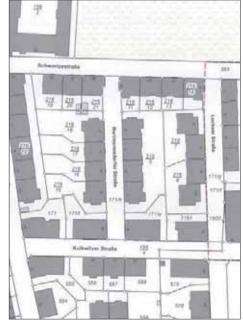
Das Amt für Bauordnung und Denkmalpflege der Stadt Leipzig als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 26.11.2018 die Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen: 63-2018-007818-VV-63.31-SKO im Genehmigungsverfahren nach § 63 Sächsische Bauordnung (Vereinfachtes Verfahren)

- 1. Die Baugenehmigung für das Vorhaben: "Herstellen von Balkonanlagen, Fenstertausch und Fassadenanstrich", Gemarkung: Kleinzschocher, Flurstück: 216/5 mit Nebenbestimmungen (Bedingungen und Auflagen) erteilt. Bestandteil der Genehmigung sind die
- in der Baugenehmigung aufgeführten Bauvorlagen. Der Genehmigungsbescheid enthält folgende

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Leipzig, Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Abt. West, SG Südwest; Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig (Besucheranschrift: Prager Straße 118-122, 04317 Leipzig) Widerspruch eingelegt werden.

Der Widerspruch kann auch mittels absender-



Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Eintragung des Bauvorhabens (mit Angabe der angrenzenden Flurstücke/Grundstücke einschließlich der Flurstücksnummern)

bestätigter De-Mail unter info@leipzig.de-mail.

de eingelegt werden. Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landesdirektion Sachsen, Referat 35 in 04107 Leipzig, Braustraße 2 eingelegt wird. Hinweis:

Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung der Baugenehmigung an die Nachbarn gilt mit demTag dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können betroffene Nachbarn im Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Prager Straße 118-122 während der Öffnungszeiten einsehen.

Um eine telefonische Anmeldung bei der zuständigen Sachbearbeiterin Frau Kossiel unter Telefonnummer 1 23 51 27 wird gebeten. (Öffnungszeiten: Dienstag 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr, Donnerstag 9.00-12.00 Uhr, Montag, Mittwoch, Freitag nach Vereinba-

Bestallung eines gesetzlichen Vertreters am Grundstück Gretschelstraße 12

Die Stadt Leipzig hat mit Bestallungsurkunde vom 04.12.2018 gemäß Art. 233 § 2 Abs. 3 Einführungsgesetz zum bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB) einen Verfahrensbeteiligten zum gesetzlichen Vertreter für die im Grundbuch eingetragenen weiteren noch unbekannten Erben nach Gustav Richard Hollmach, geb. am 16.11.1878, verst. am 23.12.1964, am

Grundstück Gretschelstraße 12, Gemarkung Sellerhausen, Blatt 306, Flurstück 304, bestallt (Aktenzeichen: 21.31/ric/500093; ausstellende Stelle: Stadt Leipzig, Dezernat Finanzen, Stadtkasse, Sachgebiet "Gesetzliche Vertretung – laufende Verfahren").

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach

Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Leipzig in 04109 Leipzig, Martin-Luther-Ring 4-6 *Sitzanschrift* (Besucheranschrift: Stadt Leipzig, Stadtkasse, Abteilung Amt zur Regelung offener Vermögensfragen/Gesetzliche Vertretung, Sachgebiet Gesetzliche Vertretung, Otto-Schill-Straße 2 – Eingang über Bürgeramt, 04109 Leipzig) Widerspruch eingelegt werden.

Der Widerspruch kann auch in qualifizierter elektronischer Form nach dem Signaturgesetz unter gesetzliche.vertretung@leipzig.de oder mittels absenderbestätigter De-Mail unter info@ leipzig.de-mail.de eingelegt werden.

Betroffene können die Bestallungsurkunde bei der Stadt Leipzig, Stadtkasse, Abteilung Amt zur Regelung offener Vermögensfragen/ Gesetzliche Vertretung, Sachgebiet Gesetzliche Vertretung, Otto-Schill-Straße 2, 04109 Leipzig (Eingang über Bürgeramt) während der Öffnungszeiten Mo., Di. 8.00-16.00 Uhr und Do. 13.00-16.00 Uhr sowie Fr. 8.00-12.00 Uhr einsehen, Auskunft verlangen und Rechte unter Beachtung der oben genannten Rechtsbehelfsbelehrung geltend machen. ■

Satzung der Stadt Leipzig zur Festlegung der Schulbezirksgrenzen der Grundschulen

Aufgrund des § 4, Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung Bekanntmachung vom 18.03.2003 SächsGVBl. S. 55,159), zuletzt geändert am 13.12.2017 (SächsGbl. S. 626) in Verbindung mit § 25 Abs. 2 des Sächsischen Schulgesetzes (SächsSchulG) vom 16.04.2004, zuletzt geändert am 26.04.2017, erlässt die Ratsversammlung der Stadt Leipzig folgende Satzung:

Für die Grundschulen der Stadt Leipzig werden Schulbezirke gebildet, in denen sich eine oder mehrere Grundschulen befinden. Diese sind verbindlich für die Anmeldung der Schüler.

- (1) Kinder, welche in einem Schulbezirk mit mehreren Grundschulen wohnen, werden von einer dieser Grundschulen aufgenommen. § 25 Absatz 5 Sächs Schul Gbleibt davon
- 2) Die Entscheidung treffen die Schulleiter im Einvernehmen mit dem Landesamt für Schule und Bildung. Dabei sind besonders die Kapazitäten der Schulen sowie die Schulweg-

längen und -sicherheit zu berücksichtigen. Vor Umsetzung ist die Zustimmung des Schulträgers einzuholen.

Für Grundschulen mit besonderen Bildungsangeboten bzw. Teile von diesen gilt für diesen Teil das Territorium der Stadt Leipzig als

Die Schulbezirksgrenzen werden in den beigefügten Anlagen mit den Bezeichnungen "Liste der gemeinsamen Schulbezirke" und "Liste der Einzelschulbezirke" festgelegt. Diese Anlagen sind Bestandteil dieser Satzung.

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Mit Inkrafttreten dieser Satzung treten die bisherigen Satzungen der Stadt Leipzig zur Festlegung der Schulbezirksgrenzen der Grundschulen vom 20.04.2005 (Beschluss RB IV-279/05) und deren Änderungen außer Kraft. Leipzig, 23.11.2018

Burghard Jung Oberbürgermeister ner Straße (östl. Hausnummern) nördl. bis Lützner Straße, Lützner Straße (südl. Hausnummern) nordöstl, bis Westseite Hafenbecken, Westseite Hafenbecken (ohne Hausnummern) nordwestl. bis Stadtbezirksgrenze, Stadtbezirksgrenze entlang bis Schomburgkstraße (beidseitige Hausnummern) nordöstl. bis Merseburger Straße, Merseburger Straße (südl. Hausnummern) östl. bis Demmeringstraße, Demmeringstraße (südl. Hausnummern) nordöstl, bis Odermannstraße. Odermannstraße (westl. Hausnummern) südlich bis Lützner Straße, Lützner Straße (nördl. Hausnummern) bis Mersebeuger Straße, Merseburger Straße (westl. Hausnummern) südl. bis Karl-Heine-Straße

Grundschule Hans-Driesch-Straße 41 (157.

Merseburger Straße (nördl. Hausnummern) westl. bis Ludwig-Hupfeld-Str., gerade Linie nördl. bis Ortsteilgrenze, Verlauf Ortsteilgrenze nördl, bis Sportpark, Verlauf Stadtbezirksgrenze östl., südl. bis H.-Driesch-Straße, H.-Driesch-Straße (alle nördl. Hausnummern, ab 39 südl. Hausnummern) westl. bis G.-Schwarz-Straße, G.-Schwarz-Straße (alle südwestl. Hausnummern und ab 116 beidseitige Hausnummern) südöstl. bis Merseburger Straße

Grundschule Heinrich-Heine-Straße 64, Böhlitz-Ehrenberg (Schule Böhlitz-Ehrenberg) Forstweg/Stadtbezirksgrenze, Verlauf der Stadtbezirksgrenze nordöstl. bis Ortsteilgrenze, Ortsteilgrenze südl. bis Am Ritterschlößchen, Am Ritterschlösschen (nordwestl. Hausnummern) südwestl. bis Ortsteilgrenze, Verlauf Ortsteilgrenze bis Schönauer Landstraße, Schönauer Landstraße (östl. Hausnummern) nördl. bis Leipziger Straße, Leipziger Straße (nördl. Hausnummern) westl. bis Forstweg, Forstweg (ohne Hausnummern) nördl. bis Stadtbezirksgrenze

Grundschule Leipziger Straße 210, Gundorf (Schule Gundorf)

Elster-Saale-Kanal westl. bis Stadtgrenze, Verlauf Stadtgrenze nördl. bis Stadtbezirksgrenze, Stadtbezirksgrenzeöstl.bisForstweg,Forstweg (alle Hausnummern) südl. bis Leipziger Str., Leipziger Str. (südl. Hausnummern) östl. bis Schönauer Landstraße, Schönauer Landstraße (westl. Hausnummern) südl. bis Elster-Saale-

Grundschule An der Friedenseiche 4, Rückmarsdorf (Schule Rückmarsdorf):

Elster-Saale-Kanal bis Merseburger Straße, Ortsteilgrenze östl, südl. bis Stadtbezirksgrenze, Stadtbezirksgrenze westl. bis Stadtgrenze, Stadtgrenze nördl. bis Elster-Saale-Kanal

Stadtbezirk Nordwest

Grundschule Stahmelner Höhe 1, Stahmeln (Schule Stahmeln):

G.-Esche-Straße (beidseitige Hausnummern), nördl. Linie G.-Esche-Straße bis Auenseestraße, Auenseestraße (westl. Hausnummern) nördl. bis G.-Schumann-Straße, G.-Schumann-Straße (südl. Hausnummern) westl. bis Ortsteilgrenze, entlang der Ortsteilgrenze nördl. bis Stadtgrenze, Stadtgrenze westl., Stadtgrenze südl. bis Stadtbezirksgrenze, Stadtbezirksgrenze östl. bis G.-Esche-Straße.

Grundschule Gartenwinkel 30, Lindenthal (Alfred-Kästner-Schule):

Salzstraße westl. bis Ortsteilgrenze, Ortsteilgrenze nördl. bis Stadtgrenze, Stadtgrenze östl. bis Delitzscher Landstraße, Delitzscher Landstraße (ohne Hausnummern) südl. bis Stadtbezirksgrenze, Verlauf der Stadtbezirksgrenze südwestl. Bis Bahnhofstraße/Landsberger Straße, Verlauf der Ortsteilgrenze westl. bis Lindenthaler Hauptstraße, Lindenthaler Hauptstraße (östl. Hausnummern) nördl. bis Lange Trift, Linie nordwestl. bis Pitschkestraße, Pitschkestraße bis Sternenwinkel, Sternenwinkel (östl. Hausnummern) Linie nördl. bis Salzstraße.

Stadtbezirk Nord

Grundschule Geibelstraße 74 (Adam-Friedrich-Oeser-Schule):

Max-Liebermann-Straße (südl. Hausnummern) östl. bis Delitzscher Straße, Delitzscher Straße (westl. Hausnummern) südl. bis Bahn, Bahn westl. bis Geibelstraße, Geibelstraße (beidseitige Hausnummern) nördl. bis W.-Sammet-Straße, W.-Sammet-Straße (nördl. Hausnummern) westl. bis Lützowstraße, Lützowstraße (nordwestl. Hausnummern) südl. bis S-Bahn, S-Bahn westl. bis auf Höhe Ditzgenstr., Dietzgenstraße (östl. Hausnummern) nördl. bis Coppistr., Coppistr. (südl. Hausnummern) östl. bis Virchowstraße. Virchowstraße (östl. Hausnummern) nördl. bis M.-Liebermann-Straße.

Grundschule Delitzscher Straße 110 (Carl-von-Linné-Schule):

Bahn, Bahn südl. bis Mockauer Straße, Mockauer Straße (ohne Hausnummern) südl. bis Theresienstraße, Theresienstraße (ohne Hausnummern) westl. bis Schönefelder Straße, Schönefelder Straße (nordöstl. Hausnummern) nordwestl. bis Bernburger Straße, Bernburger Straße (beidseitige Hausnummern) südwestl. bis Anhalter Straße, Anhalter Straße (ohne Hausnummern) westl. bis Schiebestraße, Schiebestraße (ohne Hausnummern) westl. bis Delitzscher Straße, Delitzscher Straße (östl. Hausnummern) nördl. bis Krostitzer Weg, Krostitzer Weg (beidseitige Hausnummern) östl. bis Maximilianallee, Maximilianallee (ohne Hausnummern) nördl.

Grundschule Anhalter Str. 1 (33. Schule): Schiebestr. (beidseitige Hausnummern) östl. bis Anhalter Straße, Anhalter Straße (beidseitige Hausnummern) östl. bis Bernburger Str., Bernburger Str. (südöstl. Hausnummern) nordöstl. Schönefelder Str., Schönefelder Str. (südwestl. Hausnummern) südöstl. bis Theresienstr., Theresienstr. (beidseitige Hausnummern) östl. bis Bahn, Bahn südwestl. bis Rackwitzer Str., Rackwitzer Str. (ohne Hausnummern) westl.

bis Stadtbezirksgrenze, Stadtbezirksgrenze nördl. bis Delitzscher Str., Delitzer Str. (östl. Hausnummern) nördl, bis Schiebestr.

Grundschule Seehausener Allee 17 (Schule

Autobahnauffahrt Messegelände, BMW-Allee (beidseitige Hausnummern) nördl. bis Stadtbezirksgrenze, Stadtbezirksgrenze östl. bis Stadtgrenze, Verlauf Stadtgrenze westl. bis Maximilianallee (einschließlich Göbschelwitz, Hohenheida, Gottscheina), Maximilianallee (ohne Hausnummern) südl. Verlauf der Ortsteilgrenze bis Alte Dübener Landstraße, Alte Dübener Landstraße (beidseitige Hausnummern) südl. bis Messe-Allee, Messe-Allee (ohne Hausnummern) östl./nördl. bis Autobahnauffahrt Messegelände.

Grundschule Zur Schule 11, Wiederitzsch (Schule Wiederitzsch):

Delitzscher Landstraße/Stadtgrenze nördl., Verlauf Stadtgrenze östl. bis Maximilianallee (beidseitige Hausnummern) südl. Verlauf der Ortsteilgrenze bis Alte Dübener Landstraße, Alte Dübener Landstraße (ohne Hausnummern) südl. bis Stadtbezirksgrenze, Stadtbezirksgrenze westl. bis Maximilianallee, Verlauf Maximilianallee (beidseitige Hausnummern) bis Linie Krostitzer Weg, Krostitzer Weg (nördl. Hausnummern) westl. bis Delitzscher Straße, Delitzscher Straße (westl. Hausnummern) südl. bis M.-Liebermann-Straße, M.-Liebermann-Straße (ohne Hausnummern) westl. bis Virchowstr. Virchowstr. (beidseitige Hausnummern) nördl bis Ortsteilgrenze, Ortsteilgrenze westl. bis Stadtbezirksgrenze, Verlauf der Stadtbezirksgrenze nördl. bis Stadtgrenze/Delitzscher Landstraße.

(ohne Hausnummern) bedeutet, dass die Schulbezirksgrenze zwar entlang einer Häuserzeile dieser Straße verläuft, aber die Häuser dieser Straße nicht zum Schulbezirk gehören.

Liste der Einzelschulbezirke

Stadtbezirk Nordost

Grundschule Stöckelstr. 45 (Clara-Wieck-Schule):

Bahn nördl. bis Mockauer Str., Mockauer Str. (östl. Hausnummern) nördl. bis Friederichshafner Str., Friedrichshafner Str. (beidseitige Hausnummern) südl. bis Kleeweg, Kleeweg (beidseitige Hausnummern) östl. bis Zu den Gärten, Žu den Gärten (beidseitige Hausnummern) östl. bis Parthe, Parthe nördl. bis Verlängerung Heiterblickstr., Verlängerung Heiterblickstr. bis Abtnaundorfer Str., Abtnaundorfer Str. (ohne Hausnummern) südl bis Gorkistr., Gorkistr. (westl. Hausnummern) südwestl. bis Bahn, Bahn westl. bis Am Gothischen Bad, Am Gothischen Bad (ohne Hausnummern) westl. bis Bahn.

Grundschule Volksgartenstr. 16 (Astrid-Lindgren-Schule):

Gorkistr. nördl., Gorkistr. (östl. Hausnummern) nördl. bis Abtnaundorfer Str., Abtnaundorfer Str. (beidseitige Hausnummern) nördl. bis Heiterblickstr., Heiterblickstr. (ohne Hausnummern) östl. bis Bahn, Bahn südl. bis Torgauer Str., Torgauer Str. (ohne Hausnummer) südl. bis Bahn, Bahn westl. bis Gorkistr.

Stadtbezirk Ost

Grundschule Schulstraße 6, Mölkau (Schule

Goetheweg (beidseitige Hausnummern) nördl., Verlauf Ortsteilgrenze bis Sternsiedlung Ost, Dudweiler Str. (beidseitig), Sulzbacher Str. (beidseitig) bis Hans-Sachs-Str., Hans-Sachs-Str. (beidseitig)und östlich bis Ortsteilgrenze, weiterer Verlauf Ortsteilgrenze bis Goethestr. Grundschule Gaswerksweg 1, Engelsdorf (Christoph-Arnold-Schule):

Riesaer Straße (beidseitige Hausnummern) östl. bis Wildbuschweg, Wildbuschweg (beidseitige Hausnummern) nördl. bis Am Sommerfeld, Am Sommerfeld (ohne Hausnummern) bis Ende, Verlauf östlich bis zur Autobahn A 14. nördl. entlang an der Autobahn A 14 bis Stadtgrenze, Verlauf der Stadtgrenze südl. bis Stadtbezirksrenze/Kleinpösnaer Straße, Verlauf der Stadt bezirksgrenze nördl., westl. bis Hommelweg, Hommelweg (ohne Hausnummern) nördl. bis Zum Lippenplan, Zum Lippenplan (beidseitige Hausnummern) östl. bis Ziegelstr., Ziegelstr. (beidseitige Hausnummern), Verlauf Ortsteilgrenze nördl. bis Riesaer Str.

Stadtbezirk Südost

Grundschule Riebeckstr. 50 (77. Schule): Semmelweisstr./Ph.-Rosenthal-Str. Linie nördl. bis Prager Str./Mühlstr., Mühlstr. (ohne Hausnummern) östl.bis Kurt-Günther-Str., Kurt-Günther-Str. (südl Hausnummern) nordöstlich bis Holsteinstraße, Holsteinstraße (westl. Hausnummern) südwestlich bis Stötteritzer Straße, Stötteritzer Straße (südl. Hausnummern) südöstlich bis Schönbachstraße, Schönbachstraße (östl. Hausnummern) nordöstlich bis Döbelner Str., Döbelner Str. (südl. Hausnummern) östl. bis Oststr., Oststr. (westl. Hausnummern) südl. bis Kreuzung Papiermühlstraße/ Oberdorfstraße, Kreuzung Papiermühlstraße/Oberdorfstraßeentlang Lange Reihe (westl. Hausnummern) bis Holzhäuser Str., Holzhäuser Str. (nördl. Hausnummern) westl. bis Breslauer Straße, Breslauer Straße (beidseitige Hausnummern) südlich bis Naunhofer Str., Naunhofer Str. (nördl. Hausnummern) nordwestlich HolzhäuserStr., HolzhäuserStr. (nördl. Hausnummern) westlich bis Prager Str., Prager Str. (beidseitige Hausnummern) nördl. bis Ph.-Rosenthal-Str., Ph.-Rosenthal-Str. (ohne Hausnummern) westlich. bis Semmelweisstr.

Grundschule Gletschersteinstraße 9 (Franz-Mehring-Schule):

Prager Štr. (nordöstl. Hausnummern) nordwestl. bis Holzhäuser Straße, Holzhäuser Straße (südl. Hausnummern) nordöstlich bis Naunhofer Straße, Naunhofer Straße (südl. Hausnummern) südöstlich bis Breslauer Straße, Breslauer Straße (ohne Hausnummern) nördlich bis Holzhäuser Straße. Holzhäuser Straße (südl. Hausnummern) östlich bis Lange Reihe, Lange Reihe (östl. Hausnummern) nördlich bis Kreuzung Papiermühlstraße/Oberdorfstraße, Oberdorfstraße (südl. Hausnummern) südöstlich bis Sommerfelder Str., Sommerfelder Str. (beidseitige Hausnummern) nordöstl. bis

südl. bis Kärrnerweg, Kärrnerweg, Verlauf Ortsteilgrenze bis Holzhäuser Str., Ortsteilgrenze bis Augustinerstr., Augustinerstr. nördlich (beidseitige Hausnummern) bis Naunhofer Str., Naunhofer Str. (beidseitige Hausnummern) bis Paulinerweg, Paulinerweg (beidseitige Hausnummern) südwestl. bis Prager Str. Grundschule Franzosenallee 21 (31. Schule):

Stadtbezirksgrenze, Verlauf Stadtbezirksgrenze

Höltystr. (nördl. Hausnummern) westl. bis Gorbitzer Straße, Gorbitzer Straße (ohne Hausnummern) westl. bis Stadtbezirksgrenze, Stadtbezirksgrenze nördl. bis Connewitzer Straße, Linie Connewitzer Straße bis Prager Straße, Paulinerweg (ohne Hausnummern) bis NaunhoferStr., NaunhoferStr. (ohne Hausnummern) bis Augustinerstr., Augustinerstr. (ohne Hausnummern) bis Ortsteilgrenze, Verlauf Ortsteilgrenze bis Höltystr.

Grundschule Schwarzenbergweg 4 (Heinrich-Mann-Schule):

Gorbitzer Straße (beidseitige Hausnummern) östl. bis Höltystr., Höltystr. (südl. Hausnummern) östl. bis Prager Str., Verlauf Ortsteilgrenze nordöstl. bis Feldstraße, Feldstraße (beidseitige Hausnummern) südöstl. bis Colmblick, Colmblick (beidseitige Hausnummern) östl. bis Bahn, Bahn südl., Linie Bahn westl. bis Clemens-Thieme-Straße, Clemens-Thieme-Straße (beidseitige Hausnummern), Linie Muldentalstr. westl. bis Ortsteilgrenze, Ortsteilgrenze südl. bis Stadtgrenze, Stadtgrenze westl. bis Stadtbezirksgrenze, Stadtbezirksgrenze nördl. bis Gorbitzer Straße.

Grundschule Stötteritzer Landstraße 21, Holzhausen (Schule Holzhausen):

Colmblick (ohne Hausnummern) westl. bis Feldstraße, Feldstraße (ohne Hausnummern) nordwestl. bis Ortsteilgrenze, Verlauf der Ortsteilgrenze nördl. bis Stadtbezirksgrenze, Stadtbezirksgrenze östl. entlang bis Stadtgrenze, Stadtgrenze südl. bis Ortsteilgrenze, Ortsteilgrenze nördl. bis Bahn, Bahn bis Colmblick.

Grundschule Am Angerteich 2, Liebertwolkwitz (Schule Liebertwolkwitz):

Stadtgrenze/BornaerStraße, VerlaufStadtgrenze/Ortsteilgrenze nördl. bis Linie Ortsteilgrenze/Clemens-Thieme-Straße, Clemens-Thieme-Straße (ohne Hausnummern) östl. bis Bahn, Bahn südl. bis Holzhausener Str./Ortsteilgrenze. Ortsteilgrenze verlaufend bis Stadtgrenze. Stadtgrenze verlaufend bis Bornaer Straße.

Stadtbezirk Süd

Grundschule Wincklerstr. 3/5 (8. Schule):

Vollhardtstr. (beidseitige Hausnummern), nördl. bis Goethesteig, Vollhardtstr. nördl. (ohne Hausnummern) bis Helenenstraße, Helenenstraße (beidseitige Hausnummern) nördl. bis Bornaische Straße, Bornaische Straße (östl. Hausnummern) nördl bis Friederikenstr., Friederikenstr. (ohne Hausnummern) östl. bis Gorbitzer Str., Gorbitzer Str. (südl. Hausnummern) östl. bis Leinesiedlung, Leinesiedlung südl. bis Stadtgrenze, Stadtgrenze bis Bornaische Str., Bornaische Str. (beidseitige Hausnummern) nördl. bis Helenenstr., Helenenstr. (beidseitige Hausnummern) westl. bis Vollhardtstr.

Stadtbezirk Südwest

Grundschule Seumestraße 93 (60. Schule): Elchweg (beidseitige Hausnummern), Linie östl. bis Stadtgrenze, Verlauf der Stadtgrenze südl., westl., nördl. bis Elchweg.

Stadtbezirk Alt-West

Grundschule Prießnitzstr. 19 (172. Schule): Hans-Driesch-Str. (südl. Hausnummern) östl. bis Elsterbecken, Elsterbecken südl. bis Jahnallee, Jahnallee (nördl. Hausnummern) westl. bis Lützner Straße, Lützner Straße (nördl. Hausnummern) westlich bis Odermannstraße, Odermannstraße (östl. Hausnummern) nördl. bis Demmeringstraße, Demmeringstraße (nördl. Hausnummern) westl. bis Merseburger Str., Merseburger Str. (ohne Hausnummern) nordwestl. bis G.-Schwarz-Str., G.-Schwarz-Str. (Hausnummern nordöstl. bis 114) nordwestl. bis H.-Driesch-Str.

Grundschule Saalfelder Str. 29 (46. Schule): Karl-Heine-Straße (nördl. Hausnummern) westl. bis Bhf. Plagwitz (Bahngleise), Bahn südl. bis Antonienstraße, Antonienstraße (nördl. Hausnummern) westl. bis Brünner Straße, Brün-

Liste gemeinsamer Schulbezirke Kleeweg, Kleeweg (ohne Hausnummern) westl.

Stadtbezirk Mitte

Grundschulen Manetstraße 8; Lessingstraße 27; Eitingonstraße 5 (A.-M.-Bach-Schule, Lessingschule, Schule 5 im STB Mitte)

Elsterbecken von Käthe-Kollwitz-Straße nördlich bis Hans-Driesch-Straße östl. bis Am Sportforum, Am Sportforum östl. bis Leutzscher Allee, Leutzscher Allee (beidseitige Hausnummern) östl. bis Zöllner Weg, Zöllner Weg (beidseitige Hausnummern) südöstl. bis Emil-Fuchs-Straße, Emil-Fuchs-Straße (beidseitige Hausnummern) östl. bis Uferstraße. Uferstraße (beidseitige Hausnummern) östl. bis Parthe, Linie Parthe nordöstl. Bis Rackwitzer Straße, Rackwitzer Straße (ohne Hausnummern) östl. bis Am Gothischen Bad, Am Gothischen Bad (ohne Hausnummern) östl. bis Brandenburger Straße, Brandenburger Straße (ohne Hausnummern) südl. bis Georgiring (ohne Hausnummern) südl. bis Roßplatz, Roßplatz (beidseitige Hausnummern) südwestl. bis Grünwaldstraße, Rossplatz (nördl. Hausnummern) bis Martin-Luther-Ring, Martin- Luther-Ring (nördl. Hausnummern) bis Karl-Tauchnitz-Straße, Karl-Tauchnitz-Straße (nördl. Hausnummern) bis Beethovenstraße, Karl-Tauchnitz-Straße südl. (westl. Hausnummern) bis Rennbahnweg, Rennbahnweg (beidseitige Hausnummern) westl. bis Max-Reger-Allee, Max- Reger-Allee (beidseitige Hausnummern) nördl. bis Käthe-

Grundschule Hohe Straße 45 (Schule am Floßplatz); Grundschule Tarostraße 6 (Pablo-Neruda-Schule); Grundschule Jablonowskistraße (Schule an der Jablonowskistraße) voraussichtlich 2021

Anton-Bruckner-Allee nordöstl. bis Herzlyiaplatz, Karl-Tauchnitz-Straße (südl. Hausnummern) östl. bis Martin-Luther-Ring, Martin-Luther-Ring (südl. Hausnummern) östl. bis Roßplatz, Roßplatz (südl. Hausnummern) nordöstl. bis Goldschmidtstraße, Goldschmidtstraße (südliche Hausnummern) östl. bis Platostraße, Platostraße (ohne Hausnummern) nordöstl. bis Prager Straße, Prager Straße (ohne Hausnummern) südöstl. bis Vor dem Hospitaltore. Vor dem Hospitaltore (ohne Hausnummern) südl. bis Liebigstraße, Liebigstraße (beidseitige usnummern) östl. bis Karl-Siegismund-Str. Karl-Siegismund-Str. (ohne Hausnummern) südöstl. bis Verlauf Stadtbezirksgrenze südl. bis Semmelweisstraße, Semmelweisstraße (beidseitige Hausnummern) westl. bis Philipp-Rosenthal-Straße, Philipp-Rosenthal-Straße (beidseitige Hausnummern) südöstl. bis Prager Straße, Prager Straße (ohne Hausnummern) südöstl. bis S-Bahn, S-Bahn südwestl. bis Richard-Lehmann-Straße, Richard-Lehmann-Straße (nördl. Hausnummern) westl. bis Bahn, Bahnline nördl. (östl. Hausnummern) bis Kurt-Eisner-Straße, Kurt-Eisner-Straße westl. Richtung (nördl. Hausnummern) bis Lößniger Straße, Lößniger Straße (östl. Hausnummern) bis Arndtstraße, Arndtstraße (nördl. Hausnummern), bis Arthur-Hoffman-Straße, Arthur-Hoffmann-Straße (westl. Hausnummern) südl. bis Alfred-Kästner-Straße, Alfred-Kästner-Straße (nördl. Hausnummern) bis Karl-Liebknecht-Straße, Karl-Liebkencht-Straße südl. Richtung (westl. Hausnummern) bis Kurt-Eisner-Straße, Kurt-Eisner-Straße (nördl. Hausnummern) bis Wundstraße (B 2), Wundstraße (beidseitige Hausnummern) nördl. bis Karl-Tauchnitz-Straße, Karl-Tauchnitz-Straße (beidseitige Hausnummern) nordwestl. Bis Rennbahnweg, Rennbahnweg nordwestl. bis Max-Reger-Allee, Max-Reger-Allee nördl. bis Anton-Bruckner-Allee

Stadtbezirk Nordost

Grundschule Rosenowstr. 56 (66. Schule); Grundschule Göbschelwitzer Weg 1 (Schule

Bahn nördl. bis Maximilianallee, Maximilianallee (ohne Hausnummern) Linie bis Messeallee/Alte Dübener Landstraße nördl., Verlauf Messeallee (beidseitige Hausnummern) bis Autobahnauffahrt Messegelände, Verlauf an der Ortsteilgrenze bis Ortsteilgrenze von Plaußig, Ortsteilgrenze östl. bis Stadtgrenze, Stadtgrenze südl. bis Torgauer Str., Torgauer Str. (nördl./nordwestl. Hausnummern) südwestl. bis Bahn; von der Bahn nördlich bis Verlängerung Heiterblickstr., Heiterblickstr. (beidseitige Hausnummern) westl. bis Parthe, von der Parthe südl. bis Zu den Gärten, Zu den Gärten (ohne Hausnummern) westl. bis bis Friedrichshafner Str., Friedrichshafner Str. (ohne Hausnummern) nördlich bis Mockauer Str., Mockauer Str. (westl. Hausnummern) südl. bis Bahn.

Stadtbezirk Ost

Grundschule Schlehenweg 32 (Theodor-Körner-Schule); Grundschule Döllingstraße 25 (24. Schule); Grundschule Goldsternstr. 23 (Brüder-Grimm-Schule); Grundschule Louis-Fürnberg-Str. 2 (Hans-Christian-Andersen-

Torgauer Str. (beidseitig ohne Hausnummern) nordöstl. bis Autobahn A 14 und Stadtgrenze, Verlauf südwestl. an der Autobahn A 14 (tw Stadtgrenze) bis Höhe Straße Am Sommerfeld westliche Richtung zur Straße Am Sommerfeld, Am Sommerfeld (beidseitige Hausnummern) westl. bis Wildbuschweg, Wildbuschweg (ohne Hausnummern) südl. bis Riesaer Str., Riesaer Str. (ohne Hausnummern) westl., Verlauf an Ortsteilgrenze bis Gutberletstr., Verlauf an Ortsteilgrenze westl. bis Goetheweg, Goetheweg (ohne Hausnummern) südl. bis Ortsteilgrenze, Verlauf Ortsteilgrenze südwestl. bis Verlängerung Bautzmannstr., Bautzmannstr. (ohne Hausnummern) nördl. bis Eisenbahnstr., Eisenbahnstr. (ohne Hausnummern) westl. bis Torgauer Str.

Grundschule Schulze-Delitzsch-Straße 23 (Wilhelm-Wander-Schule), Grundschule Eisenbahnstraße 50 (Schule am Rabet), S-Bahn östl. bis Torgauer Straße, Torgauer Stra-

ße (ohne Hausnummern) südl. bis Eisenbahnstraße, Eisenbahnstraße (südl. Hausnummern) östl. bis Bautzmannstraße, Bautzmannstraße (beidseitige Haus¬nummern) südl. bis Wurzner Straße, Wurzner Straße (nördl. Hausnummern) westl. bis Ihmelsstraße, Ihmelsstraße (nordwestl. Hausnummern) südwestl. bis Krönerstraße, Krönerstraße (beidseitige Haus-nummern) südl. bis Bernhardstraße, Bernhardstraße (nordwestl. Hausnummern) südwestl. bis Breite Straße, Breite Straße (nördl. Hausnummern) westl. bis Wurzner Straße, Wurzner Straße (östl. Hausnummern) nordöstl. bis Hermann-Liebmann-Straße, Hermann-Liebmann-Straße Bergstraße, Bergstraße (ohne Hausnummern) südwestl. bis Kohlgartenstraße, Kohlgartenstraße (nordöstl. Hausnummern) nordwestl. bis Rosa-Luxemburg-Straße, Rosa-Luxem¬burg-Straße (südöstl. Hausnummern) nordöstl Bis nördl. Linie Rosa-Luxemburg-Straße bis Brandenburger Brücke, Brandenburger Brücke

Grundschule Friedrich-Dittes-Str. 23 (74. Schule); Grundschule Martinstr. 7 (Ernst-Riebeckstr. (östl. Hausnummern) nördl. bis

Breite Str., Breite Str. (östl. Hausnummern) nördl, bis Bernhardtstr., Bernhardtstr. (südöstl. Hausnummern) nordöstl. bis Krönerstr., Krönerstr. (ohne Hausnummern) nördl. bis Ihmelsstr., Ihmelstr. (südöstl. Hausnummern) nördl. bis Wurzner Str., Wurzner Str. (südl. Hausnummern) östl. bis Bautzmannstr., Linie südl. Bautzmannstr./Hans-Eisler-Str., Verlauf Ortsteilgrenze östl. bis Ortsteilgrenze südl. zur Zweinaundorfer Str., von Zweinaundorfer Str bis südl. gedachte Linie entlang zur Sulzbacher Str. (ohne Hausnummern) bis Stadtbezirkgrenze, Verlauf östl. und südl. Stadtbezirksgrenze bis Sommerfelder Str., Sommerfelder Str. (ohne Hausnummern) südwestl. bis Oberdorfstr., Oberdorfstr. (ohne Hausnummern) westl. bis Oststr., Oststr. (östl. Hausnummern) nördl., Linie Oststr./Döbelner Str. westl. bis Döbelner Str (nördl. Hausnummern) nordwestl. bis Schönbachstr., Schönbachstr. (westl. Hausnummern) südl. bis Papiermühlstr., Papiermühlstr. (nördl Hausnummern) nordwestl. in Stötteritzer Str. (nördl. Hausnummern) westl. bis Holsteinstr. Holsteinstr. (östl. Hausnummern) nördl. bis Kurt-Günther-Str., Kurt-Günther-Str. (nördl. Hausnummern) westl. bis Riebeckstr.

Stadtbezirk Südost/Ost

Grundschule Heinrichstraße 43/45 (Wilhelm-Busch-Schule); Grundschule Husemannstraße 1 (August-Bebel-Schule)

Georgiring (beidseitige Hausnummern) nördl bis Brandenburger Str., Brandenburger Str. (beidseitige Hausnummern) nordöstl. bis Brandenburger Brücke, südl. Linie Brandenburger

Stadtbezirk West

Grundschule Grünauer Allee 35 (Joachim-Ringelnatz-Schule); Grundschule Mannheimer Str. 128 C (Friedrich-Fröbel-Schule); Grundschule Stuttgarter Allee 3 (85. Schule): Kreuzung Kiewer Str./Lützner Str., Lützner Str. (südl. Hausnummern) östl. bis Brünner Str., Brünner Str. (westl. Hausnummern) südl. bis ntonienstr., Antonienstr. (ohne Hausnummern) östl. bis Bahn, Verlauf Bahn südl., westl. bis Schönauer Str., Schönauer Straße (südwestl. Hausnummern) südöstl. bis Rippachtalstraße, Rippachtalstraße (ohne Hausnummern) südl., Verlauf der Rippachtalstraße südwestl. bis Gerhard-Ellrodt-Straße, Gerhard-Ellrodt-Straße (ohne Hausnummern) westl. bis Schnittpunkt der geraden Verlängerung der Rothenburger Straße, diese Verlängerung der Rothenburger Straße nördlich bis Lausener Weg, Lausener Weg (nördl. Hausnummern) westl. bis Ortsteilgrenze Lausen-Grünau, Verlauf der Ortsteilgrenze nördl. bis Krakauer Straße, Krakauer Str. (ohne Hausnummern) nördl. bis SBahn, SBahn bis Kiewer Str., Kiewer Str. (ohne Hausnummern) nördl. bis Lützner Str.

Grundschule Binzer Straße 14 (78. Schule); Grundschule Miltitzer Allee 1 (100. Schule): Stadtgrenze östl. bis Lützner Straße (B87), Lützner Straße (ohne Hausnummern) östl. bis Krakauer Straße, Krakauer Straße (beidseitige Hausnummern) südl. bis Kreuzung Ratzelstraße /Krakauer Straße, ab Kreuzung Ratzelstraße/Krakauer Straße entlang der Ortsteilgrenze südl. bis Lausener Weg, Lausener Weg (südl. Hausnummern) östl. bis Rothenburger Straße/

Lausener Weg, Linie in gerader Verlängerung der Rothenburger Straße südl. bis Gerhard-Ellrodt-Straße (beidseitige Hausnummern) westl. bis Stadtbezirksgrenze/Th.-Müntzer-Str., Verlauf der Stadtbezirksgrenze südl. und danach Linie weiter südl. bis Punkt Seebenischer Str./ Stadtgrenze, Verlauf Stadtgrenze nördl. bis Lützner Straße (B87).

Grundschule Garskestraße 21 (90. Schule): Grundschule Uranusstraße 1 (91. Schule); Grundschule Großmiltitzer Straße 4 (Schule

Westl. Hafenbecken (westl. Hausnummern) südöstlich bis Lützner Straße, Lützner Straße (nördliche Hausnummern) westl. bis Kiewer Straße, Kiewer Straße (beidseitig Hausnummern) südl. bis S-Bahn, S-Bahn westl., gerade Linie nördl. bis Lützner Straße, Lützner Straße (nördl. Hausnummern) westl. bis Stadtgrenze, Stadtgrenze entlang westl. bis Stadtbezirksgrenze, Stadtbezirksgrenze östl. bis Elster-Saale-Kanal, Elster-Saale-Kanal südl. bis Westseite

Stadtbezirk Südwest

Grundschule Martin Herrmannstr. 1 (120. Schule); Grundschule Antonienstr. 24 (Schule

S-Bahn bis Bhf. Plagwitz östl. bis Engertstr., Engertstr. (ohne Hausnummern) südl. bis Weißenfelser Str., Weißenfelser Str. (ohne Hausnummern) nordöstl. bis Gießerstr., Gießerstr. (beidseitige Hausnummern) südl. bis Industriestr., Industriestr. (ohne Hausnummern) östl. bis Zschochersche Str., Zschochersche Str. (westl. Hausnummern) südl. bis Eduardstr., Eduardstr. (ohne Hausnummern) östl. bis Weiße Elster, Weiße Elster südl. bis Antonienstr., Antonienstr. (beidseitige Hausnummern) westl. bis Kreuzung Erich-Zeigner-Alle/Antonienstraße Kreuzung Erich-Zeigner-Alle/Antonienstraße südwestlich entlang Kantatenweg (beidseitige Hausnummern) bis Windorfer Straße, Windorfer Straße (beidseitige Hausnummern) südl. bis Dieskaustraße, Dieskaustraße (beidseitige Hausnummer) südöstl. bis S-Bahn, S-Bahn östl. bis Stadtgrenze, Stadtgrenze südl. bis Lauerscher Weg/Lauersche Straße (in Zöbigker), Lauerscher Weg (beidseitige Hausnummern), Linie westl. bis Elchweg, Elchweg (ohne Hausnummern) westl. in gerader Verlängerung bis Seebenischer Straße (Stadtgrenze), Linie vom Punkt Seebenischer Str./Stadtgrenze nördl. bis Gerhard-Ellrodt-Straße/Th.-Müntzer-Straße. Gerhard-Ellrodt-Straße (beidseitige Hausnummern) östl. bis Rippachtalstraße (beidseitige Hausnummern), Verlauf Rippachtalstraße nordöstl/weiter nördl. bis Schönauer Straße,

Schönauer Straße (nordöstl. Hausnummern) nordwestl. bis Goldrutenweg, Goldrutenweg (alle Hausnummern) östl. entlang der Bahn/ Ortsteilgrenze (nördlich) in Verlängerung bis

Grundschule Erich-Zeigner-Allee 24 (Erich-Zeigner-Schule); Grundschule Weißenfelser Straße 13 (Fanny-Hensel-Schule); Grundschule Rödelstraße 6 (Schule am Auwald):

Karl-Heine-Straße (beidseitige Hausnummern) östl. bis Klingerweg, Klingerweg (beidseitige Hausnummern) südl. bis Nonnenweg, Nonnenweg (beidseitige Hausnummern) südl. bis Nonnenweg/Schleußiger Weg, Schleußiger Weg bis Elsterflutbett, Elsterflutbett südl. bis Weiße Elster, Weiße Elster nördl. bis Verlängerung Linie Eduardstraße, Eduardstraße (beidseitige Hausnummern) westl. bis ZschocherscheStraße, Zschochersche Straße (östl. Hausnummern) nördl, bis Industriestraße, Industriestraße (beidseitige Hausnummern) westl. bis Gießerstraße, Gießerstraße (ohne Hausnummern) nördl. bis Weißenfelser Straße, Weißenfelser Straße (beidseitige Hausnummern) westl. bis Engertstraße, Engertstraße (beidseitig Hausnummern) nördl. bis Karl-Heine-Straße, Karl-Heine-Straße (südl. Hausnummern) bis Merseburger Straße, Merseburger Straße nördl. Richtung (östl. Hausnummern) bis Lützner Straße, Lützner Straße (südliche Hausnummern) östlich bis Lionstraße, Lionstraße (beidseitige Hausnummern) südl. bis Erich-Zeigner-Allee, Erich-Zeigner-Allee (beidseitige Hausnummern) südöstl. bis Karl-

Stadtbezirk Süd

Grundschule Scharnhorststraße 24 (Kurt-Masur-Schule); Grundschule Zwenkauer Straße 35 (Schule Connewitz); Grundschule Bernhard-Göring-Straße:

Kreuzung Wundtstraße/K.-Eisner-Str., K.-Eisner-Str. (südl. Hausnummern) östl. Verlauf bis K.-Liebknecht-Str., K.-Liebknecht-Str. (östl. Hausnummern) nördl. bis A.-Kästner-Str., A.-Kästner-Str. (östl. Hausnummern) östl. Verlauf bis A.-Hoffmann-Str., A.-Hoffmann-Str. (östl. Hausnummern) nördl. Verlauf bis Arndtstr., Arndtstr. (südl. Hausnummern) östl. Verlauf bis Lößniger Str., Lößniger Str. (westl. Hausnummern) südl. Verlauf bis K.-Eisner-Str., K.-Eisner-Str. östl. Verlauf bis Semmelweisbrücke / Bahn-Linie, südl. Verlauf Bahn-Line bis R.-Lehmann-Str, südl. Verlauf entlang Bahn-Linie und Ortsteilgrenze bis Stadtgrenze, Verlauf südwestl. entlang Stadtgrenze, westl. bis Waldweg, Waldweg bis Koburger Str., Koburger Str. nördl. Verlauf entlang Wundtstraße bis K.-Eisner-Str.

Grundschule an der Märchenwiese 49 (Marienbrunner Schule); Grundschule Gersterstraße 74 (9. Schule):

Bahn nördl. bis R.-Lehmann-Straße, R.-Lehmann-Straße östl. bis S-Bahn, S-Bahn nördl. bis Güntzstraße/Prager Str., Prager Straße südöstl. bis Paulinerweg, Linie süd/ westl. bis Connewitzer/Probstheidaer Straße, Stadtbezirksgrenze sijdl bis Gorbitzer Straße GorbitzerStraße/Friederikenstraßewestl.über Bornaische Str./Vollhardtstraße zum Goethesteig, Goethesteig westl. bis Stadtgrenze, Stadtgrenze nördl. bis Bahn.

Stadtbezirk Nordwest

Grundschule Jungmannstraße 5 (Paul-Robeson-Schule); Grundschule Diderotstraße 37 (Wilhelm-Hauff-Schule): Grundschule Gustav-Kühn-Straße 1 (39. Schule):

Landsberger Straße (südl. Hausnummern) bis Olbrichtstraße, Ölbrichtstraße (westl. Hausnummern) südl. bis Tresckowstraße, Tresckowstraße südöstl. bis Hans-Oster-Straße, Hans-Oster-Straße südl. bis an S-Bahn-Brücke an der Wiederitzscher Straße, S-Bahn-Linie südöstl. bis Kirschbergstraße, Kirschbergstraße (westl. Hausnummern) südöstl. bis Heinrothstraße, Heinrothstraße südl. (westl. Hausnummern) KGV "Brandt's Aue", nordwestl. bis Ortsteilgrenze Möckern, Ortsteilgrenze westl. bis Ňeue Luppe, Neue Luppe nordwestl. bis Gustav-Esche-Straße, Gustav-Esche-Straße (beidseitige Hausnummer) nördl. bis Rittergutsstraße, nördl. bis Auenseestraße, Auenseestraße nördl. (östl. Hausnummern) bis Georg-Schumann-Straße, Georg-Schumann-Straße westl. (nördl. Hausnummern) bis Ortsteilgrenze Wahren, Ortsteilgrenze Wahren nördl. (östl. Hausnummern) bis Ortsteilgrenze Lindenthal/ Lützschena-Stahmeln (östl. und südl. Hausnummern), östl. weiter bis Straße der 53, Straße der 53 (beidseitige Hausnummern) südlich bis Sternewinkel, Sternenwinkel (beidseitige Hausnummern) östl. bis Abknickung Sternenwinkel in südl. Richtung, Sternenwinkel südl. (westl. Hausnummern) bis Lewienstraße, Lewienstraße südl. (westl. Hausnummern) bis Ende, Lewienstraße in südlöstl. Richtung bis Lindenthaler Hauptstraße (südl. Hausnummern) bis Einmündung Lange Trift, Lindenthaler Hauptstraße in südl. Richtung bis Ortsteilgrenze Wahren/Lindenthal (westl. Hausnummern), Ortsteilgrenze östl. Richtung (südl. Hausnummern) bis Keplerstraße, Keplerstraße (ohne Hausnummern) östl. bis Landesberger Straße

Stadtbezirk Nord Grundschule Jörgen-Schmidtchen-Weg 8 (Hans-Kroch-Schule); Grundschule Heinrich-Mann-Str. 1 (Karl-Liebknecht-Schule) Olbrichtstraße (beiseitige Hausnummern) nördl. bis Landsberger Straße, Landsberge Straße (nordöstl. Hausnummern) nordwestl bis Keplerstraße, Keplerstraße (beidseitige Hausnummern) westl. bis Ortsteilgrenze, Ortsteilgrenze nördl. bis Bahnhofstraße, Stadtbezirksgrenze südöstl. bis Möckernscher Weg Verlauf Ortsteilgrenze östl. bis Virchostraße, Virchowstraße (westl. Hausnummern) südl bis Coppistraße, Coppistr. (nördl. Hausnummern) westl. bis Landsberger Str., Landsberger Str. (östl. Hausnummern) nordwestl. bis Stauffenbergstr., Stauffenbergstr. (nördl. Hausnummern) bis Olbrichtstr.

Grundschule Erfurter Straße 9 (Erich Kästner-Schule); Grundschule Elsbethstraße 1 (Geschwister-Scholl-Schule): Grundschule Erfurter Straße 14 (Schule Erfurter Straße)

- voraussichtlich ab SJ 2020/21: Stauffenbergstraße östl. (südl. Hausnummern) östl. bis Landsberger Straße, Landsberger Straße (westl. Hausnummern) südöstl. bis Coppistraße, Coppistraße (südl. Hausnummern) östl. bis Diezgenstraße, Diezgenstraße südl. Richtung (westl. Hausnummern) bis S-Bahn-Linie, S-Bahn-Linie östl. Richtung bis Lützwostraße, Lützowstraße nordöstl Richtung (östl. Hausnummern) bis Wilhelm-Sammet-Straße, Wilhelm-Sammet-Straße (südl. Hausnummern) bis Ortsteilgrenze Gohlis-Mitte/Eutritzsch, Ortsteilgrenze südl. Richtung bis Stadtbezirksgrenze (westl Hausnummern), Ortsteilgrenze südöstl Richtung bis Ortsteilgrenze Zentrum-Nord/ Zentrum-Ost (westl. Hausnummern), Orts teilgrenze (nordl. Hausnummern) westl bis Kurt-Schumacher-Straße, Partheverlau westl. bis Uferstraße, Uferstraße (nördl Hausnummern) westl. bis Emil-Fuchs-Straße, Emil-Fuchs-Straße (ohne Hausnummern) westl. bis Zöllnerweg, Zöllnerweg (ohne Hausnummern) westl. bis Waldstraße, Waldstraße nördl. (beidseitige Hausnummern) bis Höhe Primavesiweg, Primavesiweg nordwestliche Verlängerung bis Heinrothstraße Heinrothstraße (östl. Hausnummern) nördl bis Kirschbergstraße, Kirschbergstraße (östl. Hausnummern) südwestl. bis S-Bahn Linie, nordöstl. bis S-Bahn Brücke, nördl. bis Hans-Oster-Straße, Hans-Oster-Straße (ohne Hausnummern) nördl. bis Tresckowstraße, Tresckowstraße (beidseitige Hausnummern) bis Olbrichtstraße, Olbrichtstraße (östl. Hausnummern) bis Stauffenbergstraße

Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) für das Gebiet "Neuer Schulstandort Wiederitzsch", Leipzig-Nord – Erteilung der Genehmigung

Geltungsbereich der FNP-Änderung für das Gebiet

"Neuer Schulstandort Wiederitzsch" (fett umrandet)

Nach § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 be-

2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser

Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt

Leipzig unter Darlegung des die Verletzung

begründenden Sachverhalts geltend gemacht

Die hier gegebenen Hinweise auf Rechtsfolgen

nach dem BauGB haben keinen Einfluss auf

Satzungen, Verordnungen, Regelungen:

www.leipzig.de/stadtrecht

Verfahrens- und Formvorschriften,

Abwägungsvorgangs,

achtliche Verletzung der dort bezeichneten

Rechtsbehelf:

worden sind.

Kartengrundlage: Amt für

Die Ratsversammlung der Stadt Leipzig hat am 27.09.2018 den Feststellungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplans für das Gebiet ,Neuer Schulstandort Wiederitzsch" (Vorlage Nr. VI-DS-06079) gefasst. Der Beschluss ist im Stadtplanungsamt niedergelegt und kann zu den unten genannten Zeiten kostenlos für die Dauer von zwei Wochen eingesehen werden.

Die FNP-Änderung wurde von der Landesdirektion Sachsen mit Bescheid vom 05.11.2018, Registriernummer 13/02/2018 genehmigt. Die Änderung erfolgte im vereinfachten Verfahren gemäß§13BauGB.Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung wird die FNP-Änderung wirksam. Der Änderungsbereich befindet sich in Leipzig-

Nord, im Ortsteil Wiederitzsch, zwischen Seehausener Straße, Georg-Herwegh-Straße und Messe-Allee (entsprechend kartenmäßiger Darstellung) Die Änderung des Flächennutzungsplans ist die planungsrechtliche Voraussetzung zur Entwicklung eines Schulstandortes. Hierzu wird auch der Bebauungsplan Nr. E-139 "VHW-ehemaliges Holzveredelungswerk" geändert, der in diesem Änderungsbereich eine Gemeinbedarfsfläche mit Zweckbestimmung Bildung/Schule festsetzt. Die Änderung des Flächennutzungsplans und die Begründung können im Stadtplanungsamt, Neues Rathaus, Martin-Luther-Ring 4 - 6, 04109 Leipzig, Zimmer 498 während der Dienststunden Mo./Mi. 8.00-15.00 Uhr, Di. 8.00-18.00 Uhr, Do. 8.00-16.00

Inhalt Auskunft verlangt werden. Die FNP-Änderung ist auch im Internet über das Ratsinformationssystem der Stadt Leipzig abrufbar unter https://ratsinfo.leipzig.de.

Einziehung Teilfläche

Riemannstraße

Die Stadt Leipzig beabsichtigt, gemäß § 8 (4) des Sächsischen Straßengesetzes vom 21.01.1993 (SächsGVBl. S. 93), das zuletzt durch Artikel 1 des

Gesetzes vom 24.02.2016 (SächsGVBl. S. 78) geän-

dert worden ist, eine Teilfläche der Riemannstraße,

Flurstück 4535/2 Gemarkung Leipzig, zwischen Bernhard-Göring-Straße und Arthur-Hoffmann-

Bezeichnung, Verlauf, ungefähre Fläche, Straßenklasse,

Riemannstraße (Ortsstraße, unbeschränkt),

Uhr, Fr. 8.00-12.00 Uhr, eingesehen und über den



zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen

vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 genannten

a) die Rechtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach § 4 Absatz 4 Satz 2 Nr. 3 oder 4 der SächsGemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Fristjedermann diese Verletzung geltend machen. Nach § 4 Absatz 5 der SächsGemO sind diese Vorschriften für den Flächennutzungsplan entsprechend anzuwenden.

Ratsinformationssystem:

https://ratsinfo.leipzig.de

Dezernat Stadtentwicklung und Bau Stadtplanungsamt



nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG für das Jahr 2017 – Stadt Leipzig gesamt –

Das Amt für Jugend, Familie und Bildung der Stadt Leipzig informiert über das Ergebnis der durchschnittlichen Personal- und Sachkosten je Platz aller Kindertageseinrichtungen und Horte in der Stadt Leipzig und informiert über das Ergebnis der durchschnittlich gezahlten laufenden Geldleistung je Platz in der Kindertagespflege gemäß § 14 Abs. 2 des Gesetzes über Kindertageseinrichtungen (SächsKitaG).

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
erforderliche Personalkosten	777,35	377,87	204,05
erforderliche Sachkosten	258,62	125,72	67,89
erforderl. Personal- u. Sachkosten	1.035,97	503,59	271,94

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils den anteiligen Personal- und Sachkosten. (z. B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 Stunden)

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)					
	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro		
Landeszuschuss	177,78	177,78	118,52		
Elternbeitrag (ungekürzt)	211,14	130,12	75,15		
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger und Ergänzungspauschale Bund*)	647,05	195,69	78,27		
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	641,06	189,70	74,28		

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat (Jahresdurchschnitt)

Aufwendungen in Euro	
Abschreibungen	536.688,54
Zinsen	462.863,99
Miete	1.291.557,20
Gesamt	2.291.109,73

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	•	,	
	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
	In Euro	in Euro	in Euro
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	112,87	54,87	29,63

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahre	esdurchschnitt)
	Kindertagespflege 9 h in Euro
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII) und Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	696,77
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	1,96
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	28,28
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	26,96
= laufende Geldleistung	753,97
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z. B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung)	110,13
= Kosten Kindertagespflege insgesamt	864,10

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

Kindertagespflege 9 h in Euro 177,78 durchschnittlicher Elternbeitrag (ungekürzt) 208,84 Gemeinde (inkl. Ergänzungspauschale Bund*) 477,48

Korrektur zur Amtlichen Bekanntmachung der Widmung vom 01.09.2018, Leipziger Amtsblatt-Nr. 15/2018 Schäferweg im "Wohngebiet Großpösnaer Straße"

Gemäß § 6 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21.01.1993, i. d. F. des Änderungsgesetzes vom 04.07.1994 (SächsGVBl. Nr. 07/1993, Seite 93), rechtsbereinigt mit Stand vom 24.02.2016, wird die Amtliche Bekanntmachung der Widmung für den öffentlichen Verkehr, der unten näher bezeichneten Straße, vom 01.09.2018 im Leipziger Amtsblatt-Nr. 15/18, hiermit korrigiert. Die Korrektur ist unten im Text hervorgehoben.

Bezeichnung, Verlauf, ungefähre Länge, Straßenklasse, Widmungsbeschränkung: Ortsteil Liebertwolkwitz

Schäferweg, von Großpösnaer Straße bis Großpösnaer Straße, Flurstück 943/1 (Teilfläche) Gemarkung Liebertwolkwitz, Gesamtlänge ca. 463 m, Ortsstraße unbeschränkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Widmung der oben aufgeführten Straße kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Dieser kann schriftlich bei der Stadt Leipzig, Verkehrs- und Tiefbauamt, Prager Straße 118, 04317 Leipzig, Haus C, Zimmer 5.033), eingelegt werden, wo auch die Verfügung mit Begründung und ein Plan über die Lage der zu widmenden Straße in der Zeit vonMo., Mi., Do. 8.00-14.00 Uhr, Di. 8.00-17.00 Uhr, Fr. 8.00-12.00 Uhr, zur Einsichtnahme offen liegen.

Der Widerspruch kann auch in qualifizierter elektronischer Form nach dem Signaturgesetz mittels absenderbestätigter De-Mail unter info@ leipzig.de-mail.de eingelegt werden. ■

Dezernat Stadtentwicklung und Bau Verkehrs- und Tiefbauamt

471.49 Gemeinde

*Ergänzungspauschale nach Artikel 6 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Investitionskraft vom 16.12.2015 im Umfang von 5,99 Euro monatlich je 9-h-Kind und 3,99 Euro je 6-h-Kind.

Mo., Mi., Do. 8.00-14.00 Uhr, Di. 8.00-17.00 Uhr, Fr. 8.00-12.00 Uhr, zur Einsichtnahme aus.

Flurstück 4535/2 Gemarkung Leipzig, zwischen Bernhard-Göring-Straße und Arthur-Hoffmann-Straße, ca. 855 m².

Straße, ca. 855 m², einzuziehen.

Widmungsbeschränkung

Ortsteil Zentrum-Süd

Hiermit wird die Absicht der Einziehung gemäß § 8 (4) SächsStrG öffentlich bekannt gemacht,

um Gelegenheit zu Einwendungen zu geben. Die Unterlagen liegen drei Monate bei der Stadt Leipzig, Verkehrs- und Tiefbauamt, Prager Straße 118 in 04317 Leipzig, Haus C, Zi. 5.033, in der Zeit

> Dezernat Stadtentwicklung und Bau Verkehrs- und Tiefbauamt

Leipziger Amtsblatt Bekanntmachungen 8. Dezember 2018 · Nr. 22

Bebauungsplan Nr. E-139 "VHW – ehemaliges Holzveredelungswerk", 1. Änderung, Leipzig-Nord – Satzungsbeschluss

Die Ratsversammlung der Stadt Leipzig hat am 22.11.2018 den Bebauungsplan Nr. E-139 "VHW ehemaliges Holzveredelungswerk", 1. Änderung Vorlage Nr. VI-DS-06073) beschlossen. Dieser . Beschluss wird hiermit bekannt gemacht. Der Beschluss ist im Stadtplanungsamt niedergelegt und kann zu den unten genannten Zeiten kostenlos für die Dauer von zwei Wochen eingesehen werden. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungs-

Das Plangebiet befindet sich in Leipzig-Nord, im Ortsteil Wiederitzsch, westlich der Messe Leipzig zwischen Seehausener Straße, Delitzscher Straße und Bahnlinie (entsprechend kartenmäßiger Darstellung). Die 1. Änderung umfasst den gesamten Geltungsbereich. Damit wird die Planung an die gesamtstädtischen Entwicklungsziele angepasst. Der Bebauungsplan und die Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung können im Stadtplanungsamt, Neues Rathaus, Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig, Zimmer 498 während der Dienststunden Mo./Mi. 8.00-15.00 Uhr, Di. 8.00-18.00 Uhr, Do. 8.00-16.00 Uhr, Fr. 8.00-12.00 Uhr, eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden. Die zusammenfassende Erklärung beinhaltet, wie die Umweltbelange, die Ergebnisse der Beteiligungsprozesse und anderweitige Planungsmöglichkeiten beim Zustandekommen des Plans berücksichtigt wurden.

Die genannten Unterlagen sind auch im Internet über das Ratsinformationssystem der Stadt Leipzig unter https://ratsinfo.leipzig.de einsehbar. Rechtsbehelf:

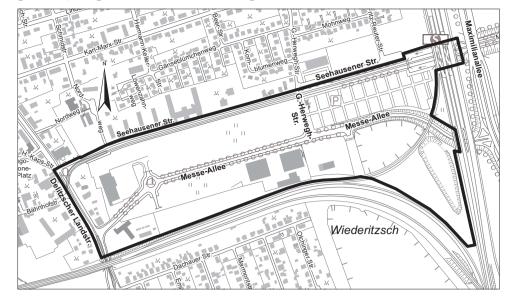
Nach § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich: Leinenach §214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche

Verletzung der dort bezeichneten Verfahrensund Formvorschriften

eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und

nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Leipzig unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.



Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. E-139 "VHW – ehemaliges Holzveredelungswerk", 1. Änderung (fett Kartengrundlage: Amt für Geoinformation und Bodenordnung

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Plan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Die hier gegebenen Hinweise auf Rechtsfolgen nach dem BauGB haben keinen Einfluss auf bestehende Rückübertragungsansprüche bzw. Entschädigungsansprüche nach dem Gesetz zur Regelung offener Vermögensfragen.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach §4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

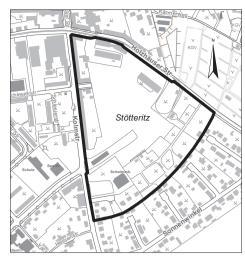
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

- der Oberbürgermeister dem Beschluss nach §52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen
- 4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 genannten
- a) die Rechtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach § 4 Absatz 4 Satz 2 Nr. 3 oder4derSächsGemOgeltendgemachtworden,so kannauch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Dezernat Stadtentwicklung und Bau Stadtplanungsamt

Bebauungsplan Nr. 444 "Stadtquartier an der Kolmstraße", Leipzig-Südost – Aufstellungsbeschluss

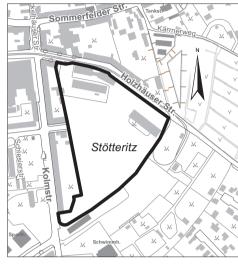


Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 444 "Stadtquartier an der Kolmstraße" (fett umrandet)

Kartengrundlage: Amt für Geoinformation und Bodenordnung

Die Ratsversammlung der Stadt Leipzig hat am 22.11.2018 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 444 "Stadtquartier an der Kolmstraße" nach §2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB). Erist im Stadtplanungsamt, Neues Rathaus, Martin-Luther-Ring 4-6, Zi. 498 niedergelegt und kann Mo./Mi.8.00-15.00 Uhr, Di 8.00-18.00 Uhr, Do. 8.00-16.00 Uhr, Fr. 8.00-12.00 Uhr, für die Dauer von zwei Wochen kostenlos eingesehen werden. Der Aufstellungsbeschluss ist auch im Internet über das Ratsinformations system der Stadt Leipzig abrufbar unter https:// ratsinfo.leipzig.de (Vorlage Nr. VI-DS-05847). Der Geltungsbereich des Bebauungsplans befindet sich in Leipzig-Südost, im Ortsteil Stötteritz zwischen Holzhäuser Straße und Kolmstraße (entsprechend kartenmäßiger Darstellung). Mit dem Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Grundlagen für die Entwicklung eines nutzungsgemischten Stadtquartiers mit Wohnbebauung, einem Oberschulstandort sowie ergänzender Nutzungen unter Berücksichtigung der vorhandenen Grünflächen geschaffen werden.

Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht für das Gebiet "Stadtquartier an der Kolmstraße", Leipzig-Südost



Geltungsbereich der Satzung besonderes Vorkaufsrecht für das Gebiet "Stadtquartier an der Kolmstra-

Kartengrundlage: Amt für Geoinformation und Bodenordnung

Die Ratsversammlung der Stadt Leipzig hat in ihrer Sitzung am 22.11.2018 die Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht für das Gebiet "Stadtquartier an der Kolmstraße" beschlossen. Der Beschluss ist im Stadtplanungsamt niedergelegt und kann zu den unten genannten Zeiten kostenlos für die Dauer von zwei Wochen eingesehen werden. Mit dieser Bekanntmachung tritt die Satzung in Kraft. Der Geltungsbereich der Satzung befindet sich in Leipzig-Südost, im Ortsteil Stötteritz zwischen Holzhäuser Straße und (entsprechend kartenmäßiger Darstellung). Mit dem besonderen Vorkaufsrecht steht der Stadt im Geltungsbereich der Satzung ein Vorkaufsrecht nach Maßgabe des § 25 BauGBan bebauten und unbebauten Grundstü $ckenzu. Mit Aus \"{u}bung des Vorkaufsrechtes ist die$ Stadtinder Lage, die städtebaulichen Maßnahmen, die sie in dem Gebiet in Betracht zieht, umzusetzen. Die Satzung und die Begründung dazu können im Stadtplanungsamt, Neues Rathaus, Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig, Zimmer 498 während

der Dienststunden Mo./Mi. 8.00-15.00 Uhr, Di.

8.00-18.00 Uhr, Do. 8.00-16.00 Uhr, Fr. 8.00-12.00 Uhr, eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden. Die Satzung ist auch im Internet über das Ratsinformationssystem der Stadt Leipzig abrufbarunter https://ratsinfo.leipzig.de(Vorlage Nr. VI-DS-06116). Rechtsbehelf:

Nach § 215 Abs. 1 BauGB ist eine nach § 214 Abs 1 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften unbeachtlich wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Leipzig unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden ist. Auf die Möglichkeit der Beantragung einer Entschädigung nach § 44 Abs. 3 Satz 2 und 3 sowie§43 Abs. 2 Satz 1 BauGB wird hingewiesen Der hier gegebene Hinweis auf Rechtsfolgen nach dem BauGB hat keinen Einfluss auf bestehende Rückübertragungs bzw. Entschädigungsansprüche nach dem Gesetz zur Regelung offener Vermögensfragen. Weiterhin wird darauf hingewiesen dass nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs Gem O) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

- 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, der Oberbürgermeister dem Beschlussnach § 52
- Abs.2wegenGesetzwidrigkeitwidersprochen
- 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 der SächsGemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Dezernat Stadtentwicklung und Bau

Stadtplanungsamt

Agentur für Arbeit Leipzig sucht Azubis und Studierende Nachwuchskräftegewinnung in der Arbeitsagentur

Zum 01.09.2019 stellt die Agentur für Arbeit Leipzig wieder neue Nachwuchskräfte ein. Junge Menschen können die Ausbildung zum/-r Fachangestellten für Arbeitsmarktdienstleistungen beziehungsweise ihren Bachelorstudiengang zum/-r Bachelor of Arts beginnen. Der Bewerbungsschluss für die Ausbildungsplätze und für die dualen Studiengänge endet zum Jahresende 2018. Die Bewerbung erfolgt on-line (www.arbeitsagentur.de >> Karriere bei der Bundesagentur). Die Bundesagentur für Arbeit gehört zu einem der größten Ausbildungsbetriebe Deutschlands und bietet große Chancen für junge Erwachsene, insbesondere auch für behinderte und schwerbehinderte Jugendliche. Die betriebliche Ausbildung zum Fachangestellten für Arbeitsmarktdienstleistungen dauert drei Jahre. Die praktische Ausbildung erfolgt in der örtlichen Agentur für Arbeit, im Jobcenter oder in der Familienkasse. Die theoretische Ausbildung erfolgt für alle

Auszubildenden in Sachsen im Beruflichen Schulzentrum in Lichtenstein. Gleichzeitig werden nächstes Jahr im Sep-

tember junge Menschen für den dualen Bachelorstudiengang zum/-r Bachelor of Arts eingestellt. Dieses Studium dauert drei Jahre. Auch beim Studium erfolgt die praktische Ausbildung in der örtlichen Agentur für

Nach einem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung oder des Studiums wird den Absolventen ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit vielseitigen Einsatzmöglichkeiten angeboten.

31.12.2018

31.12.2018

Arbeit oder im Jobcenter. Die theoretische

Ausbildung erfolgt in der Hochschule der

Bundesagentur für Arbeit in Schwerin.

Die Bewerbung erfolgt über das Karriereportal www.arbeitsagentur.de/ba-karriere. Referenzcode Achtung! Bewerbungsschluss: als Stichwort

2018_E_002058

2018 E 002059

Ausbildung zur/zum Fachangestellten für Arbeitsmarktdienstleistungen Studium

Arbeitsmarktmanagement Studium

Beratung für Bildung, Beruf und

2018_E_002057 31.12.2018 Übrigens – Mit dem Rekrutierungsspiel "Amtliche Helden" kann die Vielseitigkeit eines

Arbeitsplatzes in der Arbeitsagentur selbst erlebt werden.

Mehr dazu im Internet unter www.abeitsagentur.de/ba-helden. ■

Planfeststellungsverfahren für das ÖPNV-Vorhaben Rosa-Luxemburg-Straße/ Wintergartenstraße von Hahnekamm bis Eisenbahnstraße

Die Landesdirektion Sachsen führt auf Antrag der Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH für das oben genannte Vorhaben ein Planfeststellungsverfahren nach § 28 und § 29 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) in Verbindung mit § 73 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) durch.

Gegenstand der Planung ist die Erneuerung der Gleisanlagen einschließlich fahrleitungs- und Bahnstromanlagen in der Rosa-Luxemburg-Straße. Der Planungsumgriff beginnt im Westen an der Einmündung "Hahnekamm" und endet am Einmündungsbereich der Eisenbahnstraße. Des Weiteren ist auch der barrierefreie Ausbau der stadtauswärtigen und der stadteinwärtigen Haltestelle "Friedrich-List-Platz" sowie der stadteinwärtigen Haltestelle "Hofmeisterstraße" vorgesehen.

Da sich die Gleisanlagen auf Flurstücken der Stadt Leipzig befinden, ist kein Grunderwerb notwendig. Lediglich für zu verändernde Wandbefestigungen für Fahrleitungen auf privaten Grundstücken müssen Regelungen mit Privateigentümern geschaffen werden. Die Landesdirektion Sachsen hat für dieses

Vorhaben zur Feststellung der Notwendigkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 9 Absatz 3 und 4 in Verbindung mit § 7 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt. Im Wege der allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls ist gemäß § 9 Absatz 3 und 4 in Verbindung mit § 7 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung festgestellt worden, dass keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht, weil das Vorhaben voraussichtlich keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben kann, die nach §2 Absatz 2 in Verbindung mit §2 Absatz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung zu berücksichtigen wären. És wurde ein Lärmschutzgutachten erstellt, das zu dem Ergebnis kommt, dass Beeinträchtigungen durch die Änderung der Gleisanlagen hervorgerufen werden und demnach für ein

Gebäude Anspruch auf Lärmvorsorgemaßnahmen besteht. Eine wesentliche Änderung wurde für 5 Gebäude (Rosa-Luxemburg-Straße 3, 20, 24, 30 und 32) für den Nachtzeitraum festgestellt. Da die Gebäude – außer Gebäude mit der Hausnummer 3 - ausschließlich gewerblich genutzt werden, ist in der Nachtzeit keine Nutzung vorgesehen. Das Gebäude Hausnummer 3 ist ein derzeit leerstehenden Wohnhaus, für das passive Schallschutzmaßnahmen (EG und 1. OG) vorgesehen sind, sofern keine ausreichende Schalldämmung an den Umfassungsbauteilen des Gebäudes vorliegt. Die geplanten Baumaßnahmen beschränken sich räumlich auf bereits versiegelten Straßenraum. Die bereits vorhandene Nutzung der von den geplanten Baumaßnahmen betroffenen Flächen als Verkehrsflächen wird nicht geändert, Grünflächen werden nicht in Anspruch genommen. Die Feststellung über das Unterbleiben der Umweltverträglichkeitsprüfung ist gemäß § 5 Absatz 3 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung nicht selbstständig anfechtbar. Der Vorhabenträger hat die entscheidungs-

erheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens vorgelegt, die Bestandteil der nachfolgend aufgeführten Auslegungsunterlagen sind:

Unterlage

Bezeichnung der Unterlage Datum Erläuterungsbericht 09.11.2018 Übersichtskarte 09.11.2018 Übersichtslagepläne 09.11.2018 Lagepläne 09.11.2018 B.06 Höhenpläne 09.11.2018 Lagepläne der Immissions-

09.11.2018 schutzmaßnahmen B.10.1 Grunderwerbspläne B.10.2 Grunderwerbsverzeichnis 09.11.2018 B.11.1 Lagepläne zum Regelungsverzeichnis

B.11.2 Regelungsverzeichnis 09.11.2018 09.11.2018 Querschnitte Immissionstechnische

Untersuchung Geotechnische Untersuchungen

09.11.2018 Die ausgelegten Planunterlagen enthalten die nach§16 Abs. 1 UVPG notwendigen Unterlagen für die Umweltverträglichkeitsprüfung. Die hiermit eingeleitete Anhörung zu den Planunterlagen (§ 29 Abs. 1a PBefG i. V. m. § 73 Abs. 3 bis 5 VwVfG) stellt zugleich die Beteiligung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen

nach § 18 Abs. 1 UVPG dar. Die Antragsunterlagen (Zeichnungen und Erläuterungen) liegen in der Zeit vom 17.12.2018 bis einschließlich 16.01.2019 (Bitte Schließzeit des Stadtplanungsamtes am 27. und 28.12.2018 beachten!) in der Stadt Leipzig, Neues Rathaus, Martin-Luther-Ring 4-6, Stadtplanungsamt, Zimmer 498 zu den Dienststunden Mo./Mi. 8.00-15.00 Uhr, Di. 8.00-18.00 Uhr, Do. 8.00-16.00 Uhr, Fr. 8.00-12.00 Uhr zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Die Bekanntmachung ist einschließlich der auszulegenden Planunterlagen während des vorgenannten Zeitraums auch auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter http://www.lds.sachsen.de/bekanntmachung (Rubrik Straßenbahnen) einsehbar. Nach § 27a Abs. 1 Satz 4 VwVfG ist der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen maßgeblich.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist bis einschließlich 30.01.2019 – bei der Landesdirektion Sachsen (Postanschrift: Landesdirektion Sachsen, 09105 Chemnitz) oder der Dienststelle in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, bzw. bei der Stadt Leipzig, Stadtplanungsamt, 04092 Leipzig, Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder mündlich zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf der Frist sind alle Einwendungen ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG in Verbindung mit § 29 Abs. 4 Satz 1 PBefG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) von der Auslegung

Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 29 Abs. 1a Nr. 5 PBefG). Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht. Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter im Sinne von Nr. 1 dieser Bekanntmachung, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 derartige Benachrichtigungen vorzunehmen, können diese durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten

ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nach zuweisen, die der Planfeststellungsbehörde zu übergeben

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Kosten, die durch die Einsichtnahme in die Planunterlagen, die Erhebung von Einwendungen, die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch eine Vertreterbestellung entstehen, werden nicht erstattet.

Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem geson-

derten Entschädigungsverfahren behandelt. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Landesdirektion Sachsen) entschieden.

7. Vom Beginn der Auslegung der Pläne tritt für die vom Plan betroffenen Flächen die Veränderungssperre nach § 28a Abs. 1 PBefG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt der Trägerin des Vorhabens ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 28a Abs. 3 PBefG). Datenschutzhinweise gemäß Artikel 13 und 14

der Datenschutz-Grundverordnung Bei der Abgabe von Stellungnahmen und Äußerungen oder der Erhebung von Einwen-

dungen stellen sie der Landesdirektion Sachsen Personen bezogene Daten zur Verfügung. Die Landesdirektion Sachsen erhebt solche Daten auch bei Meldebehörden, Grundbuchämtern und im Handelsregister. Diese Daten werden von der Landesdirektion Sachsen in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Die Daten werden dem Vorhabenträger (Freistaat Sachsen, vertreten durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr) übermittelt. Die entsprechenden datenschutzrechtlichen Informationen nach Artikel 13 Abs. 1 und 2 sowie Artikel 14 Abs. 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), insbesondere welche Rechte Ihnen diesbezüglich zustehen erfahren Sie unter dem folgenden Link: https:// www.lds.sachsen.de/datenschutz(->Unterlager -> Planfeststellungsverfahren Infrastruktur) Der behördliche Datenschutzbeauftragte der Landesdirektion Sachsen ist wie folgt erreichbar: Datenschutzbeauftragter der Landesdirektion Sachsen, 09105 Chemnitz; E-Mail: datenschutz@ lds.sachsen.de; Telefon: 0371/53 20.■

> Stadtplanungsamt i. A. der Landesdirektion Sachsen

Ausschreibungen der Stadt Leipzig nach VOB/A und VgV, VOL/A

Allgemeine Angaben zu Veröffentlichungen nach VOB/A

Aktuelle Ausschreibungen nach VOB/A werden auf den Webseiten der Stadt Leipzig unter https:// ausschreibungen.leipzig.de veröffentlicht.

Den vollständigen Wortlaut der Bekanntmachungen gem. §§ 12 und 12 EU Abschnitt 2 VOB/A finden Sie auf der oben genannten Webseite. Die Vergabeunterlagen werden ab dem Tag der Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf der Webseite unentgeltlich zum Download angeboten. Bei Ausschreibungen mit Teilnahmewettbewerb erhalten Sie eine gesonderte Aufforderung zur Teilnahme am Wettbewerb, sofern Sie sich um die Teilnahme vorher schriftlich beworben haben und Ihre Bewerbung berücksichtigt wurde. Bei Beschränkter Ausschreibung, Freihändiger Vergabe sowie Verhandlungsverfahren erhalten Sie

eine gesonderte Aufforderung zur Teilnahme am Wettbewerb, sofern Sie dafür ausgewählt wurden. Bei technischen Fragen zur Anmeldung oder zum Download wenden Sie sich bitte per E- Mail an support_vergabe@leipzig.de oder Tel. (0341) 123-7659 bzw. -7730.
Bei **Fragen zum Ablauf eines Verfahrens** wenden Sie sich bitte per E- Mail an zas@leipzig.de oder Tel. (0341) 123-7776 bzw. -7777.

Bei fachlichen Fragen zum Verfahren, wenden Sie sich bitte an den/die in der Bekanntmachung oder

den Vergabeunterlagen genannte/n Bearbeiter/in.

https://ausschreibungen.leipzig.de

Am 28.11.2018 wurden u.a. folgende Auftragsbekanntmachungen auf der oben genannten Webseite veröffentlicht. Weitere aktuelle Auftragsbekanntmachungen werden am 12.12.2018 auf der oben genannten Webseite veröffentlicht.

Außenfenster- und türen

- öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig Amt für Gebäudemanagement,
- 04092 Leipzig **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B19-6532-01-0042
- Ort der Ausführung: Offener Freizeittreff Miltitzer Weg 8, 04205 Leipzig, Los 3 Außenfenster u. -türen

Dachabdichtung

- öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Leipzig Amt für Gebäudemanagement,
- Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B19-6537-01-0034

e) Ort der Ausführung:

Grundschule Seumestraße 93, 04249 Leipzig, Erweiterungsbau, Los 3.09 Dachabdich-

Metallbau Fenster, Türen, Sonnenschutz

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig Amt für Gebäudemanagement,
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B19-6537-01-0045
- Ort der Ausführung: Grundschule Seumestr. 93, 04249 Leipzig, Erweiterungsbau, Los 3.10 Metallbau Fenster, Türen, Sonnenschutz

Freianlagen

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement,
- Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B19-6537-01-0035
- Ort der Ausführung: Dreifachsporthalle The-klaer Str. 4, 04347 Leipzig, Neubau, Außenan-lage gesamt, Los 80, Freianlagen ■

Außenanlagen

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig

 Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
- ergabenummer: B19-6532-01-0033
- Ort der Ausführung: Oberschule Diderotstr. 35, 04159 Leipzig, Modernisierung Schulgebäude, Los 503, Außenan-

Innentüren

- Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement,
- Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B19-6534-01-0036
- Ort der Ausführung: Grundschule Saalfelder Str. 29, 04179 Leipzig, Teilmodernisierung, Sanitäranlage, Los 4, In-

Trockenbauarbeiten

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig Amt für Gebäudemanagement,
- **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B19-6537-01-0047
- Ort der Ausführung: Berufliches Schulzentrum Neustädter Str. 1, 04317 Leipzig, Teilmodernisierung Sanitäran-lage, Los 103 Trockenbauarbeiten ■

Kernbohr- und **Betonschneidearbeiten**

- Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement,
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B19-6534-01-0049
- Ort der Ausführung: Grundschule Komarowstr. 2, 04357 Leipzig, Modernisierung, Los 6 Kernbohr- und Betonschneidearbeiten ■

Baufeldfreimachung

- Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
- Vergabenummer: B19-6534-01-0053
 e) Ort der Ausführung:
 Kindertagesstätte Zeumerstr. 5, 04347 Leipzig,
 Neubau, Los 2 Baufeldfreimachung
 ■

Straßenbauarbeiten

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Verkehrs- und Tiefbauamt, 04092
- Leipzig b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B19-6630-01-0025
- Ort der Ausführung: Aus- und Neubau der Bushaltestellen "Wilhelm-Pfennig-Straße" und "Weststraße" in der Karl-Mannsfeld-Straße in 04158 Leipzig, Straßenbauarbeiten ■

Allgemeine Angaben zu Veröffentlichungen nach VgV, VOL/A

- Ausschreibungen nach VgV, VOL/A werden auf der städtischen Homepage unter https://ausschreibungen.leipzig.de veröffentlicht. Der Download der Vergabeunterlagen ist kostenfrei. Sollte der Download nicht erfolgreich sein, senden Sie bitte eine Mitteilung an support_vergabe@leipzig.de.

 2. Angebotsabgabe: Das Angebot ist ausschließlich schriftlich bis zum geforderten Termin in einem geschlossenen Umschlag einzureichen. Das Ende der Angebotsfrist ist in jedem Fall der späteste Eingangstermin.
- Stadt Leipzig, Zentrale Ausschreibungsstelle VOL, 04092 Leipzig
- persönliche Abgabe: Stadt Leipzig, Zentrale Ausschreibungsstelle VOL, 04092 Leipzig
 Stadt Leipzig, Zentrale Ausschreibungsstelle VOL,
 Martin-Luther-Ring 4-6, Zimmer U 40, 04109 Leipzig

 Zahlungsbedingungen: nach VOL/B § 17; weiterhin gelten die Allgemeinen Auftrags- und Zahlungsbedingungen der Stadt Leipzig für die Vergabe von Lieferungen und Leistungen (sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen)
- Sprechzeit der Zentralen Ausschreibungsstelle VOL nur nach tel. Voranmeldung unter (0341) 1 23 23 86 oder 1 23 23 76, Neues Rathaus, Zimmer U 40, Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig



Folgende Ausschreibung ist neu eingestellt unter: www.ausschreibungen.leipzig.de

Hubarbeitsbühne mit Elektro-Kastenwagen

Vergabe-Nr.: Art und Umfang der Leistung:

L18-1062-04-0088

Kauf einer neuen Hubarbeitsbühne mit Elektro-Kastenwagen als Trägerfahrzeug (- Trägerfahrzeug: 2-Sitzer Kastenwagen zul. Gesamtgewicht ca. 2,0 t bis 2,25 t, mit Elektromotor ca. 80 kW, Batterie ca. 40 kWh; - Hubarbeitsbühne: ca. 9 m - 10 m Arbeitshöhe, zum Aufbau im Trägerfahrzeug) ■

GESUNDHEIT, PFLEGE UND BETREUUNG IM ALTER

Multiple Sklerose – was ist das eigentlich?



Rollstuhl? Muskelschwund? Berufsunfähigkeit? Kein Sport? Und auch (Müdigkeit), Konzentrationsstörunkeine eigene Familie? Um kaum eine gen oder Sehstörungen äußern: Daandere chronische Erkrankung kur- her wird die MS auch die "Krankheit sieren so viele Gerüchte und Halb- der 1.000 Gesichter" genannt. wahrheiten wie über die Multiple Sklerose (MS). Fakt ist: Die moderne

eingeschränkt werden. Eine indivi- Perspektiven mit der MS auf. duelle Therapie bietet den Patienten die Möglichkeit, ihr Leben weitestgehend "normal" zu gestalten und berücksichtigt die jeweiligen Symptome. Denn diese können bei jedem Betroffenen unterschiedlich sein und sich beispielsweise in einer Fatigue

Leben mit MS

MS-Therapie kann wesentlich mehr Wer sich eingehend mit der Mulals die früher übliche 08/15-Behand- tiplen Sklerose und den aktuellen lung - heute ist es möglich, eine The- Therapiemöglichkeiten auseinanrapie individuell an den Lebensstil dersetzt, wird feststellen: Das Leben des einzelnen Patienten anzupassen. mit der Erkrankung ist vielleicht an-Warum das wichtig ist, liegt auf der ders als vorher, aber auch mit MS ist Hand: Der eine ist beruflich viel ein aktives, selbstbestimmtes Leben unterwegs, der andere treibt ger- möglich. Die Broschüre "Diagnose ne Sport oder verbringt viel Zeit MS" informiert über die Erkran-

mit seinen Kindern. Egal, wie man kung mit ihren Symptomen und unseinen Alltag gestaltet – niemand terschiedlichen Verläufen sowie über möchte ständig an seine MS erin- mögliche Therapieoptionen. Zudem nert oder gar durch die Erkrankung räumt sie Vorurteile aus und zeigt



Die Broschüre kann kostenfrei angefordert werden

- 0800 9080333.
- per E-Mail an
- service@ms-begleiter.de, per Post: MS-Begleiter

telefonisch unter

c/o Atlantis Healthcare Deutschland GmbH, Postfach 180241, 60083 Frankfurt

Diabetes - wer braucht Insulin?

(did). Mehr als 6 Millionen wird zunächst versucht, den Menschen in Deutschland leben Blutzuckerspiegel mit gesunder miteiner Diabetes-Erkrankung, Ernährung und Bewegung zu davon 95 Prozent mit Typ-2-Diabetes. Das ist wahrlich keine kleiden Medikamente in Tablettenne Randgruppe. Dennoch ist das Wissen um die Erkrankung in formin, DPP-4-Hemmer oder der Bevölkerung oft gering, und SGLT-2-Hemmer. Erst wenn es existieren viele Vorurteile. So auch Kombinationen mehrerer halten viele Menschen den Dia- oraler Mittel nicht ausreichen, betes mellitus Typ 2 für eine eher wird Insulin verordnet. Unter harmlose Alterserkrankung. Ob www.diabetes-behandeln.de Menschen mit Diabetes Insuling ibt es mehr Infos. spritzen müssen, hängt unter anderem von Typ und Stadium der Erkrankung ab:

- Diabetes mellitus Typ 1 muss immer mit Insulin behandelt werden, da die Bauchspeicheldrüse bei diesem Typ kein Insulin mehr produziert. In Deutschland wird fast immer ein Insulin-Pen verwendet, möglich sind auch Spritzen oder Insulin-Pumpen.
- Bei Diabetes mellitus Typ 2



- Kurzzeitpflegestation (17 Einzelzimmer)
- Betreutes Wohnen
 Offener Seniorentreff
- häusliche Pflege bei Urlaub/ Verhinderungspflege • zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- Hauswirtschaft

Antonienstr. 41 · 04229 Leipzig · Tel.: 0341/2246800 www.oesst.de



DIE DNA DES SEHENS NEUE GENERATION IM EINSATZ

Der DNEye® Scanner 2 sorgt für beeindruckende Seherlebnisse. Mit modernster Messtechnik werden nicht nur Kurz- und Weitsichtigkeit oder Hornhautverkrümmung festgestellt, sondern alle individuellen Abweichungen in der Abbildung. Mit diesen Messdaten und einem subjektiven Sehtest werden die die Sie is erleht haben. Für entimales Seben in ieder Leh

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne!



Bahnhofstr, 16, 04683 Naunhof, Tel. 03 42 93 - 30 900 Delitzscher Landstr. 71 . 04158 Leipzig . Tel. 03 41 - 52 11 940 Pösna Park . 04463 Großpösna . Tel. 03 42 97 - 12 450 www.augenoptik-findeisen.de





Swinnerich Orthopädie - Schuhtechnik





Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger!



Veränderungen für Vermieter und Käufer in 2019

In Leipzig wohnen 85 Prozent der Bewohner zur Miete. Folglich gibt es zahlreiche Vermieter, von großen Genossenschaften bis zur Privatperson. Auf diese kommen womöglich wichtige Änderungen seitens der Kommunalpolitik zu. Die Stadt Leipzig plant durch die Einführung von sozialen Erhaltungssatzungen die Bewohner in einzelnen Gebieten vor Mietsteigerungen zu schützen. Wird dieser Milieuschutz eingeführt, können Hausbesitzer möglicherweise ihre Mietwohnungen nicht mehr in Eigentums- oder Ferienwohnungen umwidmen und auch bei der Sanierung will die Baubehörde ein Wörtchen mitreden. Für Sanierungen oder Modernisierungen bräuchten Hausbesitzer

eine extra Genehmigung. Erlaubt werden nur Arbeiten, die den Ausstattungsgrad der Wohnungen nicht über den durchschnittlich

Ihr Domizil mit eigenem Garten

in den betroffenen Gebieten dann vorhandenen Wohnkomfort in dem Gebiet heben. Konkret geht es jeweils um Teile

vom Zentrum-West, Neustadt-Neuschönefeld, Volkmarsdorf,

Stünz, Reudnitz-Thonberg, Stötteritz, Schleußig, Plagwitz, Kleinzschocher, Alt- und Neu-Lindenau, Leutzsch, Gohlis-Süd und Eut-



IMMOBILIEN Ihr Partner für erfolgreiche Mehrfamilienhäusern

Anger-Crottendorf, Sellerhausen- ritzsch sowie um das Waldstraßenviertel (nur "mittlere Relevanz"). Ob der Milieuschutz so umgesetzt wird, entscheidet sich frühestens im März 2019. Bis dahin soll die Verwaltung eine Beschlussvorlage vorbereiten. Wer in Leipzig Wohnungen ver-

mietet oder den Erwerb einer Immobilie zur Vermietung plant, muss somit einiges beachten. Wird die Höhe der Mieten begrenzt, stagnieren auch die Einnahmen des Hausbesitzers. Gleichzeitig steigen aber die Betriebs- und Instandhaltungskosten aufgrund hoher Preise bei Handwerkern und steigenden kommunalen Kosten wie Müllentsorgung und Straßenreinigung. Der Immobilienverband Mitte-Ost (IVD Mitte-Ost) weist darauf hin, dass

gemäß den Kommunalreporten die Betriebskosten stärker steigen als die Grundmieten. Hinzu kommt, dass voraussicht-

lich ab Januar 2019 ein geändertes Mietrecht gelten wird mit zum Teil erheblichen Einschränkungen für die Vermieter bei der Neuvermietung und den Mieterhöhungsmöglichkeiten. Bei diesen und ähnlichen Sachverhalten ist das Wissen von den IVD-Experten gefragt, die sich am Leipziger Mietund Immobilienmarkt auskennen. Denn ausschließlich professionelle Marktteilnehmer können einschätzen, welche Immobilie als Investition in Frage kommt bzw. auf welche Fallstricke Vermieter und Kaufinteressenten besonders achten müssen.

heizung, Barrierefrei, Tageslichbad uvm. iebedarf: 39 kWh/(m²a), Gas & Sola

Dr. J. Herzog Immobilien e.K. Seit 25 Jahren Kompetenz

Wir bieten und suchen ständig: Grundstücke, ETW und MFH in Leipzig und Nordsachsen.

04103 Leipzig • Stephanstr. 14

Tel. 0341 - 425 99 107

www.dr-herzog-immobilien.de

 Eigentumswohnungen Gohliser Straße 11 · 04105 Leipzig Telefon: 0341 - 60 20 830 www.poschmann-immobilien.com

Hier ist Immobilienkompetenz zu Hause!

Bekanntmachung der Netz Leipzig GmbH

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

die Netz Leipzig GmbH gibt die ab 1. Januar 2019 gültigen Preise bekannt. Die nachfolgenden Preise gelten für den Netzanschluss und dessen Nutzung im Netzgebiet der Netz Leipzig GmbH. Die Preisblätter und sonstigen Entgelte sind zudem im Internet unter www.netz-leipzig.de abrufbar.

Preisblatt zu den Allgemeinen Bedingungen für den Netzanschluss in Niederspannung - NAV - und den ergänzenden Bedingungen zur NAV der Netz Leipzig GmbH

Leistung ME EUR (netto) EUR (brutto)* 1. Netzanschlusspreis Standardhausanschluss NH 00 (bis 100 A) / NH 2 (bis 250 A) Stück 588,23 700,00 inklusive 10 Meter Kabelgraben Netzanschluss welcher nach Art, Dimension oder Stück auf Anfrage auf Anfrage Lage vom Standardhausanschluss abweicht² Der errichtete Netzanschluss muss innerhalb eines Jahres in Betrieb gesetzt und aus diesem Energie bezogen werden. Preis für Mehrlängen Mehrlängenbetrag Kabelgraben über 10 Meter bis 100 Meter 100,00 84,03 Mehrlängenbetrag Kabelgraben über 100 Meter auf Anfrage auf Anfrage 2. Baukostenzuschuss für Netzebene Niederspannung bis 30 kW kW kostenfrei kostenfrei für Netzebene Niederspannung über 30 kW kW 42,01 50,00 Leistungsbedarf in kVA = Leistungsbedarf in kW/0,9 3. Verrechnung von Eigenleistungen des Anschlussnehmers Es wird darauf hingewiesen, dass die möglichen zu erbringenden Eigenleistungen maximal in Höhe der Kosten des Netzanschlusses Berücksichtigung finden können. Ein negativer Preis und damit eine Auszahlung der Netz Leipzig GmbH für die Beauftragung eines Netzanschlusses ist ausgeschlossen Tiefbau und Wiederherstellung des Ursprungszustandes -25,00 -21,01 durch Kunden (nur auf privatem Grundstück, ohne Einsandung) Bereitstellung und Montage einer Mehrspartenhauseinführung inkl. -252,10 -300,00 Schutzrohrverlegung von Gebäudeinnenseite bis mindestens einen Meter von der Gebäudeaußenwand durch den Kunden 4. vom Anschlussnehmer veranlasste Zusatzarbeiten Wechsel Hausanschlusskasten bis 1 x 3 x 250 A Stück 250,80 298,45 Kernlochbohrung und Einbau des Schlüsseltresors Stück 64,67 76,96 Lieferung Schlüsseltresor inkl. Schließzylinder Stück 170,27 202,62 5. Inbetriebsetzung erstmalige Inbetriebsetzung Stück kostenfrei kostenfrei 70,00 jede notwendige zusätzliche Fahrt zur Anlage Stück 83,30 des Anschlussnehmers 6. vom Anschlussnehmer veranlasste/verursachte Trennung eines Niederspannungsnetzanschlusses Trennung eines Niederspannungsnetzanschlusses 575,00 684,25 Trennung eines Niederspannungsnetzanschlusses Stück 235,00 279,65 Die Leistung beinhaltet eine dauerhafte Unterbrechung des Anschlusses durch Trennen der Anschlussleitung vom Netz entweder mit oder ohne Tiefbauarbeiten sowie Ausbau der Messeinrichtungen Der Netzanschluss ist endgültig nicht mehr nutzbar, so dass eine Anschlussnutzung nur durch einen neuen Anschluss möglich ist. 7. befristeter Netzanschluss (Baustrom) Stück 100.00^3 119,00³ Das Anbringen der Messtechnik, da der elektrische Anschluss bereits fertiggestellt und eine Zähleranlage montiert ist. Stück 142,804 120.004 Stück 185.00 220,15° Das Anklemmen der elektrischen Anlage einschließlich Anbringen der Messtechnik 264,184

¹ Der Standardhausanschluss beinhaltet Tiefbau, Material, Montage und Wiederherstellung des Ursprungszustandes komplett durch die Netz Leipzig GmbH. Der Hausanschlusskasten kann sich auf der Grundstücksgrenze, an der Gebäudeaußenwand, in der Hauswand an der Gebäudeaußenseite oder im Gebäude befinden. Stemmarbeiten und Einputzen des Wandeinbaukastens/ Rahmens erfolgen durch den Anschlussnehmer.

- ² Abweichungen zum Standardhausanschluss sind zum Beispiel: aufwändige Trassenführungen, besondere Auflagen/ Genehmigungen, das öffentliche Versorgungsnetz liegt nicht unmittelbar an der Grundstücksgrenze.
- ³ Anschlusspauschalen innerhalb der Servicezeiten
- ⁴ Anschlusspauschalen außerhalb der Servicezeiten

gültig ab 01.01.2019

- * In den Bruttopreisen ist der jeweils geltende Umsatzsteuersatz (zur Zeit 19 %) enthalten.
- * Bruttopreise werden aus Übersichtlichkeitsgründen z.T. gerundet.

Preisblatt zu den Allgemeinen Bedingungen für den Netzanschluss in Niederdruck - NDAV - und den ergänzenden Bedingungen zur NDAV der Netz Leipzig GmbH

Leistung	ME	EUR (netto)	EUR (brutto)*
1. Netzanschlusspreis			
Standardhausanschluss bis 150 kW Netzanschlussleistung an das ND-Netz oder MD-Netz bis DN 50 inklusive 10 Meter Rohrgraben¹	Stück	588,23	700,00
Gilt für Ortsnetzverdichtungen in ausgewählten Gebieten Standardhausanschluss bis 150kW Netzanschlussleistung an das ND-Netz oder MD-Netz bis DN 50inklusive 10 Meter Rohrgraben¹	Stück	210,08	250,00
Netzanschluss welcher nach Art, Dimension > DN 50 oder Lage vom Standardhausanschluss abweicht²	Stück	auf Anfrage	auf Anfrage
Der errichtete Netzanschluss muss innerhalb eines Jahres in Betrieb gesetzt und aus diesem Energie bezogen werden.			
Preis für Mehrlängen			
Mehrlängenbetrag Rohrgraben bis DN 50 über 10 Meter bis 25 Meter	m	84,03	100,00
Mehrlängenbetrag Rohrgraben bis DN 50 über 25 Meter	m	auf Anfrage	auf Anfrage
2. Baukostenzuschuss			
für Netzebene Niederdruck, erhöhter Niederdruck und Mitteldruck bis 1 bar für Neuanlagen und Anlagenerweiterungen mit Leistungs- erhöhung bis 30 kW	kW	kostenfrei	kostenfre
für Netzebene Niederdruck, erhöhter Niederdruck und Mitteldruck bis 1 bar für Neuanlagen und Anlagenerweiterungen mit Leistungs- erhöhung über 30 kW	kW	42,01	50,00
für Netzebene Hochdruck für Neuanlagen und Anlagen- erweiterungen mit Leistungserhöhung	kW	auf Anfrage	auf Anfrage
Anlagenänderung (z.B. Gerätetausch) ohne Leistungserhöhung	kW	kostenfrei	kostenfre
3. Verrechnung von Eigenleistungen des Anschlussnehmers			
Es wird darauf hingewiesen, dass die möglichen zu erbringenden Ei Kosten des Netzanschlusses Berücksichtigung finden können. Ein n der Netz Leipzig GmbH für die Beauftragung eines Netzanschlusses	egativer Pi	reis und damit ei	
Tiefbau und Wiederherstellung des Ursprungszustandes durch Kunden (nur auf privatem Grundstück, ohne Einsandung)	m	-21,01	-25,00
Bereitstellung und Montage einer Mehrspartenhauseinführung inkl. Schutzrohrverlegung von Gebäudeinnenseite bis mindestens einen Meter von der Gebäudeaußenwand durch den Kunden	Stück	-252,10	-300,00
4. Inbetriebsetzung			
erstmalige Inbetriebsetzung	Stück	kostenfrei	kostenfre
jede notwendige zusätzliche Fahrt zur Anlage des Anschlussnehmers	Stück	70,00	83,30
5. vom Anschlussnehmer veranlasste/verursachte Trennung eine	s Niederdr	ucknetzanschlu	sses
Trennung eines Niederdrucknetzanschlusses mit Tiefbau	Stück	1.100,00	1.309,00
Trennung eines Niederdrucknetzanschlusses ohneTiefbau	Stück	400,00	476,00
Die Leistung beinhaltet eine dauerhafte Unterbrechung des Anschlu vom Netz entweder mit oder ohne Tiefbauarbeiten sowie Ausbau de			schlussleitung
Der Netzanschluss ist endgültig nicht mehr nutzbar, so dass eine Ar nur durch einen neuen Anschluss möglich ist.	schlussnu	itzung	

- ¹ Der Standardhausanschluss beeinhaltet Material, Montage, Verlegung, Tiefbau, Kernlochbohrung,
- ² Abweichungen zum Standardhausanschluss sind zum Beispiel: aufwändige Trassenführungen, besondere Auflagen/ Genehmigungen, das öffentliche Versorgungsnetz liegt nicht unmittelbar an der Grundstücksgrenze.

- * In den Bruttopreisen ist der jeweils geltende Umsatzsteuersatz (zur Zeit 19 %) enthalten.
- * Bruttopreise werden aus Übersichtlichkeitsgründen z.T. gerundet.

Preisblatt der Netz Leipzig GmbH für den Netzanschluss in Mittelspannung gemäß Energiewirtschaftsgesetz - EnWG

Leistung	ME	EUR (netto)	EUR (brutto)*
1. Netzanschlusspreis			
Netzanschluss	Stück	auf Anfrage	auf Anfrage
(Anschluss der MS-Kundenstation an das Mittelspannungsnetz)			
2. Baukostenzuschuss			
für Netzebene Mittelspannung	kW	36,00	42,84
Leistungsbedarf in kVA = Leistungsbedarf in kW/0.9			
3. Schalthandlungen			
Ausführen einer Schaltmaßnahme (Sonderschaltung) bzw. Wiederinbetriebnahme duch die Netz Leipzig GmbH	-		
innerhalb der Servicezeiten	Stück	kostenfrei	kostenfrei
außerhalb der Servicezeiten	Stück	255,00	303,45

gültig ab 01.01.2019

Netz Leipzig GmbH

Arno-Nitzsche-Straße 35, Haus 200, 04277 Leipzig Telefon: 0800 121-4100 Fax: 0341 121-4101

Servicezeiten:

Mo.- Do., 7-17 Uhr und Fr., 7-15:30 Uhr

www.netz-leipzig.de



^{*} In den Bruttopreisen ist der jeweils geltende Umsatzsteuersatz (zur Zeit 19 %) enthalten.

Königliche Wanderfreuden

Beim Familienurlaub in Osterode erobern Groß und Klein die Harzer Wandernadel

de am Harz zu den gut ausgeschilderten Wanderungen durch die Bergwälder aufbrechen, sollten sie sich in der Touristinformation mit Wanderpässen versorgen. Denn die Kinder eine spannende Schnitzeljagd und sie laufen

Wie auf einer Schatzsuche im Pass werden Kinder bis

(djd). Bevor Familien in Ostero- über Stock und Stein voraus, Naturdenkmälern wie steilen Braunschweig" oder "Aurelia um als erste an der nächsten Klippen, geheimnisvollen III. von Berlin" ein T-Shirt, Stempelstelle für die Harzer Höhlen und glasklaren Berg-Wandernadel anzukommen. seen. Schon mit elf Stempeln gelangen die Stempelsammler elf Jahre zu Wanderprinzen so zu den schönsten Aus- und Wanderprinzessinnen damit beginnt besonders für sichtspunkten, urigen Wald- gekürt: Mit Adelstitel und gaststätten, zu Burgruinen, Residenz können sie dann bei-Bergwerken oder reizvollen spielsweise als "Mats VI. von

einen Button und eine Urkunde erwerben.

Für Zwei- und Vierbeiner Auf erwachsene und sportlich ambitionierte Wanderer warten weitere Abzeichen: Mit den Wandernadeln in Bronze, Silber und Gold fängt der Wettbewerb an, darauf folgen die Auszeichnungen zum "Wanderkönig" für 50 Stempel und zum "Harzer Wanderkaiser" für alle 222 Stempel, die es



Auf der Suche nach der nächsten Stempelstelle laufen Kinder gerne vorneweg. Foto: djd/Tourist Information Osterode

im gesamten Harz zu erobern gibt. Alle Majestäten werden auf Wunsch auch im Internet genannt. Einen verhexten Sonderstempel gibt es im Museum im Ritterhaus beim original Hexenthron aus dem Kinofilm "Die kleine Hexe". Und sogar für den Familienhund als Begleiter auf den Bergtouren gibt es eine Plakette als "4 Pfoten Wanderer" in der Touristinformation Osterode. Unter www.osterode.de sind auch die passenden Unterkünfte für Familien mit und ohne Hund, viele Freizeittipps für alle Wetterlagen sowie digitale Wanderkarten zu finden.

Fern- und Rundwanderwege Zu allen Jahreszeiten hat das Wandern im Harz seinen Reiz und im Winter werden die wichtigsten Wege auch vom Schnee geräumt. Die beliebtesten Touren bei Osterode auf der sonnigen Südseite des Harzes sind die vier Fernwanderwege Harzer-Hexen-Stieg, Baudensteig, Karstwanderweg und Försterstieg. Auf diesen Qualitätswanderwegen ist auch das "Wandern ohne Gepäck" möglich mit speziellen Pauschalangeboten inklusive Übernachtung, Routenempfehlungen, Gepäcktransport und Rücktransfer zum Ausgangsort. Um Osterode gibt es aber auch viele familienfreundliche Rundwanderwege für Tagestouren in unterschiedlichen Längen und Schwierigkeitsgraden. Sie führen zu schönen Einkehrmöglichkeiten, beispielsweise zum Aussichtsturm Hanskühnenburg, zum Waldstübchen im Naturerlebnispark Lerbach

Preisblatt - Sonstige Entgelte

Leistung ¹⁾		EUR (netto)	EUR (brutto)
Mahnung		2,30	2,30
Sperrgang		24,00	28,56
Sperrung bzw. Unterbrecht bzw. der Anschlussnutzung	3	37,00	44,03
Wiederinbetriebnahme	– innerhalb der gültigen Servicezeiten	24,33	28,95
des Netzanschlusses bzw. der Anschlussnutzung	– außerhalb der gültigen Servicezeiten	66,33	78,93
Erstellung einer zusätzlich	en Rechnung auf Wunsch des Netznutzers	3,50	4,16
	– zzgl. Selbstablesung durch den Kunden	kostenfrei	kostenfrei
	– alternativ zzgl. maschinelle Abgrenzung	0,35	0,42
	– alternativ zzgl. Vor-Ort-Ablesung	13,57	16,15
maschinelle Abgrenzung auf Verlangen		0,35	0,42
zusätzliche Vor-Ort-Ablesu Leistungsmessung auf Ver	ng bei Netzkunden ohne registrierende langen	13,57	16,15

¹⁾ Für Netzebenen oberhalb Niederspannung bzw. Niederdruck gelten die o.g. Entgelte mit der Maßgabe, dass die Kosten für Sperrung bzw. Unterbrechung der Anschlussnutzung und Wiederinbetriebnahme der Anschlussnutzung nach Aufwand (EUR/Zähler) berechnet werden

Umbau von Messeinrichtungen ohne Leistungsmessung in der Niederspannung

Leistung	Einheit	EUR (netto)	EUR (brutto)
Montage/Demontage Messeinrichtung ohne Leistungsmessung auf Verlangen	EUR/Messeinrichtung	57,24	68,12

Zählerfernauslesung

Leistung	Einheit	EUR (netto)	EUR (brutto)
Bereitstellung einer Fernkommunikation für Netzkunden mit registrierender Leistungsmessung	EUR /Jahr/Messlokation	141,12	167,93
Vor-Ort-Auslesung bei Netzkunden mit registrierender Leistungsmessung (zeitlich befristet bis Bereitstellung einer Fernkommunikation durch den Netzkunden)	EUR/Monat/Messlokation	110,00	130,90

Bereitstellung von Lastgangdaten auf Verlangen

Ga	as	Einheit	EUR (netto)	EUR (brutto)
da	dividuelle Bereitstellung stündlicher Mess- iten im Stundentakt (Stundenwerte gemäß itueller KOV)	EUR/Monat/Messlokation	103,73	123,44

EUR (netto)

EUR (brutto)

Zählerbefundprüfung

Leistung

Kosten der staatlich anerkannten Prüfstelle	Stück	gemäß der Gebührenverordn zum Mess- und Eichwesen (M und Eichgebührenverordnung MessEGebV) in der jeweils ak gültigen Fassung	
zzgl. Kosten des Netzbetreibers für Montage und Transport			
– Stromzähler	EUR/Zähler	71,36	84,92
– Gaszähler G 2,5 bis G 100	EUR/Zähler	78,24	93,11

Die für die Befundprüfung entstehenden Kosten gemäß Gebührenverordnung zum Mess- und Eichweser (Mess- und Eichgebührenverordnung – MessEGebV) in der jeweils aktuell gültigen Fassung gehen zu Lasten der Netz Leipzig GmbH, wenn die Prüfung ergibt, dass der Strom- oder Gaszähler die zulässigen Fehlergrenzen nicht einhält

EUR/Zähler

– Gaszähler > G 100

In den Bruttopreisen ist der jeweils geltende Umsatzsteuersatz (zurzeit 19 %) enthalten. Für die Bearbeitung von Bankrückläufern erfolgt eine Kostenerstattung durch den Kunden

Netz Leipzig GmbH

Arno-Nitzsche-Straße 35. Haus 200, 04277 Leipzig Telefon: 0800 121-4100 Fax: 0341 121-4101

Servicezeiten:

Mo.-Do., 7-17 Uhr und Fr., 7-15:30 Uhr

www.netz-leipzig.de



Zu Weihnachten die Familie feiern und entspannt schenken

Im Kerzenschein des Christbaums kehrt an Weihnachten bei vielen die sehnlichst erwartete Ruhe ein. Sich gegenseitig Freude zu schenken und schöne Stunden im Familienkreis verbringen ist Kern der Feiertage. Die Familie ist ein Gegengewicht zu Termindruck und Alltagstrott. Im Werte-Index des emeritierten Professors und Trendforschers Peter Wippermann

nimmt sie aktuell Platz 3 ein -Kraft, und der Gesundheit.

gemeinsame Erlebnisse denkt, lung dauert so im Schnitt nur etwa Februar 2017.



findet meist ein sehr persönliches chern oder Schmuck für die beste hinter der Natur, z. B. als Quelle für Geschenk. Immer mehr Geschäfte Freundin als auch bei den besonsorgen zudem für Entspannung an deren Leckerlis für den Hund. Und der Kasse: Kunden können dort wer Weihnachtseinkäufe mit Karte Doch vor dem Zusammensein, mit ihrer Bank- oder Sparkassen- zahlt, behält dank der Kontoaussteht der Geschenkekauf und karte kontaktlos bezahlen, sofern züge ganz einfach den Überblick damit überfüllte Städte und die diese über ein Wellensymbol ver- über seine Ausgaben. entscheidende Frage: Was schen- fügt: Einfach girocard dicht an das ke ich? Ein Einkaufsbummel kann Terminal halten statt sie in das *Expertenanalysevonrund4Millionen Pos-Inspiration bringen – und wer an Gerät zu stecken. Bis 25 Euro ist tings der populärsten deutschen Websites,

11 Sekunden und ist damit mehr als doppelt so schnell wie Barzahlung oder herkömmliche Kartenzahlung. Das hilft, Kassenschlangen zu verkürzen und die Weihnachtseinkäufe zu entspannen. Mehr als 70 Prozent aller girocard Terminals sind bereits umgerüstet.

Kunden profitieren davon sowohl beim Kauf von Bü-

den Geschmack der Liebsten oder i. d. R. keine PIN nötig. Die Bezah- Communities und Blogs von März 2016 bis

Freude schenken, ganz entspannt

Plätzchen, Weihnachtsbaum, Kerzenschein: Kaum ein Fest ist mit so vielen Traditionen verbunden, wie Weihnachten. Auch das Verschenken kleiner Aufmerksamkeiten gehört zum Fest der Liebe immer

Doch trotz aller schöner Traditionen und Vorfreude, bringt das Weihnachtsfest für viele auch Stress, z. B. beim Einkaufen, Einer YouGov-Umfrage von November 2016 zufolge freuen sich zwar fast drei Viertel der Deutschen auf Weihnachten. Jedoch findet fast jeder Zweite die Adventszeit auch stressiger als den Rest des Jahres. In den Innenstädten sind die Straßen und Geschäfte voll und an den Kassen bilden sich lange

len Bank- oder Sparkassenkarte beim kontaktlosen Bezahlen halten Einkaufserlebnis perfekt.



kontaktlos bezahlen, sofern diese

Kunden ihre girocard einfach dicht an das Terminal statt sie in das Gerät zu stecken. Bis 25 Euro ist dabei i. d. R. keine PIN-Eingabe nötig. Die Bezahlung dauert so im Schnitt nur etwa 11 Sekunden und ist damit mehr als doppelt so schnell wie Barzahlung oder herkömmliche Kartenzahlung. Das hilft, Kassenschlangen zu verkürzen und die Weihnachtseinkäufe zu entspannen.

Möglich ist das auch beim Kauf von vielen beliebten Weihnachtsgeschenken wie Schmuck und Accessoires. Z. B. in den Geschäften von SIX und I AM, wo Kunden beim Kauf von Ketten, Ohrringen und Co. festliche Dekoration und Weihnachtsstimmung pur erleben bereits über ein Wellensymbol ver- Viele Produkte sind hier auch in fügt. Was zunächst wie eine Klei- weihnachtlichem Design erhält-In diesem Jahr gibt es Abhilfe: In nigkeit klingen mag, kann große lich. Und mit dem kontaktlosen vielen Geschäften können Kun- Auswirkungen auf den Wohlfühl- Bezahlen bei SIX und I AM wird den jetzt mit ihrer ganz norma- faktor im Geschäft haben. Denn dank kürzerer Warteschlangen das

Faire Tannenbäume

Verziert durch Lichterkette, Lametta oder Figuren – Weihnachtsbäume schmücken Wohnungen. Kirchen und Plätze. Rund 30 Millionen werden pro Jahr allein in Deutschland verkauft. Auch beim Baumerwerb haben Verbraucher die Wahl zwischen unterschiedlichen Qualitäten.

die Nordmann-Tanne. "Besonders Arbeitskräften, die häufig ungesi- PRO-PLANET-Label, dem Zeigefragt sind hierzulande Baum- chert in die bis zu 30 Meter hohen chen für nachhaltigere Produkte, größen bis zwei Meter", so Georg Baumwipfel klettern. Abel von der VERBRAUCHER-INITIATIVE e.V. Der mächtige, immergrüne Baum ist vor allem im Kaukasus heimisch. Wichtigs- Faire Arbeitsbedingungen und können mit dem Kauf dieser Nordter Baumproduzent in Mittel- ausreichender Arbeitsschutz bei mann-Tannen einen eigenen Beieuropa ist Dänemark, das rund der jährlichen Samenernte ist das trag zu Gesundheit, Bildung und fünf Millionen Bäume exportiert. Ziel der dänischen Stiftung "Fair Entwicklung in Georgien leisten. Die Samen für die Nordmann- Trees". Dazu gehören ein mehrtä-Tannen stammen aufgrund ihrer giges Klettertraining mit Prüfung, besonderen Qualität größtenteils Erste-Hilfe-Kurse und eine profesaus Georgien. Im September wer- sionelle Kletterausrüstung. Faire den dort die Zapfen gepflückt, Löhne, eine Unfallversicherung



Mit Abstand beliebtester Weih- oft von ungelernten, nicht versi-

Fair Trees

in der Saison sowie eine jährliche Krankenversicherung für die Familie der Pflücker gehören zu den weiteren Standards der Stiftung, die Mitglied bei Fair Trade Dänemark ist.

fairen Tannenbäume sind hierzulande in den rund 330 toom-Baumärkten erhältlich. Alle Nordmann-Tannen werden nachtsbaum ist deutschlandweit cherten und schlecht entlohnten in diesen Baumärkten mit dem gekennzeichnet. toom-Baumarkt verpflichtet sich, für jede verkaufte Tanne einen Baum aus fairer Ernte zu pflanzen. Verbraucher

> Fairtrees.de **Proplanet-label.com** Verbraucher.org toom.de/Fairtree

Heide

Kurzurlaub in der Lüneburger Heide mit den Sonnenhotels!

und zur Alten Ziegelhütte auf

den Buntenbocker Bergwiesen.



"Winter-Happy-Days"

Sonnenhotel Amtsheide in Bad Bevensen Anreise: sonntags für 4 Nächte oder donnerstags für 3 Nächte Reisezeitraum: 04.11.18 - 24.03.19. (Feiertage ausgenommen)

Das dürfen Sie erwarten:

✓ 3 bzw. 4 Übernachtungen im Einzel-/Doppelzimmer √ 3 bzw. 4 mal Frühstücksbuffet und Abendessen im Rahmen unserer beliebten Halbpension

✓ 1 Eintritt in die Jod-Sole-Therme (ca 120 Min.)

√ 1 Glas Heidesekt zur Begrüßung

✓ freie Nutzung von Schwimmbad und der Sauna

Kinderermäßigungen auf Anfrage!

Beratung und Buchung: 0800 / 77 44 555 (kostenfrei) oder 05321/685540 Buchungs-Code: LR-1809-SAH | Mail: info@sonnenhotels.de

Eiaene Hin- und Rückreise. Alle Preise exklusive Kurtaxe. Ausaebuchte Termine. Programmänderungen und Druckfehler vorbehalten. Alle Preise inklusive MwSt. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.Hotelpartner: Sonnenhotels Deutschland GmbH & Co. KG, Gerhard-Weule-Straße 20, 38644 Goslar



Militär- & Blasmusik kommt

MUSIKPARADE – Europas größte Tournee in der Arena Leipzig



Neues Programm 2019: Mehr als 400 Musiker aus sieben Nationen.

LEIPZIG. Die MUSIKPARADE kommt mit neuen Orchestern und neuer Show nach Leipzig. Am, 15. März 2019 (Beginn 19.30 Uhr) präsentieren mehrere Hundert Künstler das europaweit einzigartige Livemusik-Spektakel der Blasmusik.

Pipes and Drums

Wie in den schottischen Highlands dürften sich Fans der Dudelsackmusik fühlen: Im Mittelpunkt der Show stehen die internationalen Stars der Blasmusik, von denen viele durch zahlreiche TV-Auftritte nicht nur Kennern ein Begriff sind. Höhepunkt der Show ist das große Finale, bei dem sich alle Teilnehmer zum "Orchester der Nationen" vereinen, um gemeinsam zu musizieren. Neben anspruchsvoller Livemusik, fesselnden Choreografien und beeindruckenden Uniformen erwartet die Besucher in

der rund dreistündigen Show ein Feuerwerk an Musik und Farben.

Geschenkumschlag gratis

Besonderer Tipp für ein persönliches Geschenk: Exklusiv unter der MU-SIKPARADE-Hotline (s. u.) können die Tickets telefonisch ohne Vorverkaufsgebühr und mit kostenfreiem Geschenkumschlag bestellt werden. Sichern Sie sich die besten Plätze noch heute und freuen Sie sich auf die neue Show der MUSIKPARADE 2019 in Leipzig.

Ticket-Vorverkauf

Tickets ab 33 Euro zzgl. Gebühren gibt es bei allen bekannten VVK-Stellen, ohne VVK-Gebühr nur direkt unter Tel. 0441-2050920 sowie online: www.musikparade.com



und ZDF-Sendungen mit Thomas Gottschalk, José Carreras, Carmen Nebel oder Florian Silbereisen aus. Die Ausnahmekünstler bieten die bekanntesten und schönsten Gospelsongs in einem sehr emotionalen Programm mit garantiertem Gänsehautfeeling So, 13. Januar 2019, 17:00 Uhr, Peterskirche in Leipzig

Karten im VVK zu 29,- €: Ticketgalerie 0800-218 10 50, Hugendubel 0341-980 00 98 sowie Reservix-VVK-Stellen. Online: www.bestofblackgospel.de





Verkaufen Sie Ihren Schmuck, Münzen, Altgold und Silberbesteck zum Bestpreis.

> Barfußgässchen 11 • 04109 Leipzig +49 341 231 018 20 • info@philoro.de • www.philoro.de

HIER BEKOMME ICH HILFE!

Feuerwehr- und Rettungsleitstelle

© 19222 Krankentransport der Stadt Leipzig

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst © 116 117 Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche über © 116 117 Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00-07:00 Uhr Mittwoch und Freitag 14:00-07:00 Uhr Samstag, Sonn- und Feiertag 07:00-07:00 Uhr

■ Allgemeinärztlicher Innendienst Samstag, Sonn- und Feiertag 09:00:12:00 Uhr und 15:00-17:00 Uhr Information zur diensthabenden Praxis über € 116 117 oder über das Internet www.kvsachsen.de

(Aktuelle Bereitschaftsdienste/Bereitschaftsdienste im

Direktionsbezirk Leipzig)
■ Kinderärztliche Bereitschaftsdienstpraxis –
Riebeckstraße 65, 04317 Leipzig

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00-07:00 Uhr Mittwoch und Freitag 14:00-07:00 Uhr

Mittwoch und Freitag 14:00-07:00 Uh Samstag, Sonn- und Feiertag 07:00-07:00 Uh ■ Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche über © 116 117
Montag bis Freitag 19:00-24:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 07:00-24:00 Uhr

Kinderärztlicher Innendienst

Mittwoch und Freitag 09:00-12:00 Uhr u. 15:00-17:00 Uhr Mittwoch und Freitag 14:00-19:00 Uhr Information zur diensthabenden Praxis über © 116 117 oder über das Internet www.kvsachsen.de (Aktuelle Bereitschaftsdienste/ Bereitschaftsdienste im Direktionsbezirk Leipzig)

Allgemein-Chirurgische Bereitschaftsdienstpraxis –

Riebeckstraße 65, 04317 Leipzig
ontag bis Freitag 19:00-07:00 Uhr

Montag bis Freitag Mittwoch und Freitag Samstag, Sonn- und Feiertag 14:00-07:00 Uhr 07:00-07:00 Uhr Augenärztlicher und Hautärztlicher Bereitschaftsdienst

Montag bis Freitag 19:00-07:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 14:00-07:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 07:00-07:00 Uhr
Information zur diensthabenden Praxis über Einsatzzentrale © 116117
oder über das Internet www.kvsachsen.de (Aktuelle Bereitschafts-

dienste/Bereitschaftsdienste im Direktionsbezirk Leipzig)

HNO - Bereitschaftsdienst

19:00-24:00 Uhr 14:00-24:00 Uhr Montag bis Freitag Mittwoch und Freitag Samstag, Sonn- und Feiertag 07:00-22:00 Uhr Information zur diensthabenden Praxis über Einsatzzentrale © 116117

■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

■ Erreichbarkeit geöffneter Praxen Informationen über Praxen und deren Öffnungszeiten erhalten Sie über das Internet unter **www.kvsachsen.de** (Suche nach Ärzten und Psychotherapeuten).

Abruf der diensthabenden Praxen unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de oder © 116 117

■ Notdienst an den Uni-Kliniken: <u>Tag und Nacht:</u>
Zentrale Notfallaufnahme im Operativen Zentrum, Liebigstr. 20 (Anfahrt über Paul-List-Straße bzw. P.-Rosenthal-Straße), © 0341 / 9717800 UMBAU DER ZENTRALEN NOTFALLAUFNAHME, Neuer Eingang zur Zentrale Notfallaufnahme ab 24.05.2018 über den Haupteingang $in \, Haus \, 4, Liebigstra \& e \, 20, Parkm\"{o}glichkeit \, im \, Parkhaus \, Br\"{u}derstra \& e \, 20, Parkm\"{o}glichkeit \, im \, Parkhaus \, Br\"{u}derstra \& e \, 20, Parkm\"{o}glichkeit \, im \, Parkhaus \, Br\"{u}derstra \& e \, 20, Parkm\"{o}glichkeit \, im \, Parkhaus \, Br\"{u}derstra \& e \, 20, Parkm\"{o}glichkeit \, im \, Parkhaus \, Br\"{u}derstra \& e \, 20, Parkm\"{o}glichkeit \, im \, Parkhaus \, Br\ddot{u}derstra \& e \, 20, Parkm\"{o}glichkeit \, im \, Parkhaus \, Br\ddot{u}derstra \& e \, 20, Parkm\"{o}glichkeit \, im \, Parkhaus \, Br\ddot{u}derstra \& e \, 20, Parkm\"{o}glichkeit \, im \, Parkhaus \, Br\ddot{u}derstra \& e \, 20, Parkm\"{o}glichkeit \, im \, Parkhaus \, Br\ddot{u}derstra \, 20, Parkm\"{o}glichkeit \, im \, Parkhaus \, Br\ddot{u}derstra \, 20, Parkm\"{o}glichkeit \, 20, Parkm\'{o}glichkeit \,$ Notfallaufnahme für Kinder und Jugendliche im Zentrum für Frauen- und Kindermedizin, Liebigstraße 20 a, © 0341 / 97 26 242 Frauenklinik, Liebigstraße 20 a, © 0341/97 26 344

■ Notdienst Klinikum St. Georg: 24-Stunden-Bereitschaftsdienste: werktags, an Wochenenden und

Kinderchirurgische Notfallambulanz (24 Stunden) © 0341/909-3404 Standort Eutritzsch: Zentrale interdisziplinäre Notfallaufnahme einschließlich Brustschmerzambulanz (Chest Pain Unit) und

Akutdialysen, 04129 Leipzig, Delitzscher Straße 141, Haus 20, © 0341/909-3404 Standort Grünau: Notfallaufnahme, 04207 Leipzig, Nikolai-Rumjanzew-Straße 100, Haus 8, © 0341/4 2316 14

■ Notdienst am Herzzentrum Leipzig:

Brustschmerz-Ambulanz / Chest Pain Unit 24h an 7 Tagen / Woche Keine Anmeldung erforderlich! Strümpellstraße 39, © 0341/865-252222

■ Apotheken Notdienste: Leipzig Stadt u. Land: werktags u. samstags 18–8 Uhr des Folgetages, sonntags und feiertags 8–8 Uhr des Folgetages. Inf. über dienstbereite Apotheken über Telefon 19292 Dienstbereite Apotheken:

08.12.2018

Liebig-Apotheke, Windmühlenstraße 41, 04107 Leipzig
 Luther-Apotheke, Wittenberger Straße 38, 04129 Leipzig
 Körner-Apotheke, Dieskaustraße 51, 04229 Leipzig
 Engelsdorfer Apotheke, Werkstättenstraße 6, 04319 Leipzig

 McMedi Apotheke im Listbogen, Rosa-Luxemburg-Str. 32,04103 Leipzig Fleming-Apotheke, Zwickauer Straße 134, 04279 Leipzig
Regenbogen-Apotheke, Windorfer Straße 1, 04229 Leipzig
Minerva-Apotheke, Georg-Schumann-Straße 355, 04159 Leipzig

15.12.2018

15.12.2016
Taurus-Apotheke, Hohe Straße 30, 04107 Leipzig
St. Lukas-Apotheke, Dornberger Straße 10, 04315 Leipzig
Galenus-Apotheke, Zschochersche Straße 16, 04229 Leipzig
Humanitas-Apotheke, Coppistraße 42, 04157 Leipzig

St. Hubertus-Apotheke, Eilenburger Straße 59, 04317 Leipzig St. Annen-Apotheke, Schiebestr. 2, 04129 Leipzig Cosmas-Apotheke, Zwickauer Straße 125, 04279 Leipzig

Cosmas-Apotheke, Zwickauer Straße 125, 04279 Leipzig
 Beethoven-Apotheke, Zschochersche Str. 82 a, 04229 Leipzig
 Kinder- und Jugendnotdienst Leipzig
 Tag und Nacht Aufnahme und Betreuung für Kinder von 0 bis 12 Jahren, Ringstraße 4, 04209 Leipzig, © 41209 20
 Vorständers Position Niedheide (A) 12 V.

Verständnis-Beratung-Notbleibe (ab 12 J.); Ringstraße 4, 04209 Leipzig, © 411 21 30

Ringstraße 4, 04209 Leipzig, © 4112130

AIDS-Hilfe Leipzig e. V.:
Ossietzkystr. 18, 04347 Leipzig, © 23 23 126, info@leipzig.aidshilfe.de, www.leipzig.aidshilfe.de

Kinderschutz-Zentrum Leipzig:
Psycholog, Beratungsst., Erziehungs-, Krisen- und Familienberatung, © 9602837, Montag, Dienstag, Donnerstag 8-19, Mittwoch 8-17, Freitag 8-13 Uhr.

■ Elterntelefon (kostenios / anonym):

© 08 00 11 10 550, Montag-Freitag 9-11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 17-19 Uhr

■ Mädchenwohngruppe: für Mädchen zw. 12 und 18 Jahren, auch Inobhutnahme von Mädchen in akuter Notlage möglich © 5503221

■ Kinder- u. Jugendtelefon (kostenlos / anonym): © 08 00 11 10 333 Montag-Samstag 14-20 Uhr, europaweite Rufnummer ©116111

■ Frauen- und Kinderschutzhaus:

■ Frauen- und Kinderschutzhaus:
rund um die Uhr erreichbar, © 2324277
■ Notruf für Frauen:
Karl-Liebknecht-Straße 59, 04275 Leipzig, © 3911199
■ 1. Autonomes Frauenhaus Leipzig:

■ 1. Autonomes Frauenhaus Leipzig:
rund um die Uhr erreichbar, © 4798179
■ Selbsthilfegruppe Narcotics Anonymous:
Jeden Samstag 18.15–19.45 Uhr, Suchtberatungsstelle "Impuls",
Möckernsche Straße 3, 04155 Leipzig sowie jeden Mittwoch von
19.00 bis 20.30 Uhr in der Ökomenischen Bahnhofsmission Leipzig
(Hauptbahnhof Westseite), Willy-Brand-Platz A, 04109 Leipzig

■ Suchtberatungsstelle / Notschlafstelle / Übergangswohnen für Alkoholabhängige:

Ubergangswohnen für Alkoholabhängige:
Haus Alt-Schönefeld, Theklaer Straße 11, ② 234190
■ Alternative Drogenhilfe:
Chopinstr. 13, 04103 Leipzig, ③ 913560, Beratung für Drogenund Medikamentenabhängige, Montag–Donnerstag 8–20, Freitag 13–20 Uhr; Notschlafstelle täglich 20.15–9.30 Uhr
■ Anonyme Alkoholiker Leipzig:
② 0157/73 97 30 12 o. ② 0345/1 92 95, Mo., 17–19 Uhr, Pr.-Eugen-Str. 21; Mo., 18–19 Uhr, Bahnhofsmission HBF-Westseite; Di.18.30–20.30

Uhr, Konradstr. 60a; Mi., 18-19-30 Uhr, Breisgaustr. 53; Do. 18-20 Uhr, K.-Eisner-Str. 22; Fr.18-20 Uhr, Teekeller Nordkirche; Sa.,18-20 Uhr, Oase Karlsruherstr. 29; So. 10-11.30 Uhr, Möckernsche Str. 3; Englischsprachige AA: © 030/7 87 51 88: Di., 19.15 Uhr bis 20.15 Uhr n der Bahnhofsmission des Hauptbahnhofs (Westseite); Sa., 11-12 Uhr. Möckernsche Str. 3

■ Telefonseelsorge (kostenlos): © 0800 / 111 - 0111 u. - 0222 ■ Übernachtungshaus für wohnungslose Männer: Rückmarsdorfer Str. 7, 04179 Leipzig, © 0341 / 123 - 4504, Fax: 0341 / 123 - 4505

■ Leipziger Strafverteidiger e.V.: © 0172/3641041, Montag-Freitag 18-8 Uhr und Freitag 12-Montag 8 Uhr ■ Krisentelefon:

Montag bis Freitag: Von abends 19:00 Uhr bis morgens 07:00 Uhr des Folgetages, samstags/sonntags und feiertags rund um die Uhr. Telefon-Nr. 0341 99990000 (Tel.-Kosten zum Ortstarif)

■ Weißer Ring (Beratung und Hilfe für Kriminalitätsopfer), Ø 6888593
■ Obdachlosen-Notquartier:

Heilsarmee "Die Brücke", © 2518880 oder 251 2333, Anmeldung durchgehend möglich.

Leipziger Bündnis gegen Depression
Infotelefon über Leipziger Beratungs- und Hilfsangebote zum Thema
Depression dienstags 16:00 – 17:00 Uhr, © 0341 566 866 00, www. buendnis-depression-leipzig.de ■ www.tiernothilfe-leipzig.de © 0172/1 36 20 20 ■ Amtstierärztlicher Bereitschaftsdienst:

Der Amtstierärztliche Bereitschaftsdienst mit dazugehörigen öffentlichrechtlichen Tierfahrdienst ist über die Integrierte Rettungsleitstelle Leipzig (0341/55004-4000) zu erreichen.

Pflege-Notruf

Sofort-Aufnahme von pflegebedürftigen Senioren -Tag und Nacht, alle Pflegegrade Residenz Ambiente, Telefon 0341 6866-817

Bekanntmachung der Stadtreinigung

Standorte Schadstoffmobil zur Schadstoffannahme aus Haushalten

Montag, 10.12.

08.45-09.30 Uhr

09.45-10.30 Uhr

10.45-11.30 Uhr

12.30-13.15 Uhr

13.30-14.15 Uhr

Holzhausen, Alten-Kleinpösna, Engelsdorf, Sommerfeld Breiteweg/Baalsdorfer Straße (Freifläche)

Kleinpösna, Dorfstraße/An der Weide Hirschfeld, Hersvelder Straße/Am Ochsenwinkel Althen, Friedrich-List-Str. (Nähe Nr. 11) Arnoldplatz (an der Kirche)

Baalsdorf, Engelsdorf, Heiterblick, Dienstag, 11.12. **Paunsdorf**

08.45-09.30 Uhr Brandiser Straße (Nähe Nr. 65, Feuerwehr) Schulweg/Adolf-Damaschke-Straße (Wertstoffh.) 09.45-10.30 Uhr Ernst-Guhr-Straße/Hans-Weigel-Straße 10.45-11.30 Uhr 12.30-13.15 Uhr Froschweg (Nähe Nr. 10, Wendehammer) 13.30-14.15 Uhr Wiesenstraße/Heiterblickallee

Holzhausen, Mölkau, Paunsdorf Mittwoch, 12.12. 08.45-09.30 Uhr Stötteritzer Landstraße/Grenzstraße 09.45-10.30 Uhr Osthöhe/Zweinaundorfer Straße 10.45-11.30 Uhr Paunsdorfer Straße/Lessingweg 12.30-13.15 Uhr Döllingstraße 29 a (Wertstoffhof) 13.30-14.15 Uhr Schwindstraße/Defreggerweg

Donnerstag, 13.12. Probstheida, Holzhausen 08.45-09.15 Uhr Seidelstraße 09.30-10.00 Uhr Eisenschmidtplatz (Umformstation) 10.15-10.45 Uhr Augustinerstraße 8 (Wertstoffhof)

Montag, 17.12. Lößnig, Connewitz, Dölitz-Dösen, Meusdorf Liechtensteinstraße/Lobstädter Straße 11.45-12.30 Uhr 13.30-14.15 Uhr Siedlg. Wolfswinkel: Waldweg/Koburger Straße 14.30-15.15 Uhr Giebnerstraße/Johann-Adolf-Straße 15.30-16.15 Uhr Leinestraße/Johannastraße 16.30-17.15 Uhr Romain-Rolland-Weg/Bernadotteweg

Dienstag, 18.12. Knautkleeberg-Knauthain, Hartmannsdorf-Knautnaundorf, Rehbach 11.45-12.30 Uhr Hubmaierweg/Knautnaundorfer Straße

13.30-14.15 Uhr Rehbacher Anger (Feuerwehr) 14.30-15.15 Uhr Rundkapellenweg/Eythraer Weg 15 30-16 15 Uhr Erikenstraße (Nähe Nr. 20. Feuerwehr) 16.30-17.15 Uhr Ritter-Pflugk-Straße/Knuthstraße

Mittwoch, 19.12. Großzschocher, Knautkleeberg-Knauthain 11.45-12.30 Uhr Kloßstraße/Barbussestraße 13.30-14.15 Uhr Brauereistraße/Buttergasse 14.30-15.15 Uhr Zur alten Bäckerei (Nähe Nr. 13)/Brückenstraße 15.30-16.15 Uhr Göhrenzer Straße/Seumestraße 16.30-17.15 Uhr Nimrodstraße/Fasanenpfad

11.45-12.30 Uhr Lausener Dorfplatz 13.30-14.15 Uhr Krakauer Straße 2 (Wertstoffhof)

Donnerstag, 20.12. Lausen-Grünau, Grünau-Siedlung,

14.30-15.15 Uhr Schweinfurter Straße/Würzburger Straße 15.30-16.15 Uhr Schönauer Str./gegenüber Goldrutenweg (Zufahrt Berufsakademie) 16.30-17.15 Uhr Eythraer Straße/Kötzschauer Straße

www.stadtreinigung-leipzig.de Fachberatung. Tel. 6 57 11 11, E-Mail. fachberatung@srleipzig.de

Stationäre Schadstoffsammelstelle

Die stationäre Schadstoffsammelstelle in der Lößniger Straße 7 hat folgende Öffnungszeiten. Mo., Di., Mi., Fr. 10.00-12.45 Uhr und 13.15-18.00 Uhr, Do. 10.00-12.45 Uhr und 13.15-19.00 Uhr sowie Sa. 08.30-14.00 Uhr. Nur in dieser Zeit können außer Schadstoffen kleine Mengen Bauabfälle – diese kostenpflichtig – abgegeben und Gartenabfall-Wertmarken erworben werden.

Sie haben das LEIPZIGER Amtsblatt nicht bekommen?

Telefon: 0800 / 2181 120 Der Anruf ist kostenfrei!

HILFE IM TRAUERFALL





Tag & Nacht: Büroöffnungszeiten: 8.00 bis 20.00 Uhr 0341/2411302 www.bestattungshaus-ewig.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Leipzig, Der Oberbürgermeister Referat Kommunikation, Neues Rathaus,

Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig Verantwortlich: Matthias Hasberg

Satz: PrintPeople.de, Leipzig

Redaktion: Undine Belger, Christine Wündisch, Anke Leue Telefon: 0341/1232053, Fax: 123 20 56

Internet: www.leipzig.de/amtsblatt, E-Mail: amtsblatt@leipzig.de Verlag: Im Auftrag der WVD Dialog Marketing GmbH:

Leipzig Media GmbH, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig

Geschäftsführer: Arne Frank, Björn Steigert, Thomas Jochemko Telefon: 0341/2181-2725, Telefax: 0341/2181-2695

E-Mail: info@leipziger-amtsblatt.de Vertrieb: MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH, Druckereistraße 1, 04159 Leipzig, Telefon: 0800/2181-120 (kostenfrei)

Druck: Pressedruck Potsdam GmbH, Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam Das LEIPZIGER Amtsblatt erscheint vierzehntäglich in einer Auflage von 225.000 Exemplaren.

 $Der Abopreis beträgt im Jahr innerhalb von Deutschland EUR 94,-zzgl. \,MwSt.$

URLAUB • GÜNSTIGER • BUCHEN



www.reiselöwe.de

IHR REISELÖWE • VOLKSGARTENSTRAßE 53 • 04347 LEIPZIG

An alle Leserinnen und Leser 04347 LEIPZIG

Volksgartenstraße 53-55

Tel. (0341) 234 886 0

Fax (0341) 234 886 29

e-m@il: info@reiseloewe.de

Neben etwaigen Frühbuchervorteilen zusätzlich auf alle* Katalog- und Last-Minute-Reisen

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

nutzen Sie unser spezielles Angebot für Ihren Urlaub:

TIPP: Nutzen Sie die nicht so stark frequentierte Mittagszeit für Ihren Anruf oder Besuch

Zusätzlich zu etwaigen Frühbucher-Rabatten der Veranstalter, erhalten Sie von uns grundsätzlich auf fast jede von unserem Reisebüro vermittelte, gebuchte und durchgeführte Katalog- und Last-Minute-Reise (Flug, Bus, Bahn, Schiff, Langzeit, eigene Anreise) aus nahezu allen Katalogen eine Bar-Prämie von 5 % auf den jeweiligen Reisepreis* ausgezahlt. Z. B.: Bei Buchung einer Pauschalreise mit einem Preis von EUR 1.500,00 ist das immerhin eine Summe von EUR 75,00!

Urlaub von Anfang an! Als Reisebüro mit Komplett-Service bieten wir Ihnen unseren firmeneigenen Flughafen-Transfer.

Ob Flug, Bus, Bahn, Schiff oder eigene Anreise - als Ihr Reisebüro vermitteln wir Reisen in die ganze Welt von allen namhaften Veranstaltern.

Einfach - Unkompliziert - Schnell: persönlich • per Telefon • per Fax • oder per e-m@il!

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08.00 - 20.00 Uhr • Sa. 09.00 - 16.00 Uhr

Lassen Sie sich von unseren freundlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ausführlich und kompetent beraten!

3. Raphael Birgit Raphael

Inhaberin

Matth/as/Stephan

Haus-Justitiar und Rechtsanwalt Libellenstraße 67, 04249 Leipzig, Tel. (0341) 90 46 10 info@ra-stephan-leipzig.de, www.ra-stephan-leipzig.de

Erleben Sie die faszinierende Welt einer Ballonfahrt über der Region Leipzig oder schenken Sie Freude mit einem Gutschein. Wir

verkaufen ab sofort Fahrten und

Gutscheine

Krankenfahrten aller Krankenkassen • Ärzten/Kliniken Dialysen/Therapien

rankeniahi Wartezeiten

Auch Fahrten wie zu Geburtstagen, Hochzeiten, Veranstaltungen

Reha's/Kuren

Operationen

Bestrahlungen

... mit dem firmeneigenen Transfer von zu Hause zum Flughafen Leipzig/Halle

innerhalb Leipzig & Umgebung, einfache Fahrt jew. 50 % 1 bis 4 Pers.: Hin und Rück 54,-€

GUNSTIGER ab Böhlitz-Ehrenberg, Eutritzsch, Lindenau, Leutzsch, Wahren, Möckern,

Gohlis, Mockau, Seehausen = 46,-/Plaußig = 52,-/ je weitere Person und Adresse: +5,- € Wiederitzsch = 42,-/Lindenthal = 36,- Preise jew. bis 4 Pers.

Beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen